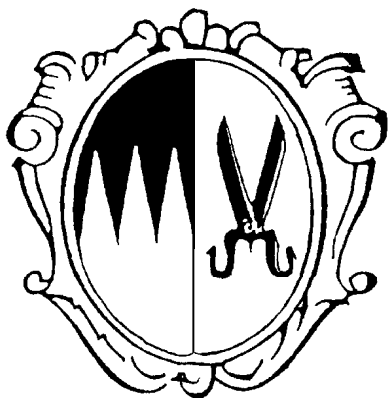




Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

30.01.2010

19. Jahrgang • Nr. 1

DSL-Versorgung

Eine ausreichende Versorgung mit DSL wird in den künftigen Jahren immer wichtiger werden. Im Mittelpunkt steht dabei, dass für die Internetnutzung eine ausreichende Geschwindigkeit vorhanden sein muss. Die jetzige Versorgung wird den künftigen Anforderungen nicht mehr genügen.

Die Gemeinde Frankenwinheim beabsichtigt deshalb eine Verbesserung der jetzigen DSL-Versorgung, sofern die Maßnahme finanziell tragbar ist. Nachdem die Gemeinde in diesem Jahr noch eine Förderung von bis zu 75 % bekommen könnte, müsste in Kürze ein Förderantrag gestellt werden. Voraussetzung hierfür ist u. a. der Nachweis eines entsprechenden Bedarfs. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Bereits Ende 2009 haben wir dem Amtsblatt den beiliegenden Fragebogen beigelegt. Dabei erhielt die Gemeinde einen relativ geringen Rücklauf an Fragebögen. Um den Bedarf in ausreichendem Umfang feststellen und nachweisen zu können, liegt diesem Amtsblatt nochmals der Fragebogen, der Ihren jetzigen Netzzugang sowie Ihren Bedarf abfragt, bei.

Wir bitten Sie den Fragebogen bis zum 22.02.2010 auszufüllen und der Gemeinde zurückzugeben.

Für Ihre Mitarbeit bedankt sich die Gemeinde Frankenwinheim.

Altpapiersammlung

Die KLJB Kindergruppe sammelt wieder regelmäßig Altpapier und zwar am **Freitag, 12. Februar 2010**. Sie bittet die Gemeindemitglieder, ihr Altpapier dafür aufzuheben.

Bekanntmachung der Grundsteuer-Hebesätze 2010

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Gemeinde die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.

Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2010 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2009 für die Grundsteuer A auf 310 v.H. und die Grundsteuer B auf 300 v.H. festgesetzten und ab 19.12.2009 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2009 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2010 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2009 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2010 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2010 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch

gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2010 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Gemeinde Frankenwinheim, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Gemeinde Frankenwinheim, 04.01.2010

gez.

Robert Finster

1. Bürgermeister

Tagesseminare für Eltern

Die kommunale Jugendarbeit bietet folgende Elternseminare an:

Eltern-Check I

für Eltern von Kindern im Alter bis 3 Jahren

Samstag, 6. Februar 2010

- Erziehungs- und entwicklungsrelevante Themen & Spiele/n Teil 1 und 2
- Rund um's Kind – Kinderpflege
- Kinderkrankheiten & Co.

Eltern-Check II

für Eltern von Kindern im Alter von 3 Jahren bis Einschulalter

Samstag, 13. März 2010

- Erziehungs- und entwicklungsrelevante Aspekte und Themen
- Fit in den Tag – gesunde Ernährung
- Spaß am Spiel – Aktiver Teil
- Heute Kindergartenkind – morgen Schulkind

Die Seminare finden jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im Schullandheim Reichmannshausen statt. Damit wirklich jede/r am Seminar teilnehmen kann, ist auch für eine kompetente Kinderbetreuung vor Ort gesorgt (gerne auch für Elternpaare). Seminargebühr: 15 € (beinhaltet Referentenkosten, Skript, Verpflegung, Kinderbetreuung).

Nähere Infos und Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen unter KOJA Land Tel. 09721 55-519 oder per Mail unter koja@lrasw.de. Die einzelnen Ausschreibungen und Anmeldeformulare können, spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung von unserer Homepage www.koja-schweinfurt.de unter „Aktuelles“ herunter geladen werden.

Aktuelle Infos über Abfahrtszeiten, Bushaltestellen und Angebote

Neuer Fahrplan erhältlich

Landkreis Schweinfurt.

Seit Anfang Januar gilt auch im Landkreis Schweinfurt ein neuer Fahrplan für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Um bei Abfahrtszeiten, Haltestellen, Anruf Linien-Taxi, Sonderfahrten und vielen anderen Leistungen den Überblick zu wahren, gibt der Landkreis Schweinfurt jedes Jahr eine aktualisierte Übersicht für den Landkreis Schweinfurt heraus. Kompakt und verständlich lotst der Kreisfahrplan durch das gesamte Angebot des ÖPNV.

Der kostenlose Kreisfahrplan ist im Landratsamt Schweinfurt, bei den Gemeindeverwaltungen, bei den Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Schweinfurt (VSW) und in den Landkreis-Filialen der Sparkasse Schweinfurt erhältlich.

Übrigens: Schnell und bequem von zuhause findet man den Kreisfahrplan und viele weitere Informationen zum ÖPNV im Landkreis Schweinfurt im Internet unter www.lrasw.de/oepnv

Hilfreicher Umgang mit Konflikten

Seminarreihe „Frauen fit in Ehrenamt und Mandat“
Landkreis Schweinfurt.

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Schweinfurt führt im Jahr 2010 die Seminarreihe „Frauen fit für Ehrenamt und Mandat“ für Frauen aus dem Landkreis Schweinfurt fort. Die Seminare sollen Frauen unterstützen, die sich bereits ehrenamtlich engagieren oder sich engagieren wollen. Damit werden Frauen ermutigt, mitzumischen; außerdem soll mit dieser praxisnahen Fortbildung die persönliche Kompetenz gestärkt werden.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. Februar 2010, von 19 bis 21 Uhr im Zehnhaus in Berggrünfeld statt. Thema: „Hilfreicher Umgang mit Konflikten“: Ausgangspunkt ist, dass Konflikte auch in Ehrenamt und Mandat dazu gehören. Der Abend wird aufzeigen, wie sich Betroffene in Konflikt-Situationen sinnvoll verhalten können. Referentin ist Angelika Küspert, Coach und Trainerin.

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro; Anmeldung ist erforderlich: Fax (09721) 55-78465, E-Mail gleichstellung@lrasw.de.

Im 1. Halbjahr 2010 werden noch weitere Seminare stattfinden: „Besprechungen erfolgreich leiten“ am 22. April 2010 in Werneck und „Körpersprache“ am 29. Juni 2010 in Schonungen.

Blutspendetermin

Am Mittwoch, den 03. März 2010 von 18.00-20.30 Uhr in Frankenwinheim, Pfarrheim, Am Kirchberg.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Vikar Prokschi, Herrn Bürgermeister Finster, der Raiffeisenbank Frankenwinheim, dem Sportverein, dem Seniorenkreis, und den Rosenberg-Musikanten.

Es war ein unvergesslicher Tag für mich.

Edmund Kleedörfer

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für alle guten Wünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag.

Über die vielen Zeichen der Verbundenheit habe ich mich sehr gefreut.

Robert Förster

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tod meiner Mutter

Maria Süß

für die vielen Karten und tröstenden Worte auch im Namen meines Vaters Georg Süß.

Gundi Krapf mit Familie

Termine

01.02.	Frauenfrühstück
01.02.	Männerabend KLB
02.02.	Lichtmessfeier und Blasiussegen
04.02.	Seniorenachmittag
09.02.	Kochabend KDFB
11.02.	Weiberfasching
14.02.	Frauenfrühstücken Sportheim
16.02.	Kesselfleischessen Sportheim
17.02.	Gottesdienst mit Aschenkreuz
25.02.	Besinnungstag Senioren
28.02.	Altentag Frankenwinheim
02.03.	Vortrag BBV
05.03.	Weltgebetstag der Frauen Brünnsstadt
06.03.	Jahreshauptversammlung KLB
07.03.	Pfarrgemeinderatswahl

**Wir machen jeden Tag
einen mutigen Schritt
in die Zukunft.**



Seit einhundert Jahren sind wir wirtschaftlich unabhängig und nur unseren Kunden verpflichtet. Wir versorgen über 50.000 Haushalte Unterfrankens zuverlässig, sicher und preiswert mit Strom. Den nächsten mutigen Schritt in die ökologisch verantwortliche Zukunft der Energieversorgung haben wir gemeinsam mit unseren Kunden schon getan: Im Vergleich der regionalen Stromversorger Deutschlands weisen wir die höchste Dichte an Fotovoltaik-Anlagen auf.

Unterfränkische Überlandzentrale eG Lültsfeld
Der ganz persönliche Stromversorger
www.uez.de • Telefon 09382 - 604 604

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt
für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt
er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.085.000,00 €</u>
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>36.000,00 €</u>
ab.		

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2010 auf 1.590.435,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2008 auf 16.065 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 91,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

324.000,00 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

- II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 17.12.2009

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

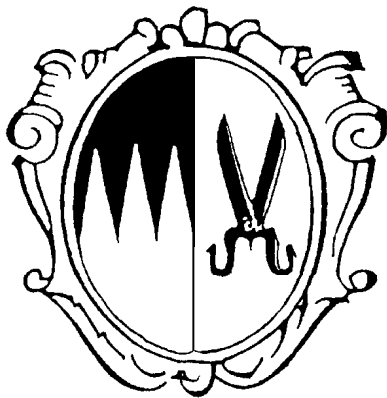
gez.

Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

Im Winter besser nicht aufs Dach!

Arbeiten auf dem Dach sind immer gefährlich. Bei Schnee und Eisglätte ganz besonders. Solche Arbeiten sollten deshalb auf das Allernotwendigste reduziert werden oder am Besten ganz unterbleiben. Das Säubern verschneiter Photovoltaik-Platten, um eine höhere Stromausbeute zu erzielen, gehört *nicht* zu den notwendigsten Arbeiten und ist extrem gefährlich, sofern keine passende Absturzsicherung eingesetzt wird!

Ausführliche Informationen zum sicheren Arbeiten auf dem Dach stehen zum kostenlosen Download auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter www.fob.lsv.de (im Bereich "Aktuelles") zur Verfügung oder können kostenlos unter den Telefonnummern 0921/603- 350; 089/454 80 500 und 0931/8004 225 im Dienstleistungszentrum Prävention der LBG Franken und Oberbayern angefordert werden. Unter diesen Service-Nummern stehen auch die LBG-Sicherheitsberater für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

06.03.2010

19. Jahrgang • Nr. 2

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst danke ich Ihnen für die Rückmeldungen in der Sache „Schnelles Internet“, die nunmehr eine der Voraussetzungen erfüllen, in das staatliche Förderprogramm aufgenommen zu werden. So können jetzt seitens der Gemeinde die weiteren Schritte getätigt werden. Ich bin guten Mutes, die Aufnahme unserer Gemeinde in das Förderprogramm zu schaffen.

Wie Sie der Presse gegenwärtig entnehmen können, sind Haushaltsberatungen und Bürgerversammlungen in den Gemeinden aktuell. Ich lade Sie zu den Bürgerversammlungen in unseren Ortsteilen herzlich ein; für **Frankenwinheim am Freitag, 12. März 2010, um 19.30 Uhr in das Gasthaus Kraus** und für **Brünnsstadt am Samstag, 13. März 2010, um 19.30 Uhr in die „Alte Schule“**.

Desgleichen ergeht herzliche Einladung zum Informationsabend am Montag, 08. März 2010, um 19.30 Uhr im Pfarrheim, bei dem die Planung für die Pfarrhaussanierung und der Neubau eines Begegnungszentrums durch den Architekten vorgestellt wird. Ich wünsche, dass dieser Abend zur Klärung und Aufhellung einiger Missklänge beiträgt!

Finster, 1. Bürgermeister

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt, Durchführung der Probealarmierung im Jahr 2010

Die Auslösung des Feueralarms (1 Minute Dauerton, 2 x unterbrochen) wird am Samstag, den 13. März zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr durch die ständig besetzte Feuerwache in Schweinfurt für den betreffenden Kreisbrandmeisterbereich (hier Brünnsstadt und Frankenwinheim) vorgenommen.

Hundesteuer für das Jahr 2010

Die Hundehalter der Gemeinde Frankenwinheim, einschließlich Gemeindeteil Brünnsstadt, sind nach Maßgabe der Hundesteuersatzung der Gemeinde Frankenwinheim vom 11.05.2006 zur Entrichtung der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer verpflichtet.

Steuerpflichtig ist, wer einen Hund, der über vier Monate alt ist, im Laufe des Rechnungsjahres mehr als drei Monate besitzt.

Die Steuer beträgt für jeden Hund
25,00 EUR
soweit Ermäßigungstatbestände vorliegen
12,50 EUR

Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres 2010 oder während des Jahres nach Vorliegen der Voraussetzungen.

Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund besitzt, muss ihn unverzüglich bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 7 anmelden.

Auskunft erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Herr Steinmetz (Tel.: 09382 / 607-27). Alle Veränderungen sind der Steuerstelle unverzüglich anzuzeigen.

Zum 01. April 2010 wird die Hundesteuer für bereits gemeldete Hunde fällig.

Für das Jahr 2010 ergeht kein neuer Bescheid, soweit keine Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen eingetreten sind.

Sofern Steuerpflichtige eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Alle Zahlungspflichtigen, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden hiermit aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zahlungstermin eingehalten wird um unnötige Mahnungen zu vermeiden. Im Falle der Nichtbezahlung unterliegt die Steuer der normalen Beitreibung

GEMEINDE FRANKENWINHEIM

gez. F i n s t e r, 1. Bürgermeister

Problemmüllsammlung Frühjahr 2010

Am 09. März startet im Landkreis die nächste **Problemmüllsammlung**.

Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten. Beachten Sie dazu die Termine im Abfallkalender und im Internet unter www.ihrumweltpartner.de.

Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Batterien und Akkus**, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue

Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.

- **Gartenchemikalien**, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- **Haushaltschemikalien**, z.B. Reinigungsmittelreste
- **Heimwerkerchemikalien**, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**
- **Problemabfälle rund ums Auto**, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- **Elektrokleingeräte** bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. ä..
Diese werden allerdings auch – ebenso wie größere Elektrogeräte – wie gewohnt bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle kostenlos angenommen.
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- **Spraydosen mit Resten**
- **Tierische und pflanzliche Fette und Öle** können seit Einführung der Biomüllvergärung in die Biotonne gegeben werden.
Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- **Altes Motoröl** wird **nur gegen Gebühr** angenommen, da nach wie vor das Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos im Handel zurückgegeben werden kann.

Folgende Abfälle sind **kein Problemmüll**, sie können in die **graue Restmülltonne** gegeben werden:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**. Leere PU-Schaumdosen werden an vielen Verkaufsstellen kostenlos zur Verwertung zurückgenommen.

An folgenden Terminen steht das „Giftmobil“ in unserer Gemeinde:

Samstag, 20.03.2010

8.45 – 9.15 Uhr, Frankenwinheim, Raiffeisenplatz / Iglu STO

Freitag, 26.03.2010

9.45 – 10.15 Uhr, Brunnstadt, Raiffeisenplatz / Herlheimer Straße

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung (09721/ 55-546)**.

Kompostaktion 2010 vom 4. bis 19. März

Zum diesjährigen Start in die Gartensaison bietet der Landkreis mit der „**Aktion Kompost 2010**“ vom **4. bis 19. März 2010** wieder Sonderkonditionen für Kleinmengen:

- PKW-Ladung: 1,00 €
- PKW-Hänger (bis 750kg): 4,00 €

Der Kompost ist auf beiden Anlagen des Landkreises erhältlich.

Das **AWZ Rothmühle** (Tel. 09721/782156) ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr, am Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, außerdem jeweils am ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Auf der **Kompostanlage Gerolzhofen** (Tel. 09382/3521) sind die Mitarbeiter jeweils am Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, am Freitag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 8.00 – 12.00 Uhr für Sie da.

An beiden Anlagen des Landkreises als auch bei der Abfallberatung im Landratsamt (09721/55-546) erhalten Sie Faltblätter mit Anwendungshinweisen. Ergänzend bietet der Landkreis an beiden Anlagen auch Mutterboden (gesiebt) und Rindenmulch zum Kauf an.

Häckselaktion im Frühjahr 2010

Wir weisen darauf hin, dass in der Woche ab 15.03.2010 die diesjährige Häckselaktion des Landkreises Schweinfurt, beginnt.

Bis zu diesem Termin können Sie Ihr Häckselgut am Standplatz „Zeilitzheimer Höhe“ abliefern.

Bitte beachten Sie, dass nur Strauchschnitt und ähnliche holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm aus privaten Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen angenommen werden dürfen. Achten Sie bitte ferner darauf, dass keine Fremdstoffe (z. B. Gras, Steine, Boden, Metallteile, Mist) sowie keine Wurzelstöcke eingebracht werden.



Bei der Stadt Gerolzhofen ist im städtischen Schwimmbad Geomaris ab August 2010 die

Ausbildungsstelle einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe

zu besetzen.

Ausbildungsberufsbild

Das vielseitige und interessante Aufgabengebiet des Ausbildungsberufes umfasst neben der Beckenaufsicht, Schwimmbadreinigung, Schwimmunterricht, Gästebetreuung und die Betreuung der technischen Anlagen im gesamten Badebereich.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen von Blockunterricht, wobei der theoretische Unterricht in Lindau und der praktische Teil im Geomaris durchgeführt werden.

Wer kann ein/e Fachangestellte/r für Bäderbetriebe werden?

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der qualifizierende Hauptschulabschluss und ein aufgeschlossenes, besucherfreundliches Wesen. Die Freude am Umgang mit Menschen und die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit im Team, sowie die Qualifikation des Rettungsschwimmers in „Silber“ werden erwartet.

Die Bereitschaft an Wochenenden, Feiertagen und Wechselschicht zu arbeiten wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31.03.2010 an die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, -Personalabteilung-, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen

Offene Stellen in der Klinik am Steigerwald

Wir suchen für den stationären Bereich ab April/Mai 2010

examinierte Pflegefachkraft (30-35 Wochenstunden)

Bewerbungen bitte an Klinik am Steigerwald, Stationsleitung Elke Rufer, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 / 949-0, e-Mail: leitung@tcmklinik.de

Wir stellen ein:

Medizinische Fachangestellte ab Mai 2010 für 30 und 40 Stunden

Bewerbungen schriftlich an Klinik am Steigerwald, z.Hd. Tanja Hartmann, Waldesruh, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 / 949-0, e-Mail: t.hartmann@tcmklinik.de

Zivildienst

Wir können noch zwei Zivildienststellen in 2010 besetzen. Interessierte junge Männer mit Freude am Umgang mit Menschen melden sich bitte bei: Christine Wurm, Tel. 09382 / 949-204, e-Mail: c.wurm@tcmklinik.de

Bibliothek Aktuell

Endspurt Abitur – Aktuelle Titel zum Trainieren

Das Abibuch:

Wie man das Abitur und andere Endspiele gewinnt.

Das Abibuch zeigt in sechs Kapiteln mit Geschichten und Ratschlägen, Beschimpfungen und Liebeserklärungen, Geständnissen und Geboten, dass es beim Abi nicht nur um Lernen und Prüfungen geht, sondern auch um Lehrer und Eltern, um Liebe und Ängste, um große Pläne und viele Feste....

Duden – 100 Prüfungsfragen Abitur. (Biologie 2009; Deutsch 2009; Englisch 2009; Geschichte 2009)

Abitur – Wissen XXL

Der komplette Stoff: Biologie, Physik, Mathematik, Geschichte, Deutsch, Englisch. 2009

Abiturwissen.

Der komplette und ausführliche Abiturstoff für eine gründliche und intensive Vorbereitung, Klett, 2009.

Biologie – Zelle und Genetik; **Biologie** – Steuerung und Evolution; **Chemie**; **Deutsch** – Prosa, Drama, Lyrik; **Deutsch** – Literaturgeschichte, **Geschichte** – 19. Jahrhundert bis 1933; **Geschichte** – Das Dritte Reich; **Geschichte** – Deutschland nach 1945; **Mathematik**.

Abi Politik und Wirtschaft.

Abiwissen, Prüfungsaufgaben, ...aus der Reihe: Duden-SMS-Schnell-Merk-System.2008

Stadtbibliothek Gerolzhofen

Telefon: 09382 6665 Fax: 09382 3301

e-mail: stabigeo@gerolzhofen.de

Besuchen Sie unsere Homepage unter
stabi.gerolzhofen.de

Finanzamt Schweinfurt bietet Informationsveranstaltung zur elektronischen Steuererklärung an

Das Finanzamt Schweinfurt bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Donnerstag, den **25. März 2010** im Sitzungssaal des Finanzamtes Schweinfurt, Schrammstr. 3, 97421 Schweinfurt die Möglichkeit an, sich über die Nutzung des kostenlosen Programms ElsterFormular zu informieren. Anhand eines Beispielfalles wird von Mitarbeitern des Finanzamtes die Erstellung und

elektronische Übertragung einer Einkommensteuererklärung erläutert. Die Informationsveranstaltung **beginnt um 15.00 Uhr** und dauert ca. 90 Minuten.

„Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, hat viele Vorteile. Mit der Elster-CD stellt die Steuerverwaltung hierfür ein modernes PC-Programm zur Verfügung.

Auch für Ihre Einkommensteuererklärung 2009 ist jetzt eine CD-ROM mit vielen nützlichen Informationen kostenlos in den Servicezentren der Finanzämter in Bayern erhältlich“, teilte Finanzminister Georg Fahrenschon Anfang Februar mit.

Für die gängigen Windows-Betriebssysteme steht die Software **im Internet unter www.elsterformular.de** jeweils in der aktuellen Version (derzeit Version 11.1.3) zum Herunterladen zur Verfügung.

Wer in Bayern seine Einkommensteuererklärung 2009 bis 31. Mai 2010 elektronisch einreicht, nimmt automatisch an der Verlosung eines nagelneuen Mini Cooper Cabrio und weiterer attraktiver Preise teil.

Die neue Version des ElsterFormulars ist noch übersichtlicher und benutzerfreundlicher. Die Verwendung von Registerkarten und die Verbesserungen bei der Plausibilitätsprüfung erleichtert die gezielte Anwendung.

Die optionalen „Schritt für Schritt“-Eingaben und die entsprechenden Erläuterungen machen das Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung kinderleicht.

„Mit der Verlosungsaktion wollen wir einen deutlichen Anreiz zur Nutzung von ELSTER schaffen! Denn jede elektronische Steuererklärung spart auch effektiv Verwaltungskosten und steigert die Effizienz in den Finanzämtern“, betonte Fahrenschon.

Mit ElsterFormular für 2009/2010 können neben der Einkommensteuererklärung 2009 auch Steueranmeldungen für das Jahr 2010 sowie Lohnsteuerbescheinigungen elektronisch ausgefüllt und eingereicht werden.

Änderungen im Steuerrecht

Veranstaltung für Gastronomie und Übernachtungsbetriebe

LANDKREIS SCHWEINFURT.

Das neue Steuerrecht hat für Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe viele Neuerungen und Änderungen gebracht. Das Touristik Service

Zentrum Schweinfurter Land lädt daher zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. März 2010, ins Alte Rathaus nach Stammheim ein.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und bietet touristischen Akteuren, Gastronomen und Inhabern von Ferienwohnungen, Privatzimmern, Hotels oder Pensionen im Landkreis Schweinfurt die Möglichkeit, sich über die aktuellen Bestimmungen des neuen Steuerrechts zu informieren. Referent ist Dipl.-Kfm. Roland Wilm von der Steuerkanzlei Wilm aus Hohenroth. Neben seinem Vortrag besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Probleme zu erörtern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldung gebeten: Touristik Service Zentrum Schweinfurter Land, Telefon (09721) 55-635, Fax (09721) 55-687, E-Mail: tourismus@lrasw.de.

Weitere Informationen zum Tourismus im Landkreis Schweinfurt gibt's unter www.schweinfurter-land.com

Vortrag:

Brauchen Frauen eine andere Medizin?

Veranstaltung am Weltfrauentag
in der Gerolzhöfer Stadtbibliothek

LANDKREIS SCHWEINFURT.

Der Weltfrauentag macht nicht nur auf die rechtlichen Ungleichbehandlungen aufmerksam, er thematisiert auch die mangelnde Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Am 8. März 2010 ist Internationaler Frauentag, und so laden die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt, Ute Suckfüll, und der Stadt Gerolzhofen, Eva Maria Ott, in Zusammenarbeit mit der Gerolzhöfer Volkshochschule und der Stadtbibliothek wieder zu einer Veranstaltung ein. Diesmal behandelt ein Vortrag **am 9. März 2010 das Thema** Gendermedizin; der Eintritt ist frei.

Es ist bekannt, dass Gesundheit und Krankheit von geschlechtsspezifischen Faktoren bestimmt ist. Männer und Frauen leiden nicht nur an unterschiedlichen Krankheiten, sondern brauchen zudem spezifisch auf sie ausgerichtete Behandlungsmethoden. Diese Sichtweise setzt sich nur langsam durch. Auch die Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind hierbei noch unzureichend angepasst. Frauen und Männer reagieren unterschiedlich auf bestimmte Medikamente. So leiden Frauen mit unterschiedlicher Häufigkeit

an Krankheiten und weisen teilweise andere Symptome als Männer bei gleichen Krankheiten auf.

So ist das Thema Gendermedizin bislang bei vielen Ärzten und auch Ärztinnen noch kein Thema. Dabei lohnt es sich, die unterschiedlichen Bedürfnisse in der medizinischen Versorgung bewusster zu machen, genauer hinzuschauen und genauer nachzufragen.

Zu diesem Thema referiert am Dienstag, 9. März 2010, Doris Aschmann, Soziologin und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erlangen, mit dem Vortrag: „Frauen und Männer sind verschieden – brauchen Frauen eine andere Medizin?“ Der Vortrag findet am Dienstag, 9. März 2010, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Spitalstraße 10, in Gerolzhofen statt.

Jetzt für 2011 anmelden

Freie Termine im Schullandheim Reichmannshausen

Landkreis Schweinfurt.

Das neue Jahr ist kaum ein paar Wochen alt, da beginnt bereits die Anmeldung für die Jugendbegegnungsstätte in Reichmannshausen für das Jahr 2011: Ab sofort können sich Jugendgruppen und Schulen aus dem Landkreis Schweinfurt für nächstes Jahr anmelden. Ab 1. März 2010 können sich dann auch Gruppen, die nicht aus dem Landkreis Schweinfurt kommen, freie Termine für das kommende Jahr reservieren. Auch für das laufende Jahr gibt es noch einige freie Termine.

Weitere Infos und Anmeldungen bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 55-508, koja@lrasw.de; www.koja-schweinfurt.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 06.03.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 07.03.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 10.03.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 12.03.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 13.03.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 14.03.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 17.03.10: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Freitag, 19.03.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 20.03.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 21.03.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 24.03.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 26.03.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Samstag, 27.03.10: Dr. med. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 28.03.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 9992

Mittwoch, 31.03.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 9992

Donnerstag, 01.04.10: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Freitag, 02.04.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Samstag, 03.04.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Sonntag, 04.04.10: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Montag, 05.04.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Mittwoch, 07.04.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Freitag, 09.04.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9992

Samstag, 10.04.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9992

Sonntag, 11.04.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 14.04.10: Dr. med. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Freitag, 16.04.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 17.04.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 18.04.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 21.04.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 23.04.10: Dr. med. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 24.04.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 9992

Sonntag, 25.04.10: Dr. med. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Kinderärzte:

Samstag, 06.03.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 07.03.10: Dr. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Mittwoch, 10.03.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 12.03.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 13.03.10: Dr. med. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 14.03.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 17.03.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 19.03.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Samstag, 20.03.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Sonntag, 21.03.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Mittwoch, 24.03.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Freitag, 26.03.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Samstag, 27.03.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Sonntag, 28.03.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Mittwoch, 31.03.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Donnerstag, 01.04.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Freitag, 02.04.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Samstag, 03.04.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Sonntag, 04.04.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Montag, 05.04.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 07.04.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Freitag, 09.04.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Samstag, 10.04.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sonntag, 11.04.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Mittwoch, 14.04.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 16.04.10: Dr. med. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 17.04.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 18.04.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 21.04.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 23.04.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Samstag, 24.04.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sonntag, 25.04.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 28.04.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztdienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag, 06./07.03.10: Dr. Rudolf Haas, Gartenstr.3, 97359 Schwarzach, Tel. 09324 3443

Samstag/Sonntag, 13./14.03.10: Dr. Winfried Bailer-Frhr.v.Hunoltstein, Weingartenstr. 64, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 99870

Samstag/Sonntag, 20./21.03.10: Stefan Eigl-Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 318411

Samstag/Sonntag, 27./28.03.10: Dr. med. dent. Henriette Godulla, Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim, Tel. 09385 471

Freitag/Samstag/Sonntag/Montag, 02./03/04./05.04.10: Stefan Eigl-Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 318411

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

06.03. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 07.03. Marien-Apotheke Volkach; 08.03. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 09.03. Apotheke am Hag, Sulzheim; 10.03. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 11.03. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 12.03. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 13.03. Linden-Apotheke Grettstadt; 14.03. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 15.03. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 16.03. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 17.03.

Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 18.03. Marien-Apotheke Volkach; 19.03. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 20.03. Apotheke am Hag, Sulzheim; 21.03. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 22.03. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 23.03. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 24.03. Linden-Apotheke Grettstadt; 25.03. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 26.03. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 27.03. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 28.03. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 29.03. Marien-Apotheke Volkach; 30.03. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 31.03. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 01.04. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 02.04. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 03.04. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 04.04. Linden-Apotheke Grettstadt; 05.04. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 06.04. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 07.04. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 08.04. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 09.04. Marien-Apotheke Volkach; 10.04. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 11.04. Apotheke am Hag, Sulzheim; 12.04. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 13.04. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 14.04. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 15.04. Linden-Apotheke Grettstadt; 16.04. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 17.04. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 18.04. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 19.04. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 20.04. Marien-Apotheke Volkach; 21.04. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 22.04. Apotheke am Hag, Sulzheim; 23.04. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 24.04. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 25.04. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 26.04. Linden-Apotheke Grettstadt; 27.04. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 28.04. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 29.04. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 30.04. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 01.05. Marien-Apotheke Volkach;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Mein besonderer Dank gilt Herrn Vikar Michael Prokschi, Herrn Bürgermeister Robert Finster und dem Seniorenkreis.

Es war ein wunderschöner Tag für mich.

Elfriede Schmitt

Herzlichen Dank

Allen, die mich mit guten Wünschen und Geschenken anlässlich meines

75. Geburtstages

erfreut haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrvikar Michael Prokschi, Herrn Bürgermeister Robert Finster, dem Seniorenkreis und dem Sportverein.

Rudolf Kunzmann

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tod meiner Frau und Mutter

Greta Sperling

Für die vielen Karten und tröstenden Worte, für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.

Herrn Pfarrer Mai für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und der Beerdigung.

Walter Sperling und Magdalena Bühl mit Familie

Herzlichen Dank

Für die Anteilnahme am Tod meines Bruders und Schwagers

Wolfgang Gunkel

Den Rosenberg-Musikanten sowie Herrn Pfarrvikar Prokschi für seine einfühlsame Trauerfeier gilt unser besonderer Dank, sowie allen Verwandten, Schulkameraden und Bekannten.

Auch im Namen unserer Kinder bedanken wir uns für die vielen tröstenden Worte.

Gertrud und Reza Sepehrmanesh

Termine

06.03.	Jahreshauptversammlung KLB
07.03.	Pfarrgemeinderatswahl
11.03.	Seniorenachmittag
21.03.	Altentag Brünnsstadt
21.03.	Fastenessen KLB
26.03.	Jahreshauptversammlung Anglerclub
27.03.	Palmbuschenbinden mit Kindern KDFB
01.04.	Kinderkreuzweg KDFB
02.04.	SV Frühschoppen, Ostereiersuchen, Mittagstisch
11.04.	Weißer Sonntag Frankenwinheim
15.04.	Seniorenhalbtagesausflug
24.04.	20-jähriges Frauenbundjubiläum Brünnsstadt
25.04.	Anangeln, Anglerclub
26.04.	Bittprozession (Sternwallfahrt)
30.04.	Maibaumaufstellen
02.05.	Spargelhoffest Fackelmann
05.05.	Maiandacht und Jahreshauptversammlung KDFB
06.05.	Seniorenachmittag

Aufgepasst beim Strompreis-Vergleich!

Es geht um Ihr Geld. Beachten Sie folgende Punkte, wenn Ihnen jemand „billigen Strom“ verkaufen möchte.

Wechselprämie

Diese ist oft an Bedingungen geknüpft oder wird häufig erst nach einem Jahr verrechnet, meist nach einer Preiserhöhung. Kleingedrucktes unbedingt lesen, wann und wie Sie überhaupt an die Prämie kommen.

Vorauskauf/ Kautions

Gerade bei den so genannten „billigsten Anbietern“ muss der Strom oft im Voraus von Ihnen bezahlt werden bzw. Sie müssen Geld beim Anbieter hinterlegen, bevor Strom überhaupt fließt. Wenn das Unternehmen in Zahlungsschwierigkeiten gerät, ist Ihr Geld weg.

Nachtstrom-Anteil

Einen Strompreis rund um die Uhr bezahlen? Nicht bei uns. Unsere Kunden genießen die längsten Nachtstromzeiten mit Niedrigpreis in Bayern. Das sind ca. 55% aller Jahresstunden. Das spart richtig.

Bei Haustürgeschäften

Lassen Sie sich durch farbige Broschüren nicht in die

Irre führen. Über 53.000 ÜZ Kunden haben günstige Sondertarife und keine gesetzliche **Grundversorgung**. Aufgepasst, welche Preise da verglichen werden.

Im Internet

Hier gilt das Selbe: Prüfen Sie, welcher Tarif im Strom-Rechner zum Vergleich eingestellt ist. Wenn da ÜZ **Grundversorgungstarif** steht – vergessen Sie es. Wir haben günstigere Tarife.

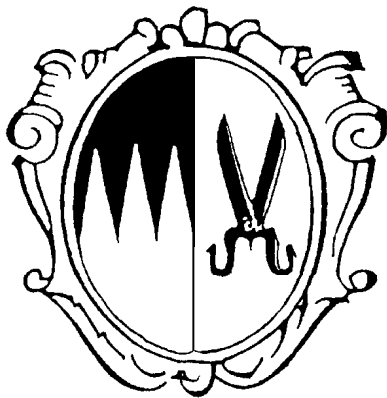
Preisgarantie

Vorsicht: Nicht alle Anbieter geben eine Preisgarantie über die ganze Laufzeit des Vertrages ab. Manche behalten sich das Recht zur jederzeitigen Preiserhöhung vor. Deshalb unbedingt das Kleingedruckte lesen und nachfragen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 09382 - 604 603 zur Verfügung oder nutzen Sie das Internet: www.uez.de
Glaubwürdig, transparent und faire Preise seit 100 Jahren!

ÜZ

Lülsfeld
100
JAHRE



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

01.04.2010

19. Jahrgang • Nr. 3

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Nachhinein danke ich nochmals allen, die durch ihre Teilnahme an den Bürgerversammlungen ihr Interesse am gemeindepolitischen Leben zum Ausdruck brachten. Die hierbei festgehaltenen Anregungen werden wir im Rahmen einer Gemeinderatssitzung behandeln.

Der „**Tag des Baumes**“ am Freitag, 16. April 2010, wird in diesem Jahr wieder feierlich begangen. Herr Landrat Harald Leitherer wird aus diesem Anlass um 14.30 Uhr an der „Lülsfelder Straße“ einen Baum pflanzen. Unsere Kindergartenkinder werden diese Feier mitgestalten. Ich lade Sie hierzu herzlich ein.

Allen Jugendlichen, die in diesen Tagen ihre Konfirmation oder Erstkommunion feiern, begleiten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde; desgleichen die Eltern. Möge Euch der Tag richtungweisend für das Leben bleiben!

Unseren Kindern wünsche ich viel Freude in den Osterferien und Ihnen allen auch namens des Gemeinderates ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

Finster, 1. Bürgermeister

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund der kommenden Osterfeiertage ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

Wir bitten die geänderten Tage aus den verteilten Abfuhrkalendern des Landkreises zu entnehmen.

Amtstunden entfallen

In der Woche vom 06. – 10. April (Osterwoche) entfallen die Amtsstunden wegen Abwesenheit des Bürgermeisters. In besonderen Fällen wenden Sie sich bitte an den 2. Bürgermeister, Herrn Otto Kunzmann (Tel. 1573)

Bekanntmachung
über die Schulanmeldung 2010/2011
an der Grundschule Gerolzhofen

1. Schulanmeldung an der Grundschule Gerolzhofen für Frankenwinheim

Am Mittwoch, 14. April 2010 findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Schulanmeldung für die künftigen schulpflichtigen Kinder aus Gerolzhofen und Rügshofen, sowie Frankenwinheim mit seinen Ortsteilen des Schuljahres 2010 / 2011 im Gebäude der Grundschule Gerolzhofen, Lülfelder Weg 6 (Altbau) statt.

Folgende Anmeldezeiten werden empfohlen: Buchstaben A bis F um 13.30 Uhr;

G bis J ab 14:30 Uhr; K bis P ab 15:00 Uhr ; Q bis T ab 15:30 Uhr; und U bis Z ab 16:00 Uhr.

Das Kind sollte zur Anmeldung **persönlich anwesend sein**. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und ggf. ärztliche Bescheinigungen sind vorzulegen.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr 2010 / 2011 erstmals schulpflichtig werden. Dies sind alle Kinder, **die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt** sein werden, also spätestens am 30. September 2004 geboren sind. Für diese Kinder wurde gemäß Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bereits eine Sichtung (Screening) im Kindergarten angeboten.

Anzumelden sind ferner auch alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei ebenfalls vorzulegen.

Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen, oder wenn das Kind eine Förderschule besuchen soll.

Auf Antrag schulpflichtige Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2004 bis zum 31. Dezember 2004 geboren sind, können auf gesonderten Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls angemeldet werden. Die Schule muss in diesem Falle die Schulfähigkeit des Kindes prüfen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können hochbegabte Kinder, die zwischen dem 01.01.2005 und dem 30.09.2005 geboren sind, eventuell in die Grundschule aufgenommen werden. Hierzu ist ein gesonderter Schulreife-test, eine amtsärztliche Sonderbescheinigung und eine schulpsychologische Eignung nachzuweisen. Diese hochbegabten Kinder können eventuell im selben Jahr aufgenommen werden, wenn oben genannte Kriterien erfüllt sind, und auf Grund ihrer sozialen, körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden.

Alle schulpflichtigen Kinder müssen an der öffentlichen Volksschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer privaten Volksschule angemeldet werden.

Dies gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten einen Gastschulantrag für eine andere Schule stellen wollen oder umziehen werden. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Im Verhinderungsfall sollen sie einen schriftlich autorisierten Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen. **Das Kind muss persönlich anwesend sein.** Im Falle der Verhinderung des schulpflichtigen Kindes ist mit der Schule ein gesonderter Vorstellungstermin bis spätestens 03. Mai 2010 zu vereinbaren. Eine ausschließlich schriftliche Anmeldung zur vorzeitigen Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Urkunden belegen (z.B. Familienstammbuch, Geburtsurkunde, Sorgerechtsbeschluss, Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Vorlage bei der Schuleinschreibung 2010, u.a.m.).

2. Kinder, welche eine Förderschule besuchen müssen oder besuchen wollen

Gemäß der Neufassung des BayEUG von 2008 (Art.41.1) müssen künftig alle einzuschulenden Kinder (ohne Schwerst- und Mehrfachbehinderung) an der zuständigen Grundschule ihres Wohnortes angemeldet werden. Nur die Kinder, bei welchen keine aktive, umfassende und selbständige Teilnahme am vollen Unterricht einer Grundschule möglich ist, können ausnahmsweise direkt an einer Förderschule angemeldet werden. Die Erziehungsberechtigten von diesen schulpflichtigen Kindern sind trotzdem gesetzlich verpflichtet an der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mitzuwirken. Förderschulen und die Grundschule Gerolzhofen beraten sie im Einzelfall diskret und individuell.

3. Gesetzliche Pflichten der Erziehungsberechtigten

Die Schulanmeldung ist per Gesetz Elternpflicht (vgl. auch Art. 119.1 des BayEUG). Einer Vorladung des staatlichen Gesundheitsamtes oder der Schule ist zuverlässig nachzukommen. Im Krankheitsfall ist dies nachzuholen. **Die Vorlage des gelben Untersuchungsheftes über die Kindervorsorgeuntersuchung mit den vollständigen Untersuchungen U 1 mit U 9 ist ebenfalls vorgeschrieben.** Die verantwortungsvolle Erziehung der Kinder ist ebenso Elternpflicht, wie die Fürsorge und die Förderung einer sozial kompetenten, positiven Einstellung zur

Entwicklung und Lebensbewältigung im Lernprozess des Kindes.

Vor allem wird auf höfliches und gutes Benehmen sowie eine konsequent gute Erziehung der Kinder ausdrücklich Wert gelegt !

Diese häusliche Verantwortung und Erziehungspflicht der Eltern bildet die erforderliche Basis für eine gute Schule und eine erfolgreiche soziale Entwicklung ihres Kindes.

gez.
Michalzik, Rektor

Siebener unterwegs

Die Feldgeschworenen von Brünnsstadt begehnen die Flur rechts der Zeilitzheimer Straße und links der Herlheimer Straße. Die Grundstücksbesitzer werden gebeten, die Grenzsteine bis zum 10.04.2010 zu räumen. Neu zu setzende Steine bitte beim Obmann Ruß Hans-Leo melden.

Siebenerobmann Ruß

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.085.000,00 €</u>
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>36.000,00 €</u>
ab.		

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2010 auf 1.590.435,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2008 auf 16.065 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

347.000,00 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

- II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 17.12.2009

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

gez.
Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

Thema: Hauskrankenpflegekurse

Wissen für die Pflege zu Hause

Kurs für Angehörige zum richtigen Lagern, Waschen und Ankleiden

Schweinfurt-Land: Im Mai startet das Diakonische Werk Schweinfurt einen Kurs für Angehörige von Pflegebedürftigen. Dieser Kurs ist ideal als Vorbereitung auf die häusliche Pflege und richtet sich an Angehörige, Nachbarn und Ehrenamtliche, die die Pflege zu Hause übernehmen wollen. Aber auch für bereits pflegende Personen ist der Kurs eine Bereicherung. Sie erhalten wichtige neue Tipps und Hinweise, können sich austauschen und werden über verschiedene Leistungen der Pflegekasse informiert.

Die Kosten der 20stündigen Schulung werden von den Pflegekassen übernommen. Die Treffen finden zwischen 4. Mai und 8. Juni immer dienstags und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in Sennfeld statt. Themen sind unter anderem Medikamenteneinnahme, Pflegehandlungen, Besondere Pflegesituationen, Umgebungsgestaltung, gesunde Ernährung, Vorbeugung und andere.

Damit alle Interessierte teilnehmen können, bietet die Diakonie-Sozialstation Schweinfurt-Land die Übernahme der Betreuung zur Zeit der Schulung zu Hause an.

Anmeldung:

Tanja Back (09721) 77 28 – 99

Matthias Matlachowski (09721) 77 28 - 45

Danke

Ein herzliches Dankeschön unseren Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit.

Besonderen Dank Herrn Vikar Prokschi für den feierlichen Dankgottesdienst, der Pfarrgemeinde, Herrn Bürgermeister Finster, dem Seniorenkreis, dem Landvolk und dem Sportverein.

Georg und Johanna Gernert

Termine

11.04.	Weißer Sonntag Frankenwinheim
15.04.	Seniorenhalbtagesausflug
16.04.	Tag des Baumes mit Herrn Landrat Leitherer
24.04.	20-jähriges Frauenbundjubiläum Brünnsstadt
24.04.	Geranienmarkt
25.04.	Anangeln, Anglerclub
26.04.	Bittprozession (Sternwallfahrt)
30.04.	Maibaumaufstellen
02.05.	Spargelhoffest Fackelmann
05.05.	Maiandacht und Jahreshauptversammlung KDVB
06.05.	Seniorenachmittag
08.05.	Jahreshauptversammlung KV Rot-Weiß/TSC
10.05.	Bittprozession nach Lültsfeld
11.05.	Frauenmaiandacht FWH
20.05.	Ewige Anbetung FWH

Nur was für „Aufgeweckte“:

Aktivurlaub - mit dem Kreisjugendring nach Ungarn zum Plattensee

Vom 01.08. bis 14.08.2010 veranstaltet der Kreisjugendring Schweinfurt eine Jugendreise für alle ab 15 Jahren zum Plattensee unter dem Motto „Let's go Ungarn“. Ziel ist ein Jugendhotel in der Stadt Szekesfehervar genau zwischen Budapest und dem Plattensee. An der Reise wird auch eine Gruppe gleichaltriger Ungarn teilnehmen, was sicher noch viele neue Eindrücke bringt.

Auf dem Programm stehen Ausflüge und Badespaß, Besichtigungen, historische Spurensuche und Begegnungen, so in Budapest und am Donauknie. Abends wird u.a. die Möglichkeit zum Discobesuch geboten, eine Fahrt auf dem Discoschiff ist geplant. Der Teilnehmerbetrag liegt bei 260 €.

Anmeldung bis spätestens 02. Mai, weitere Infos und Kontakt unter www.kjr-sw.de und im Büro des Kreisjugendrings unter der Telefonnummer (09721) 55-508.

100 Jahre  1910 - 2010
Lültsfeld

Unterfränkische Überlandzentrale eG Lültsfeld

Wir feiern in diesem Jahr – gemeinsam mit unseren Kunden – unser 100jähriges Firmenjubiläum und laden Sie dazu herzlich ein.

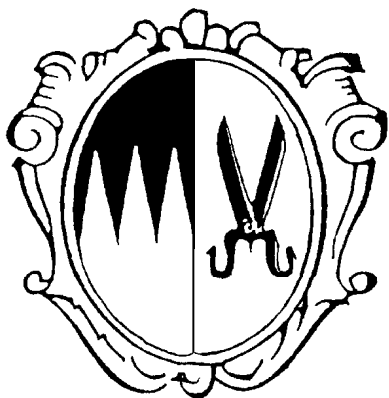
Beatabend bei der ÜZ am 15. Mai 2010 unter dem Motto: „Energie rockt“

Dafür hat die ÜZ direkt neben ihrem Firmengelände in Lültsfeld ein Festzelt aufgebaut und rockt die Szene mit der **Eslarner-Showband**. Einlass ist ab 20.00 Uhr. Bei dem schlappen Eintritt von 5,00 € (im Vorverkauf 4,00 €) bleibt genügend übrig für die Cocktailbar.

Tag der offenen Tür am 16. Mai 2010

Der zweite Höhepunkt der 100-Jahr-Feier der ÜZ ist der **Tag der offenen Tür** am Sonntag, dem 16. Mai 2010. Ab 12.30 Uhr steht das gesamte neu gestaltete Firmengelände zur Besichtigung offen. Zahlreiche Attraktionen warten auf die Besucher.

www.uez.de



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

21.05.2010

19. Jahrgang • Nr. 4

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rechtzeitig zu den Pfingsttagen kann die Straßen- und Kanalsanierung abgeschlossen werden. Ich danke allen Anliegern für ihr Verständnis bei der Ausführung der Arbeiten, die doch dem einen oder anderen ein Stück Flexibilität abverlangten.

Zwischenzeitlich haben sich in unseren Ortsteilen die neuen Pfarrgemeinderäte konstituiert. Zur neuen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden wurde Frau Stefanie Ziegler (Frankenwinheim) und Frau Martina Ruß (Brünnsstadt) gewählt. Seitens der Gemeinde gelten ihnen und ihren Gremien die besten Wünsche! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen eines militärischen Appells verabschiedet unsere Patenkompanie am 17. Juni 2010, um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz ihren bisherigen Kompaniechef, Herrn Major Erik Schwarz. Hiermit verbunden ist die Übergabe der Kompanie an den neuen Chef. Hierzu ergeht schon heute herzliche Einladung an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Allen, die während der Pfingstzeit Urlaub oder Ferien haben, wünsche ich viel Spaß und gute Erholung.

Ihnen allen wünsche ich auch namens des Gemeinderates ein frohes Pfingstfest!

Finster, Bürgermeister

Spargelhoffest

Die Familie Lorenz Reichert lädt anlässlich ihres Spargelhoffestes an den Pfingstfeiertagen sehr herzlich zum Mittagstisch nach Brünnsstadt ein.

Wohnung zu vermieten

4 Zimmer, Küche, Bad ab 01.07.2010.
Tel. 09382/31199

Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen am
Mittwoch, 02. Juni 2010
geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten ist das Standesamt von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet und unter der Telefon-Nr. 607-34 erreichbar.

Ebenso sind die Tourist-Information, sowie das Museum Altes Rathaus zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Informationen zu Reisepass und Personalausweis

Seit 01.11.2007 werden neue biometriegestützte Reisepässe ausgegeben. Diese enthalten einen Chip in dem ein biometrisches Foto gespeichert und Fingerabdrücke hinterlegt werden (betrifft nicht Personalausweise, Kinderausweise, Kinderreisepässe, vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe).

Dieser neue ePass ermöglicht ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit. Zudem kann durch eine elektronische Überprüfung festgestellt werden, dass der Nutzer des Dokumentes tatsächlich der Passinhaber ist.

Bereits ausgestellte Reisepässe behalten ihre Gültigkeit.

Bitte beachten Sie, dass an das bei Antragstellung einzureichende Bild, hinsichtlich Größe und Mimik besondere Anforderungen gestellt werden, die unbedingt einzuhalten sind.

Seit 01.01.2006 ist der Kinderausweis durch den maschinenlesbaren Kinderreisepass ersetzt. Bisher ausgestellte Kinderausweise behalten ihre Gültigkeit, werden jedoch nicht verlängert. Der neue Kinderreisepass ist mit Bild und Unterschrift des Kindes (sofern möglich) ausgestellt. Dies bedeutet, dass das Kind bei der Beantragung anwesend sein muss.

Übersicht der Gebühren:

Reisepass	bis 24 Jahre	37,50 €;
	ab 24 Jahre	59,00 €;
Reisepass mit Express	bis 24 Jahre	69,50 €
Reisepass mit Express	ab 24 Jahre	91,00 €;
vorläufiger Reisepass:		26,00 €;
Kinderreisepass		13,00 €;
Verlängerung Kinderreisepass (nur bei noch gültigen Pässen)		6,00 €
beim Kinderreisepass kann einmal ein aktuelles Bild eingefügt werden		6,00 €

Ab dem 01.11.2010 ist die Einführung der neuen Personalausweise im Kreditkartenformat vorgesehen.

Die Kosten für diesen Ausweis wurden bisher noch nicht festgelegt, sollen sich aber zwischen 25.00 € und 35,00 € bewegen. Für den neuen Personalausweis wird ebenfalls ein biometrie taugliches Passfoto benötigt.

Ausweise, die noch vor dem 01.11.2010 beantragt werden behalten Ihre volle Gültigkeit und werden nach dem jetzigen Format ausgestellt.

Personalausweis (derzeitiges Format), wobei der erste Personalausweis kostenfrei ist 8,00 €

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund der Feiertage ändert sich der Hausmüllabfuhrplan.

Wir bitten die geänderten Tage aus den verteilten Abfuhrkalendern des Landkreises zu entnehmen.

Sperrmüll angemeldet – Wo bleibt denn die Termin-Benachrichtigung?

Mit dem neuen Haus- und Sperrmüllabfuhrunternehmen (seit Anfang 2010) hat sich auch der Zeitpunkt für das Zusenden der jeweiligen Terminmitteilung etwas geändert. Auch wenn darüber bereits im Abfallkalender 2010 informiert wurde, führt die neue Situation verständlicherweise noch zu Unsicherheiten und häufigen Nachfragen im Landratsamt. Deshalb hier eine kurze Erläuterung:

War man bisher gewohnt, dass nach einer Sperrmüllanforderung die Rückmeldung innerhalb von 10 Tagen kam, so muss man jetzt in den meisten Fällen etwas länger auf die Postkarte mit dem Abholtermin warten. Grund hierfür ist: Die Planung wird nun noch flexibler gehandhabt, so dass die Termine erst 1-2 Wochen vor der Abfuhr exakt festgelegt werden. So können die Touren effektiver geplant und genutzt werden, was sich zum Beispiel in den gesunkenen Müllgebühren zeigt. Und es passiert kaum noch, dass an manchen Tagen so viel Sperrmüll bereitgestellt wird, dass die Abfuhr an diesem einen Tag nicht geschafft werden kann und sich über mehrere Tage hinzieht. Probleme mit illegalen Ablagerungen können so deutlich reduziert werden. Der Landkreis hofft zusätzlich, dass es Sperrmülldiebe, die es v.a. auf werthaltige Abfälle wie Altmetall abgesehen haben mit dem neuen System schwerer haben.

Natürlich bedeutet es eine gewisse Umstellung, wenn man sich jetzt nicht mehr so lange vorher auf einen Termin einstellen kann. Es ist aber sichergestellt, dass die Terminmitteilung ca. eine Woche vor der Abholung per Postkarte kommt. Sollte wegen kurzfristiger Anmeldung mal keine Postkarte mehr verschickt werden können, werden die Bürger telefonisch vom anstehenden Abholtermin informiert. Normalerweise bleibt also ausreichend Zeit, um das Herausstellen des Sperrmülls zu organisieren.

Selbstverständlich kann man in Ausnahmefällen auch mal bei uns nachfragen (Tel. 09721 / 55-553), insgesamt bitten wir jedoch einfach um etwas Geduld beim Warten auf die Sperrmüllbenachrichtigung. Der längste Zeitraum, den man als Wartezeit einplanen muss, bleibt wie gehabt bei 6 Wochen.

Viele Informationen rund um das Thema Sperrmüll finden Sie in Ihrem Abfallkalender, auf unserer Homepage www.ihr-umweltpartner.de oder auch bei uns im Landratsamt unter 09721 / 55-546. Unter dieser Telefonnummer kann auch der Diebstahl von Sperrmüll angezeigt werden.

Ihre Abfallberatung

Betreuer gesucht!

Die KLJB Frankenwinheim ist auf der Suche! Sie sucht freiwillige Mithelfer bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren.

Ziel unserer Bemühung ist es nicht nur, den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, sondern sie über ehrenamtliches Engagement zu Selbständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln hinzuführen. Deshalb würden wir uns über neue und interessierte Helfer sehr freuen.

Für den organisatorischen Rahmen sorgen wir und bräuchten nun ein paar Freiwillige, die beispielsweise eine betreute Gruppenstunde freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr oder eine Aufsicht im Jugendtreff von 19:00 bis 21:00 Uhr übernehmen. Es handelt sich um einen zeitlichen Aufwand von ca. 5 bis 6 Terminen im Jahr mit jeweils 1,5 bis 2,5 Stunden.

Bitte überlegen Sie es sich! Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

KLJB Frankenwinheim
Bettina Roth (8103) und Silke Sendner (314420)

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Telefon 09382 607 -33 oder 607 -35 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer vorzunehmen.

„Tag der offenen Tür“

Am 12. Juni 2010 führt der Bundeswehr-Standort Volkach einen Tag der offenen Tür durch. Die Soldaten und Mitarbeiter des Logistikbataillons 467, welches 2010 das 50-jährige Jubiläum seines Bestehens hat, des Instandsetzungsbaillon 466, der Sanitätsstaffel Volkach sowie der übrigen Dienststellen des Standortes Volkach laden alle Interessierten sehr herzlich ein, uns an diesem Tag in der Mainfranken-Kaserne zu besuchen.

Datum: 12. Juni 2010
Ort: Mainfranken-Kaserne
Dimbacher Str. 75
97332 Volkach

ab 9:30 Uhr Einlass
10:00 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung durch den Standortältesten
danach Beginn Vorführungen, Ausstellungen und Bewirtung unter anderem mit:
Waffenschau
Vorführung „Logistik im Einsatz“
Leben im Felde
Soldatenunterkünfte
Simulatorschießen
Lkw-Fahren
Kinderprogramm
ab 19:00 Uhr Livemusik durch „Die Stammheimer“ und geselliges Beisammensein
22:00 Uhr Ende des Tages der offenen Tür

GEOMED-Klinik Gerolzhofen offene Zivildienststellen im Pflegebereich

Die GEOMED-Klinik Gerolzhofen hat zur Zeit offene Zivildienststellen im Pflegebereich anzubieten. Diese Stellen sind vom Bundesamt für Zivildienst anerkannt. Bewerber sind willkommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an (Tel. 09382/601207):

Personalverwaltung - Frau Alt
GEOMED-Klinik - Krankenhaus Gerolzhofen
Dingolshäuser Str. 5 - 97447 Gerolzhofen

Ausbildung zur Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer:

Malteser machen fit für die Pflege:

Neuer Kurs beginnt im Juni 2010

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung. Als Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:

Sie werden gebraucht im

- Team eines ambulanten Pflegedienstes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die "Basisqualifikation" in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 40 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Von den 120 Stunden des Lehrgangs werden 55 Stunden praktisch geübt. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum, um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen.

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom

16. Juni 2010 bis 06. Juli 2010

sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr in den Lehrsälen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg statt. Anmeldung ist bis drei Wochen vor Kursbeginn möglich unter **Telefon 0931/4505-203** oder **0931/4505-224**. Unter diesen Telefon-Nummern gibt es auch ausführliche Informationen zu diesem Kurs.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Bezirksgeschäftsstelle Würzburg
Mainaustr. 45a
97082 Würzburg

Bekanntmachung

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 31/20 „Photovoltaikanlage an der SW 37 II“ für den Gemeindeteil Brunnstadt

Der mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.04.2010 zur Auslegung angeordnete Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 31/20 für das Gebiet „Photovoltaikanlage an der SW 37 II“ für den Gemeindeteil Brunnstadt sowie die Begründungen hierzu und der Umweltbericht liegen in der Zeit vom 31.05.2010 bis 30.06.2010 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer-Nr. 21, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Frankenwinheim, 12.05.2010
Gemeinde Frankenwinheim
gez.
F i n s t e r ,
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Frankenwinheim

In den Sitzungen vom 11.09.2009 und 05.10.2009 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Frankenwinheim die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

In der Sitzung vom 01.03.2010 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Frankenwinheim die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB an dem Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Weise durchzuführen, dass die Unterlagen über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitpla-

nung vom 31.05.2010 bis 30.06.2010 während der üblichen Dienststunden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 21, eingesehen werden können.

Gesonderte Termine für Auskünfte können telefonisch vereinbart werden (Tel.Nr. 09382/607-12).

Werden während der angegebenen Zeit Wünsche und Anregungen vorgebracht, so werden diese schriftlich oder mündlich mit den Beteiligten erörtert. Bei mündlicher Erörterung werden die beteiligten Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch eingeladen.

Frankenwinheim, 12.05.2010

Gemeinde Frankenwinheim

gez.

Finster

1. Bürgermeister

Verkehrs- und Sicherheitstag 2010 der unterfränkischen Polizei – Jede Menge Informationen und Attraktionen

Haßfurt. Beim 19. Verkehrs- und Sicherheitstag der unterfränkischen Polizei, der am Sonntag, dem 4. Juli 2010, in Haßfurt stattfindet, warten auf die hoffentlich zahlreichen Besucher jede Menge an Informationen und Attraktionen. Auf dem Festgelände „Am Gries“, welches direkt am Main an der Ringstraße liegt, informieren in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr zahlreiche Behörden und Organisationen über die verschiedensten Sicherheitsthemen wie Internetkriminalität, Einbruchschutz, Sicherheit rund ums Kraft- und Fahrrad, Verkehrssicherheit, Alkohol und Drogen, aber auch über Sicherheit und Unfallverhütung in Beruf, Haushalt und Freizeit.

Schirmherr der Veranstaltung ist Staatssekretär im Innenministerium, Herr Gerhard Eck. Das Polizeipräsidium Unterfranken lädt die Bevölkerung sehr herzlich nach Haßfurt ein. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist bestens gesorgt.

Zwölf Gemeinden – eine Region.

Probleme und Aufgaben der Kommunen gemeinsam zu lösen, diesen Weg gehen die Mitgliedsgemeinden der Region Main-Steigerwald schon viele Jahre zusammen. Diese Zusammenarbeit soll jetzt weiter vertieft werden. Mit

der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) über das Amt für Ländliche Entwicklung als Instrument zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Entwicklung des ländlichen Raumes will man das bisher Erreichte weiter ausbauen und neue Ziele anstreben. Was hält unsere Ortskerne lebendig? Was braucht die Region, um lebenswert zu sein und zu bleiben? Wohin geht die Entwicklung der zwölf Kommunen? Wichtige Fragen, die die Stadt Gerolzhofen, die Märkte Oberschwarzach und Eisenheim (Lkr. Würzburg), sowie die Gemeinden Donnersdorf, Sulzheim, Kolitzheim, Schwanfeld, Wipfeld, Michelau im Steigerwald, Dingolshausen, Frankenwinheim und Lülsfeld gemeinsam mit ihren Bürgern beantworten wollen. Sie haben sich zur „Interkommunalen Region Main-Steigerwald“ zusammengeschlossen und wollen ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erstellen.

Naherholung und Tourismus aber auch Innenentwicklung der Kommunen sowie die Verbesserung der Agrarstrukturen und die Stärkung der Wirtschaftskraft sind mögliche Themen des ILEK. Mit der Durchführung beauftragten die Gemeinden die Planungsbüros Team 4 und Planwerk aus Nürnberg. Am **Donnerstag, 10. Juni**, gibt es zum Auftakt dieses neuen Abschnittes für die Region **um 19.30 Uhr in der Rüstkammer des Alten Rathauses in Gerolzhofen** ein erstes Treffen, zu dem alle Bürger der beteiligten Gemeinden eingeladen sind. Hierbei besteht die Möglichkeit eigene Gedanken und Ideen mit ein zu bringen. Informationen hierzu erteilt die Geschäftsstelle der Region Main-Steigerwald e.V. Telefon 09382 607 65. Werfen Sie auch einen Blick ins Internet:

www.gerolzhofen.de/Region_Main_Steigerwald.html

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/ Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentiell „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht

Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 25. September 2010 bis zum 23. Januar 2011. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.



Zecken, Milben, Eichelprozessionsspinner

Wer im Freien arbeitet, der weiß, dass jetzt, mit Beginn des Frühlings, auch wieder Parasiten aktiv werden, die Krankheiten übertragen und allergische Reaktionen oder Hautreizungen auslösen können. Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern (LSV) raten: „Schützen Sie sich! Wer einfache Regeln einhält, kann wirksam vorbeugen“.

Wirksamen Schutz gegen die von Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME; eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) bietet die Schutzimpfung. Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Bei einer Infektion mit Borreliose, einer weiteren durch Zecken übertragbaren Krankheit, hilft in der Regel eine rasche Behandlung mit Antibiotika. Um Zeckenbissen vorzubeugen, raten die LSV-Mitarbeiter zum Tragen geschlossener Kleidung. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um sich zu schützen.

Die LSV-Träger warnen Forstarbeiter, oder Menschen die sich anderweitig im Wald aufhalten, zudem davor, mit alten Gespinsten des Eichenprozessionsspinners in Berührung zu kommen. Die giftigen Brennhaare in diesen Gespinsten können heftige allergische Reaktionen auslösen. Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen! Lässt sich die Arbeit nicht umgehen, dann ist auf eine möglichst geschlossene Kleidung und auf einen Atemschutz zu achten.

Wenig bekannt ist die gesundheitliche Beeinträchtigung durch Holzmilben, die besonders beim Brennholzschneiden aufgewirbelt werden. Kommen Sie direkt auf die Haut, können sie heftigen Hautausschlag und Juckreiz verursachen. Um dies zu vermeiden, ist es unter anderem deshalb wichtig, auch beim Brennholzschneiden geschlossene Kleidung zu tragen und die Kreissäge idealer Weise mit einer Absaugeinrichtung auszurüsten. Weiterführende Hinweise stehen im Internet auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter <http://www.lsw.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html>

Weiterführende Hintergrundinformationen

Zecken auf dem Vormarsch

Endlich zieht sich der Winter zurück, sind auch schon die Zecken wieder auf dem Vormarsch – und mit ihnen die Gefahr, sich mit FSME-Viren oder Borrelien zu infizieren. Beides sind Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden und die unbehandelt einen tragischen Verlauf nehmen können. Besonders gefährdet sind Menschen, die in freier Natur arbeiten – Land- und Forstwirte sind davon natürlich besonders betroffen – oder Menschen, die beim Spaziergang auf Waldwegen und am Waldrand unterwegs sind.

Zeckenbiss vermeiden!

Zecken leben bevorzugt an feuchten und schattigen Plätzen, wo sie auf die Spitzen der Gräser klettern und sich von dort abstreifen lassen. Gelangen sie auf die Haut, können sie sich dort festbeißen. So können Krankheitserreger in die Blutbahn gelangen. Dies gilt es zu vermeiden. Zum Beispiel das Tragen geschlossener Kleidung hilft dabei. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um einem Zeckenbiss vorzubeugen.

Für Forstarbeiter gibt es inzwischen spezielle persönliche Schutzbekleidung, die mit doppelten Bündchen ausgerüstet ist, so dass es den Parasiten noch schwerer gemacht wird, auf die Haut zu gelangen.

Kostenlose Impfung schützt vor FSME!

Die Schutzimpfung beziehungsweise die Auffrischung der Impfung gegen FSME hilft, der Frühsommer-Meningoenzephalitis (eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) vorzubeugen. Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen gesetzlich Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Die Vorlage der Krankenversichertenkarte beim Arzt genügt – die Praxisgebühr ist bei einer Schutzimpfung nicht

zu entrichten. Die neuen Impfstoffe – so die Hersteller – seien mittlerweile sehr gut verträglich – mögliche Nebenwirkungen der Impfung seien gering.

Die Zecken können auch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* übertragen, das zur Lyme-Borreliose führt. Ein Impfschutz ist – anders als bei FSME – leider nicht möglich. Hier hilft in der Regel die möglichst rasche ärztliche Behandlung mit Antibiotika.

Weitere Infos sowie eine Karte mit den Verbreitungsgebieten finden Sie unter:

<http://www.zecken.de>

Vorsicht Eichenprozessionsspinner:

Wer jetzt im Wald arbeitet, insbesondere dort, wo in den Sommermonaten Eichenprozessionsspinner aufgetreten sind, sollte auf alte Gespinste des unscheinbaren Nachtfalters achten. Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Die Gespinste der Falter haften auch jetzt im Frühling noch an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden und stellen immer noch eine nicht zu unterschätzende Allergiequelle dar. Meiden Sie auf jeden Falle den direkten Kontakt!



**Die Land- und forstwirtschaftliche
Berufsgenossenschaft**
Franken und Oberbayern

„Risiko raus“ – eine Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

„Risiko raus!“ lautet die Empfehlung der LBG im Rahmen der bundesweiten Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr aller deutschen Unfallversicherungsträger. Das ist gerade jetzt besonders zu beachten, denn mit Beginn der Grünlandsaison stehen Landwirte wieder unter einem hohen Arbeits- und Zeitdruck.

Immer wenn man es besonders eilig hat, ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und sein Fahrzeug voll konzentriert im Straßenverkehr zu bewegen. Trotz der Hektik müssen alle Vorschriften bezüglich der Verkehrssicherheit sorgfältig eingehalten werden. Wer das tut und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll verhält, trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern.

Um die Landwirte dabei zu unterstützen, hat die LBG kostenlose Broschüren, Handlungshilfen und Merkblätter mit Tipps zur Verkehrssicherheit zusammengestellt. Sie befassen sich zum Beispiel mit der richtigen Kennzeichnung und Beleuchtung von Fahrzeugen mit Überbreite, mit technischen Verbesserungen oder auch ganz

allgemein mit dem schwierigen Thema der richtigen Ladungssicherung.

Alle Unterlagen können aus dem Internet unter www.fob.lsv.de (im Bereich Aktuelles) heruntergeladen oder telefonisch unter den Telefonnummern

(0921) 603 -345, (089) 454 80 500 und (0931) 8004 225 angefordert werden.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion „Risiko raus“ finden Sie im Internet unter:

www.risiko-raus.de

Energie mit Sicherheit und Service



Lülsfeld

Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon 0 93 82 - 60 40 • www.uez.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 21.05.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 22.05.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 23.05.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Montag, 24.05.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Mittwoch, 26.05.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Freitag, 28.05.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 29.05.10: Dr. Werner Weigand, Markt-
platz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 30.05.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57,
Gerolzhofen, Tel. 7088

Mittwoch, 02.06.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-
Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Donnerstag, 03.06.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-
Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Freitag, 04.06.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr.
2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 05.06.10: Dr. Tobias Weigand, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 06.06.10: Dr. Tobias Weigand, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 09.06.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 11.06.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag
33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 12.06.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag
33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 13.06.10: Michaela Paul, Riemenschnei-
derweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 16.06.10: Michaela Paul, Riem-
enschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 18.06.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag
33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 19.06.10: Dr. Holger Hermann, Am
Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 20.06.10: Dr. med. Heidi Kempf, Rie-
menschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 23.06.10: Dr. med. Heidi Kempf, Rie-
menschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 25.06.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57,
Gerolzhofen, Tel. 7088

Samstag, 26.06.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-
Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Sonntag, 27.06.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Mittwoch, 30.06.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag
33, Sulzheim, Tel. 1598

Freitag, 02.07.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Samstag, 03.07.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Sonntag, 04.07.10: Harald Herterich, Hermann-
Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Mittwoch, 07.07.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 09.07.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz
9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 10.07.10: Dr. Werner Weigand, Markt-
platz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 11.07.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag
33, Sulzheim, Tel. 1598

Mittwoch, 14.07.10: Harald Herterich, Hermann-
Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Freitag, 16.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 17.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 18.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahn-
hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 21.07.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr.
57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Freitag, 23.07.10: Dr. Holger Hermann, Am
Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Samstag, 24.07.10: Dr. Holger Hermann, Am
Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 25.07.10: Dr. med. Heidi Kempf, Rie-
menschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 28.07.10: Dr. Werner Weigand, Markt-
platz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Kinderärzte:

Freitag, 21.05.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neu-
torstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Samstag, 22.05.10: Dr. med. Tobias Nanke, Lud-
wigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 23.05.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neu-
torstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Montag, 24.05.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421
Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 26.05.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neu-
torstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 28.05.10: Dr. med. Georg Vit, Sie-
benbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel.
09721 25272

Samstag, 29.05.10: Dr. med. Georg Vit, Sie-
benbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel.
09721 25272

Sonntag, 30.05.10: Dr. med. Georg Vit, Sie-
benbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel.
09721 25272

Mittwoch, 02.06.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr.
2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Donnerstag, 03.06.10: Stadler Johannes, Bahn-
hofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Freitag, 04.06.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2,
97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Samstag, 05.06.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr.
2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sonntag, 06.06.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2,
97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Mittwoch, 09.06.10: Dr. Tobias Nanke, Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 11.06.10: Dr. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Samstag, 12.06.10: Dr. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Sonntag, 13.06.10: Dr. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Mittwoch, 16.06.10: Dr. Johann Ibel, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Freitag, 18.06.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 19.06.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 20.06.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 23.06.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 25.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Samstag, 26.06.10: Dr. Stephan Fösel, Dr. med. M. Freiwald-Tries, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Sonntag, 27.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 30.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Freitag, 02.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 03.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 04.07.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarzttdienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag/Montag, 22./23./24.05.10: Dr. med. dent. Verena Konopik, Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. 09383 902088

Samstag/Sonntag, 29./30.05.10: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8571

Donnerstag/Freitag, 03./04.06.10: Dr. med. dent. Kay Krombholz, Weingartenstr. 3, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 90111

Samstag/Sonntag, 05./06.06.10: Dr. med. dent. Rudolf Haas, Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach, Tel. 09324 3443

Samstag/Sonntag, 12./13.06.10: Dr. med. dent. Franz Schütz, Wilhelm Behr Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 31142

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

21.05. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 22.05. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 23.05. Marien-Apotheke Volkach; 24.05. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 25.05. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 26.05. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 27.05. Stadtapotheke Prichsenstadt; 28.05. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 30.05. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 31.05. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 01.06. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 02.06. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 03.06. Marien-Apotheke Volkach; 04.06. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 05.06. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 06.06. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 07.06. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 08.06. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 10.06. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 11.06. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 12.06. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 13.06. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 14.06. Marien-Apotheke Volkach; 15.06. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 16.06. Apotheke am Hag, Sulzheim; 17.06. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 18.06. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 19.06. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 20.06. Linden-Apotheke Grettstadt;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Außensprechstunde des
Sozialpsychiatrischen Dienstes
Schweinfurt
Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und
für Menschen in seelischen Krisensituationen

In der Caritas Frühförderstelle
Hermann-Löns-Str. 2
97447 Gerolzhofen

Der Dienst des Caritasverbandes Schweinfurt bietet
für Menschen, die von psychischer Erkrankung be-
droht oder betroffen sind (und deren Angehörige) zu
folgenden Zeiten persönliche Beratung an:

jeweils am 2. und 4. Donnerstag des Monats
von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist zu empfehlen
über Tel. 09721/71 58 55

(Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr)

E-Mail: spdi@caritas-schweinfurt.de

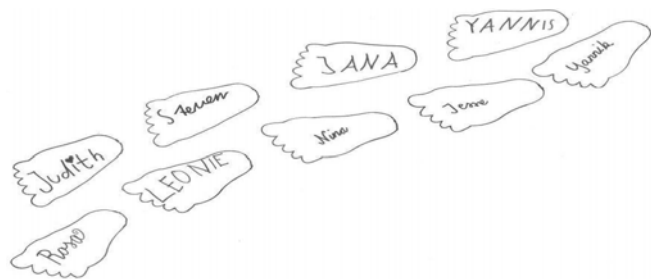
Wir wollen DANKE sagen!

Unsere Kommunion war ein einzigartig schönes Fest. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke gefreut. Auch im Namen unserer Eltern danken wir allen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben, vor allem aber Vikar Michael Prokschi, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Kommunionkinder 2010



Im Bild von links nach rechts: Leonie Sendner, Nina Wagner, Rosa Röhl, Judith Fackelmann, Jana Niedermeyer, Yannik Bauer, Yannis Walter, Steven Detsch, Jesse Richard Röhsler



Frankenwinheim, im April 2010

Herzlichen Dank

Der Tag ist vorüber,
die Silberhochzeit vorbei,
wir danken Euch allen,
die Ihr wart dabei.

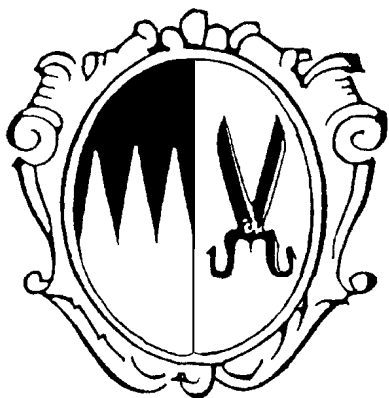
Wir danken für die Grüße,
die Wünsche und die vielen Gaben,
die uns große Freude bereitet haben.

Danke auch an Pfarrvikar Michael Prokschi
für den schönen Dankgottesdienst.

Roland und Maria Förster

Termine

21.05.	Ewige Anbetung BRÜ
29.05.	Männerwallfahrt zum Käppele
03.06.	Familienwandertag KDFB
05./06.06.	SV-Schülerturnier
06.06.	Kirchenpatron St. Bonifazius
06.-10.06.	Seniorenausflug
13.06.	Pfarrfest BRÜ
13.06.	Königsangeln, Anglerclub
17.06.	Militärischer Appell auf dem Kirchberg
19.06.	Sommernachtfest Pfarrgem. FRWH
20.06.	Gästeangeln, Anglerclub
25.06.	Johannisfeuer
26.-28.06.	Kirchweihfest FRWH
27.06.	Kirchenpatron St. Johannes
03./04.07.	Vierzehnheiligenwallfahrt
08.07.	Seniorenachmittag
11.07.	Backofenfest
18.07.	Lindenfest FFW/Musikkapelle
30.07.	Weinfestbeginn
31.07.	Weinfest



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

18.06.2010

19. Jahrgang • Nr. 5

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das diesjährige Jugend-Fußball-Turnier unseres SV war nicht nur von herrlichem Wetter begleitet, sondern auch durch die Einbeziehung unserer Kleinsten durch die Kinderturngruppe ein hervorragend organisiertes Fest und von verdientem Erfolg gekrönt. Den Verantwortlichen und ihren Helfern gelten unsere hohe Anerkennung und unser Dank für ihr Engagement auch während des Jahres!

Die Pläne für die Modernisierung des Pfarrhauses und den Neubau eines Begegnungszentrums sind nach vielfältigen Gesprächen mit Fachplanern und Behörden nunmehr fertig gestellt. Nach Behandlung derselben mit den Anliegern werden sie in Kürze der Genehmigungsbehörde vorgelegt. Es könnte bereits mit den ersten Arbeiten im Pfarrhaus in Eigenleistung begonnen werden. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit!

Finster, Bürgermeister

„Johannisfeuer“

Am Freitag, 25. Juni 2010, übernimmt unser Karnevalsverein dankenswerter Weise wieder das Abbrennen des alljährlichen „Johannisfeuers“ an der „Zeilitzheimer Höhe“. Ich bitte sie alle, durch Ihren Besuch diese Tradition aufrecht und dadurch in unserer Gemeinde „am Leben“ zu erhalten.

Finster, Bürgermeister

Altpapiersammlung

Am Freitag, 25. Juni 2010, sammelt die Dorfjugend wieder Altpapier und Kartonagen. Ich bitte, diese Aktion unserer Jugend weiterhin

zu unterstützen indem Sie Ihre Materialien entspr. deponieren und sie für diese Sammlung bereithalten. Bitte ab 13.00 Uhr bereitstellen.

Finster, Bürgermeister

Volksentscheid

Am Sonntag, 04. Juli 2010, findet bekanntlich in Bayern ein Volksentscheid zum Nichtrauchergesetz statt. Da es sich hierbei um den „Vierzehnheiligen-Wallfahrtstag“ handelt, bitte ich, die Möglichkeit zur Briefwahl zu nutzen.

Finster, Bürgermeister

„Kinderstuben“ in der Natur

In diesen Tagen hat die Wildtier- und Vogelwelt wieder ihre Kinderstuben eingerichtet bzw. ihren Nachwuchs zur Welt gebracht. Es wird demzufolge wieder um entsprechende Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit beim Aufenthalt in freier Natur gebeten. Desgleichen müssen mitgeführte Hunde, die keinen unbedingten Gehorsam leisten, an die Leine genommen werden. Besitzer/ Pächter von Flächen, die zum Mähen anstehen, werden gebeten, sich mit den betr. Jagdpächtern in Verbindung zu setzen.

„Hohlweg“- Behinderung

Am 21. und 22. Juni 2010, kann es durch das Aufstellen eines Fertighauses in der Straße „Am Hohlweg“ zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Ich bitte die betr. Anlieger um Kenntnisnahme und ihr Verständnis. Bitte Ausweichmöglichkeiten nutzen!

Finster, Bürgermeister

„Kirchweihwochenende“

Am letzten Juniwochenende bis einschl. Montag, 28. Juni 2010, wird in unserem Dorf die „Kirchweih“ gefeiert. Die örtliche Gastronomie ist für das leibliche Wohl bestens gerüstet und lädt zum traditionellen Kirchweihessen herzlich ein.

Fahnenabgabe

Aufgrund von Anfragen hinsichtlich des käuflichen Erwerbs einer Gemeindefahne steht nunmehr eine gewisse Anzahl zur Verfügung. Da es auch im Interesse der Gemeinde liegt, bei festlichen Anlässen ein gastfreundliches Äußeres zu bieten, fördert sie den Kauf einer Gemeindefahne mit 50 %, sodass für 30,- € eine schöne Fahne erhältlich ist. Bei Interesse bitte in die Amtsstunde zur Abholung kommen.

Finster, Bürgermeister

Bekanntmachung

Hallo WM-Fans

Anlässlich der Fußball-WM 2010 findet in der Halle von Ludwig Fackelmann das WM-EVENT statt. Auf einer Großleinwand werden unter anderem folgende Vorrunden-Spiele gezeigt:

Freitag, 18.06.2010 um 13:30 Uhr
Deutschland – Serbien

Mittwoch, 23.06.2010 um 20:30 Uhr
Deutschland – Ghana

Alle anderen, interessanten Begegnungen von WM-Spitzenmannschaften, wie Frankreich, Italien, Niederlande, Spanien, Portugal etc., die übertragen werden, sind in der Halle ausgeschrieben.

Für das leibliche Wohl (Essen und Getränke) ist gesorgt.

Herzlich eingeladen sind alle Fußball-Interessierte!!!

Für eine freiwillige Spende steht am Eingangstor ein Sparschwein bereit!

Ihr WM-Team

Deutsche Fußball-NationalspielerIn beim FV Dingolshausen zu Gast

Örtlicher Fußballverein veranstaltet einen großen Tag des Mädchenfußballs

Am Tag des Mädchenfußballs beim FV Dingolshausen (27. Juni 2010) wird in Person von Katharina Baunach (FC Bayern München) die FußballnationalspielerIn Steffi Jones zu Gast sein. Für die Station Regenbogen, die Kinderkrebstation in Würzburg, wird an diesem Tag u.a. ein Trikot mit einigen Original-Autogrammen von aktuellen NationalspielerInnen versteigert.

Beginn ist um 9:30 Uhr am Sportgelände des FV Dingolshausen.

Weitere Informationen bei Kilian Sahlmüller (09382) 4806 oder Norbert Kneuer (09382) 4592.

FV Dingolshausen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenwinheim (Landkreis Schweinfurt) für das Haushaltsjahr 2010

I.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>1.090.000 €</u>
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>450.000 €</u>
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-
maßnahmen wird auf

- €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögenshaushalt auf
festgesetzt.

58.000,00 €

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	<u>310 v.H.</u>
b) für die Grundstücke (B)	<u>300 v.H.</u>
2. Gewerbesteuer	<u>305 v.H.</u>

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben
nach dem Haushaltsplan wird auf
festgesetzt.

181.000 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung 2010 enthält gemäß Schreiben des Landratsamtes Schweinfurt vom
31.05.2010 Nr. 30-941/2/1-6 keine genehmigungspflichtige Bestandteile.

III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Ar. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der
Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der
allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Frankenwinheim, 07.06.2010

gez.

Finster, 1. Bürgermeister

Recycling Center Dingolshausen

Der Entsorger für Bauschutt und viele andere Bauabfälle ganz in Ihrer Nähe!

Entsorgung von Bauschutt, alten Gipsplatten,
Ziegeln, Fliesen, Altholz, Keramik, Porzellan,
und vieles mehr.

Unsere Öffnungszeiten sind:

**Von Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend.**

Samstags auch auf Termin

Bei Fragen einfach anrufen: 09382 / 318 500

Wir stehen Ihnen auch gerne bei Fragen zu **Ab-
brucharbeiten und Transporten jeder Art** ger-
ne hilfreich zur Seite.

RCD GmbH & Co. KG
Recycling Center Dingolshausen
An der Sulz 1
97497 Dingolshausen



Unser Steigerwald e.V.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins „Unser Steigerwald“ hielt Herr Prof. Dr. Dr. Paul Müller, Biogeologe, ehemaliger Berater der Bundesregierung, Inhaber des Bundesverdienstkreuzes und mehrerer ausländischer Auszeichnungen, einen bemerkenswerten Vortrag über den Sinn von Großschutzgebieten und Artenschutz.

Kernaussage seines Vortrags war: auch in einem Großschutzgebiet gäbe es nicht mehr oder „bessere“ Arten, als in einer vernünftig bewirtschafteten Wald- und Kulturlandschaft. Kritisch ging er auch mit den Naturschutzvereinen ins Gericht: „Ein Nationalpark nützt nur denen, die am lautesten danach schreien“ und „die Naturschutzvereine, allen voran der Bund Naturschutz, geben von ihren riesigen Einnahmen immer mehr für Informationshäuser und Mitgliederwerbung aus – für echte Naturschutzmaßnahmen haben sie immer weniger übrig.“

„Unser Steigerwald e.V.“ **sammelt Unterschriften** für den Erhalt des Steigerwalds als Naturpark nach dem Motto. „Schützen und Nützen“. Die Sammelisten könnten unter www.unser-steigerwald.de herunter geladen werden. Bitte unterstützt die Aktion!

Seminarreihe 2010

„Frauen fit für Ehrenamt und Mandat“

Mit dem Seminar **Körpersprache** bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Schweinfurt eine weitere Fortbildungsmöglichkeit für ehrenamtlich tätige Frauen aus dem Landkreis Schweinfurt an.

Das Seminar **Körpersprache – Verständigung ohne Worte** findet am **Dienstag, 29. Juni 2010, 19.00 – 22.00 Uhr** in **97453 Schonungen, Altes Rathaus, Wenkheimgasse 4** statt.

Die Körpersprache hat viele Gesichter. Damit wird tagtäglich bedeutend mehr als durch die verbale Sprache kommuniziert. Frauen „sprechen“ mit ihrem Körper anders als Männer. Das Ziel des Seminars ist es, sich mit den Eigenheiten und den Vorteilen der Körpersprache

bewusst vertraut zu machen und die Signale zu verstehen, sie zuzuordnen und Gestik und Mimik gezielt einzusetzen.

Referentin ist Frau Susanne Lohrey, Kommunikationstrainerin.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €. Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich schriftlich, per Fax 09721/5578465, oder per E-Mail gleichstellung@lrasw.de an. Informationen erhalten Sie unter Tel. 09721/55465 bei der Gleichstellungsstelle im Landratsamt Schweinfurt.

ELITE 2010: Übung der Luftwaffe

Ab 17. Juni 2010 im Luftraum über Bayern

Landkreis Schweinfurt.

Die Luftwaffe führt in der Zeit vom 17. Juni bis 1. Juli 2010 die multinationale Großübung Electronic Warfare Live Training Exercise (ELITE) 2010 im Luftraum über Bayern und Baden-Württemberg und auf dem Truppenübungsplatz Heuberg durch. Übungsflüge finden jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr statt. Für die fliegenden Besatzungen, die Flugabwehrkräfte und den Einsatzführungsdienst ist ELITE 2010 einer der Höhepunkte ihrer Ausbildung. Rund 1.700 Soldaten werden dazu auf den baden-württembergischen Truppenübungsplatz HEUBERG in der Nähe von Meßstetten verlegt. Von Standorten aus dem gesamten Bundesgebiet werden 50 verschiedene Waffensysteme, bestehend aus Jagdflugzeugen, Jagdbomber, Hubschrauber und Transportflugzeugen das Übungsgebiet anfliegen.

Einer der Schwerpunkte dieser Übung ist die Auftragserfüllung unter dem Einfluss elektronischer Störmaßnahmen. Die Übungsteilnehmer werden dabei in realitätsnahen Situationen taktische Verfahren trainieren und ihr Können stärken.

Alle Nutzer des Luftraumes der Bundesrepublik Deutschland werden angehalten, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen (NOTAMS, VFR Bulletin sowie AIP) zur Übung „ELITE 2010“ zu informieren, um die Sicherheit im Luftraum für sich, aber auch für die Übungsteilnehmer, zu gewährleisten.

Ein für die Übung ELITE 2010 eingerichtetes Bürgertelefon ist zu erreichen unter Tel. (0800) 8620 730.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 18.06.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 19.06.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 20.06.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 23.06.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 25.06.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Samstag, 26.06.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Sonntag, 27.06.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Mittwoch, 30.06.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Freitag, 02.07.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Samstag, 03.07.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Sonntag, 04.07.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 9992

Mittwoch, 07.07.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 09.07.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9992

Samstag, 10.07.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9992

Sonntag, 11.07.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Mittwoch, 14.07.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 9992

Freitag, 16.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 17.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 18.07.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 21.07.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Freitag, 23.07.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Samstag, 24.07.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 25.07.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 28.07.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9992

Kinderärzte:

Freitag, 18.06.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 19.06.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 20.06.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 23.06.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 25.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Samstag, 26.06.10: Dr. Stephan Fösel, Dr. med. M. Freiwald-Tries, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Sonntag, 27.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 30.06.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Freitag, 02.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 03.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 04.07.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Mittwoch, 07.07.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Freitag, 08.07.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Samstag, 09.07.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Sonntag, 10.07.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Mittwoch, 14.07.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Freitag, 16.07.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Samstag, 17.07.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 18.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Mittwoch, 21.07.10: Dr. Stephan Fösel, Dr. med. Freiwald-Tries M., Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Freitag, 23.07.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Samstag, 24.07.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sonntag, 25.07.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Mittwoch, 28.07.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 30.07.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sonntag, 31.07.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztdienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag, 19./20.06.10: Dr. Dr. Joachim Marquart, Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach, Tel. 09381 2364

Samstag/Sonntag, 26./27.06.10: Dr. Siegbert Horning, Rügshöfer Str. 3, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 7673

Samstag/Sonntag, 03./04.07.10: Dr. Irene Kubin, Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, Tel. 09381 1381

Samstag/Sonntag, 10./11.07.10: Dr. med. dent. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 31142

Samstag/Sonntag, 17./18.07.10: Dr. med. dent. Silke Heckelmann, Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. 09383 902088

Samstag/Sonntag, 24./25.07.10: Stefan Eigl-Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 318411

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

18.06. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 19.06. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 20.06. Linden-Apotheke Grettstadt; 21.06. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 22.06. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 23.06. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 24.06. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 25.06. Marien-Apotheke Volkach, 26.06. St. Michael-Apotheke Gerolzhofen; 27.06. Apotheke am Hag Sulzheim; 28.06. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 29.06. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 30.06. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 01.07. Linden-Apotheke Grettstadt; 02.07. Apotheke am Hag, Sulzheim; 03.07. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 04.07. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 05.07. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 06.07. Marien-Apotheke Volkach, 07.07. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 08.07. Apotheke am Hag Sulzheim; 09.07. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 10.07. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 11.07. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 12.07. Linden-Apotheke Grettstadt; 13.07. Apotheke am Hag Sulzheim; 14.07. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 15.07. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 16.07. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 17.07. Marien-Apotheke Volkach, 18.07. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 19.07. Apotheke am Hag Sulzheim; 20.07. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 21.07. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 22.07. Julius-

Echter-Apotheke Volkach; 23.07. Linden-Apotheke Grettstadt; 24.07. Apotheke am Hag Sulzheim; 25.07. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 26.07. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 27.07. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 28.07. Marien-Apotheke Volkach, 29.07. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 30.07. Apotheke am Hag Sulzheim; 31.07. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon 0 93 82 - 60 40 • www.uez.de

Termine

19.06.	Sommernachtfest Pfarrgem. FRWH
20.06.	Gästeangeln, Anglerclub
25.06.	Altpapiersammlung der Dorfjugend
25.06.	Johannisfeuer
26.-28.06.	Kirchweihfest FRWH
27.06.	Kirchenpatron St. Johannes
03./04.07.	Vierzehnheiligenwallfahrt
08.07.	Seniorenachmittag
11.07.	Backofenfest
18.07.	Lindenfest FFW/Musikkapelle
30.07.	Weinfestbeginn
31.07.	Weinfest

Vierzehnheiligen-Wallfahrt 2010

Jahresthema 2010: Wallfahren - damit ihr Hoffnung habt

Liebe Frankenwinheimer, liebe Gäste,

am **3./4. Juli 2010** findet wieder die traditionelle Wallfahrt nach Vierzehnheiligen statt. Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen den Ablauf mitteilen.

Samstag, 3. Juli 2010:

- 04:15 Uhr: Treffpunkt vor der Kirche
04:30 Uhr: Abmarsch von der Kirche Frankenwinheim nach Ebrach
07:30 Uhr: Abfahrt des Busses (Dorfmitte)
ca. 08:00 Uhr: Fahrt von Ebrach nach Staffelstein (Ankunft in Staffelstein ca. 09:20 Uhr)
von dort ohne Aufenthalt Fußmarsch nach Vierzehnheiligen
ca. 10:30 Uhr: Ankunft in Vierzehnheiligen mit Abholung,
anschließend Quartiernahme und Mittagessen
ab 14:00 Uhr: Möglichkeit zur Beichte
15:00 Uhr: Buß-Andacht
um 16:30 Uhr: Kreuzweg mit anschließender Kreuzverehrung
um 19:00 Uhr: Allgemeines Wallfahrtsamt mit Lichterprozession

Sonntag, 4. Juli 2010

- 06:00 Uhr: „Ave Maria“, gespielt von den Rosenberg-Musikanten (o. andere Gruppe!)
08:00 Uhr: Wallfahrtsamt für die Frankenwinheimer
10:00 Uhr: Verabschiedung in Basilika/Kurzer Aufenthalt am Mutter-Gottes-Altar
von dort: Fußmarsch nach Staffelstein (bis 12:00 Uhr)
anschließend: Fahrt nach Ebrach
ca. 13:20 Uhr: Fußmarsch von Ebrach nach Oberschwarzach,
ca. 14:45 Uhr: Rast in Oberschwarzach (mit der Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen)
ca. 15:45 Uhr: Fußmarsch nach Frankenwinheim
ca. 18:00 Uhr: Ankunft in Frankenwinheim

Sämtliche Fußstrecken können auch mit dem Bus gefahren werden! Wir würden uns freuen, wenn sich auch dieses Mal wieder viele Frankenwinheimer (und natürlich auch Gäste!!!) an dieser Traditionswallfahrt beteiligen.

Noch eine Bitte: Ehrungen für die Wallfahrtsteilnahme sind möglich ab 25-, 40-, 50-, 60-maliger Teilnahme. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, ob eine Ehrung anfällt! Danke!

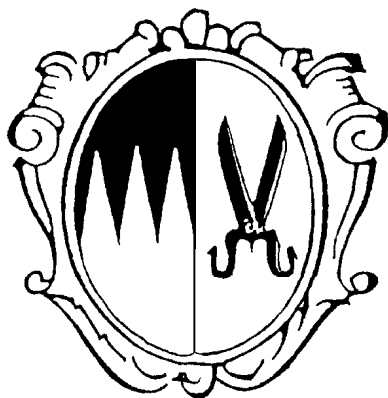
Der Wallfahrtsführer
Josef Stöcklein

✂-----✂-----✂-----✂-----✂

Anmeldung für die Wallfahrt nach Vierzehnheiligen:

An: Josef Stöcklein, Gerolzhöfer Str. 11, 97447 Frankenwinheim, Tel. 09382 6370
- Fahrtkosten u. a. in Höhe von **25,- € je Person** sollen gleich bei Anmeldung bezahlt werden
(Unkosten: Busfahrt: ca. 15 €, Rest sind Kosten für Kirche, Schmuck, Musik, Fahnenträger, usw.)
- Anmeldung **spätestens bis Dienstag, 29. Juni 2010** (Busbestellung/Quartier)! Eher wär' besser!

Name/Namen:



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

31.07.2010

19. Jahrgang • Nr. 6

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einer für unsere Fußball-Fans positiv verlaufenen Fußball-Weltmeisterschaft und dem Backofenfest, der den gemeindlichen Festreigen eröffnete, feien wir an diesem Wochenende das 33. Weinfest. Das heißt: seit 33 Jahren kümmern sich die Verantwortlichen des SV Frankenwinheim um die Ausrichtung des örtlichen Weinfestes. Mit Stolz können sie auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, in der viel Engagement und „Herzblut“ von den Helferinnen und Helfern investiert wurde und so das Frankenwinheimer Weinfest seinen besonderen Platz in den Herzen Weinfestfreunde gefunden hat. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Danke!

Ich wünsche den Verantwortlichen, vertreten durch Herrn Festdirektor Waldemar Sperling und unserer Weinprinzessin Laura, die erstmals unseren „Rosenberg“ repräsentiert, viel Freude und Erfolg! Um auch den Besuchern eine gastfreundliche Atmosphäre zu bieten, bitte ich wieder um Fahنشmuck an den Häusern.

Die Genehmigungsplanung für Pfarrhausmodernisierung und Neubau des Begegnungszentrums liegt nunmehr bei den Behörden vor. Hinsichtlich der anstehenden Eigenleistungen stellt sich unser Mitbürger, Herr Gerhard Böhm, dankenswerter Weise als Koordinator zur Verfügung. Ich wünsche Ihm mittels einer großen Helferschar viel Erfolg!

Ihnen allen, besonders den Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit sowie beim Ferienspaßprogramm unserer Vereine viel Spaß und gute Erholung.

Ihr Bürgermeister

Robert Finster

Vertretung des Bürgermeisters

In der Zeit vom 03. August bis einschließlich 12. August 2010 werde ich durch meinen Stellvertreter, Herrn 2. Bürgermeister Otto Kunzmann, vertreten (Tel. 1573).

Die Amtsstunden im Monat August entfallen. Sie beginnen wieder am Donnerstag, 02. September 2010.

Finster, Bürgermeister

Glückwünsche

Liebe Jugendliche, Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr ist zu Ende und für manche von Euch die gesamte Schulzeit. Allen, die diesen Lebensabschnitt mit Quali, Mittlerer Reife oder Abitur beenden konnten, übermittle ich namens der Gemeinde, wie auch persönlich, die herzlichsten Glückwünsche.

Finster, Bürgermeister

Fundsache

Es wurde ein Schlüsselbund mit dem Anhänger „Fritz“ in der Gemeinde abgegeben. Bitte beim Bürgermeister melden.

Erbringung von Eigenleistungen für den Pfarrhausumbau

Bei der Vorstellung der Pläne für den Pfarrheimbau und der Integrierung des Pfarrhauses in diese Baumaßnahme wurde an Gerhard Böhm die Verantwortung für den Ablauf der Eigenleistung bei der Sanierung des Pfarrhauses übertragen. Um diese Arbeiten auszuführen und hierbei Kosten für die Pfarrgemeinde zu sparen, werden natürlich freiwillige Helfer benötigt. Es handelt sich hierbei um relativ leichte Arbeiten (Abnehmen von Tapeten, Abklopfen von Fliesen und Wandputz, entfernen von Holzböden und Lagerhölzer, Demontage von Zimmertüren und sanitärer Einrichtung etc.). Die Ausführung dieser Arbeiten soll im Laufe des Monats September erfolgen. Für Ihre Mithilfe wollen Sie sich bitte bei Gerhard Böhm melden.

Sollten Sie Interesse an den Einrichtungsgegenständen z. B. Zimmertüren (guter Zustand, geeignet für Kellerräume), Waschbecken, Badewanne (gut erhalten) Bodendielen und Lagerhölzer (für Brennholz) haben, so benachrichtigen Sie ebenfalls Gerhard Böhm. Dadurch bleibt uns eine kostenpflichtige Entsorgung erspart.

Stefan Mai, Pfarrer

Bürgersprechstunde von Landrat Harald Leitherer Nächster Termin am 5. August 2010

Landkreis Schweinfurt.

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schweinfurt können ihre Anliegen anbringen: Die nächste Bürgersprechstunde hält Landrat Harald Leitherer am Donnerstag, 5. August 2010, im Landratsamt Schweinfurt ab. Sprechstunde im Dienstzimmer des Landrats ist von 15 bis 16 Uhr. Weitere Informationen rund ums Landratsamt und den Landkreis Schweinfurt gibt's unter www.lrasw.de

Familienzimmer mit Meerblick

Jugendherbergsausweise bei der Kommunalen Jugendarbeit

Landkreis Schweinfurt.

Immer mehr Leute mit Kindern oder auch Jugendliche machen Urlaub in der Jugendherberge. Kein Wunder: Jugendherbergen haben immer mehr „Hotelniveau“ und bieten beispielsweise tolle Familienzimmer; teilweise haben die Häuser Sauna und Schwimmbad oder liegen direkt am See oder Meer. Außerdem sind die Programme auf Familien abgestimmt, vom Ponyreiten über Tipi-Bauen bis zu angebotenen Abenteuer-Touren.

So einen Urlaub kann man sich auch mit kleinem Budget leisten. Je nach Haus fallen in der Hauptsaison pro Person etwa 22 Euro für Übernachtung mit Frühstück an. Daneben gibt's jede Menge günstige Pauschalangebote, wie zum Beispiel eine Woche Ostsee für zwei Personen mit Vollpension für 314 Euro oder eine Woche Italien für vier Personen für insgesamt 616 Euro. Speziell für Jugendliche gibt es auch in Jugendherbergen viele attraktive Angebote: Windsurf Cup, Beachvolleyball Nord Cup oder Pferdefestival Spring- und Dressurreiten auf der Halbinsel Fehmarn – sieben Tage Vollpension ab

170 Euro. Ein Verzeichnis aller Jugendherbergen gibt's unter www.djh.de
Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk stehen Mitgliedern über 4.000 Jugendherbergen in 60 Ländern zur Verfügung. Die Jahresmitgliedschaft kostet für Familien 21 Euro und für Jugendliche bis 26 Jahren 12,50 Euro. Die Mitgliedskarten (benötigt wird ein Ausweis), und ein kostenloses Verzeichnis der Jugendherbergen in Deutschland gibt's zum Mitnehmen bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock, Geschäftszimmer Nr. 176.

Ferienspaßprogramm im Internet

Auflistung aller Aktionen im Landkreis Schweinfurt

Landkreis Schweinfurt.

Das Ferienspaßprogramm der Gemeinden, Märkte der Stadt Gerolzhofen wird wie jedes Jahr auf der Homepage der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt präsentiert. Unter www.lrasw.de/koja/ferienspass.html gibt es Einzelheiten und Informationen zu den Ferienspaßaktionen im Landkreis Schweinfurt. Neben den Terminen mit kurzen Informationen finden sich u.a. auch die Telefonnummern. Interessierte können sich beispielsweise nur Aktionen für einen bestimmten Zeitraum oder eine bestimmte Altersgruppe anzeigen lassen.

Neuaufgabe der Broschüre: „Wohin mit Bauschutt und Erdaushub im Landkreis Schweinfurt?“

Ein Jahr nach der Schließung der gemeindlichen Erdaushub- und Bauschuttdeponien gibt es eine aktualisierte Neuaufgabe der rege nachgefragten Broschüre.

Die enthaltenen Informationen dienen der Orientierung über nahe liegende Wege der Abfallverwertung und Entsorgung von Erdaushub und Bauschutt.

Hier nur zum schnellen Überblick: Für die Annahme von Bauschutt und Erdaushub stehen verschiedene Verwerterbetriebe im Landkreis (bzw. in angrenzenden Landkreisen), das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und in einigen Gemeinden Kleinmengen-Annahmestellen bereit.

Sie erhalten die Broschüre bei Ihrer Gemeinde oder im Landratsamt.

Bestellen können Sie die Heftung unter Tel. 09721/55-546 bzw. E-Mail-Adresse abfallberatung@lrasw.de.

Auf der Homepage www.ihr-umweltpartner.de steht sie ebenfalls zum Herunterladen bereit.

Wer profitiert vom „Schrott“?

Metallteile werden seit Jahrzehnten beim Sperrmüll eingesammelt. Es handelt sich dabei keineswegs um Schrott im umgangssprachlich abwertenden Sinn, sondern um einen Wertstoff im besten Sinn. Metall ist gut verwertbar und bringt gutes Geld! Geld, das allen Müllgebührenzählern im Landkreis zugute kommt.

Wenn – wie momentan - die Preise auf dem Altmetallmarkt hoch sind, gibt es allerdings auch immer mehr gewerbliche Sammlungen neben der Sperrmüllabfuhr. Die Metall-Sammelmengen bei der Sperrmüllabfuhr gehen im Gegenzug deutlich zurück - und damit natürlich auch die Einnahmen...! Der Verkaufserlös gehört dann dem gewerblichen Sammler. Grundsätzlich ist dies zulässig, allerdings nur dann, wenn die Sammlung separat angekündigt wurde und nicht mit der Sperrmüllabfuhr zusammenfällt. Oftmals verfügen gewerbliche Sammler auch nicht über die erforderlichen Genehmigungen.

Wenn Metallteile zur Sperrmüllabfuhr bereitgestellt wurden, darf kein Anderer (egal ob privat oder gewerblich) diese Teile ohne Einverständnis des Eigentümers mitnehmen und selbst verkaufen.

Wenn Sie also beobachten, dass jemand sich an Ihrem zur Sperrmüllabholung bereitgestelltem Metallschrott zu schaffen macht, wenden Sie sich bitte unter 09721 / 55-596 an das Landratsamt Schweinfurt. Denn dieser „Schrottklau“ ist nicht nur eine Ordnungswidrigkeit (Verstoß gegen die Abfallwirtschaftssatzung und das Bayerische Abfallgesetz), sondern unter Umständen auch eine Straftat (Diebstahl) und sollte deshalb nicht stillschweigend hingenommen werden.

Darüber hinaus sollte sich natürlich jeder Müllgebührenzahler überlegen:

Überlasse ich meine Metallteile einem gewerblichen Sammler?

Oder melde ich sie zur Sperrmüllabfuhr an, wo sie letztlich meinen Müllgebühren zugute kommen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Tel. 09721/55-546.

Unsere Kinder werden größer – Thema Vor-/Pubertät & Medien Schwerpunktthemen beim neuen Tagesseminarangebot der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt

Am Samstag, den 25. September 2010 bietet die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt erstmals für Eltern mit Kindern ab dem Einschulalter aufwärts ein weiteres Tagesseminarangebot unter dem Titel „Eltern Check III“ mit den Schwerpunkten „Vor/Pubertät“ und „Medien/Nutzung“ an.

Unsere Kinder werden so langsam „flügge“ und beweisen uns immer wieder auf´s Neue, wie selbständig sie sind. Nicht immer decken sich deren Vorstellungen mit den unseren. Klar, dass Konflikte damit vorprogrammiert sind!

Häufige Nörgeleien, Stimmungsschwankungen bis hin zu massiven Kontroversen über Schule, Ausgehzeiten, Freunde, Kleidungsstil usw. bringt den einen oder anderen immer wieder an seine Grenzen.

Natürlich sind wir uns darüber bewusst, dass manches entwicklungsbedingt ist. Aber auch hier gehen die Meinungen sehr weit auseinander. Insofern tut es gut, sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und sich diverse Anregungen seitens der Referenten zu Nutze machen zu können.

Am Vormittag liegt der inhaltliche Schwerpunkt beim Thema „Vor/Pubertät“ mit all seinen Anforderungen beziehungsweise Herausforderungen an die Eltern der Heranwachsenden. Entwicklungsspezifische Besonderheiten und vor allem erziehungsrelevante Aspekte werden eingehend betrachtet. Praktische Ansätze zur Konfliktbearbeitung, Kommunikation und Grenzen setzen stehen im Mittelpunkt. Unter Anleitung der Referentin Frau Handwerker der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt probieren die Eltern spielerisch aus, welche Handlungsmöglichkeiten sie haben, um mit ihren heranwachsenden Kindern „einigermaßen stressfrei“ über die Runden kommen zu können.

Nachmittags liegt der Focus beim Thema „Medien“. Neben allgemeinen Tipps zu einem angemessenen und sinnvollen Umgang mit ver-

schiedensten Medien wie Fernseher, Computer oder auch Handy werden auch speziellere Themen wie Internet, PC- und Konsolenspiele, Chat-ten sowie Filter- und Sperrmöglichkeiten für Computer durch den Medienfachberater des Bezirks Unterfranken Herrn Zumbrägel anschaulich und verständlich vorgestellt.

Ein zentrales Anliegen des Seminars ist es, genügend Zeit und Raum für die Fragen, Sorgen und Nöte aller Teilnehmer einzuräumen.

Damit wirklich jeder die Möglichkeit hat, am Seminar teilzunehmen, kann bei Bedarf eine Kinderbetreuung durch zwei erfahrene Erzieherinnen vor Ort in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme beider Elternteile bringt erfahrungsgemäß sehr viele positive unterschiedliche Beiträge, die die Seminare außerordentlich bereichern. Der „Eltern-Check III“ im Schullandheim Reichmannshausen dauert von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr.

Nachdem das Seminar kurz nach Beginn des neuen Schuljahres stattfindet sind Anmeldungen ab sofort möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Kommunalen Jugendarbeit, Landkreis Schweinfurt unter Tel.09721/55-519 oder -507 und unter

Homepage: www.koja-schweinfurt.de / Aktuelles (Anmeldung zum Downloaden)

E-Mail: koja@lrasw.de

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Um einen geordneten Ablauf des Sprechtages für die Bürger garantieren zu können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Telefon 09382 / 607-33 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z. B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

Amtliche Untersuchungen bei Haus- schlachtungen – Hausschlachtungsgebühr

Wer als Haustiere oder Farmwild gehaltene Huftiere außerhalb eines zugelassenen Schlachthofes für den häuslichen Verbrauch schlachten oder töten will, hat das jeweilige Tier zur amtlichen Schlacht tieruntersuchung und zur amtlichen Fleischuntersuchung und im Falle von Schweinen oder anderen Huftieren, die Träger von Trichinen sein können, zur amtlichen Untersuchung auf Trichinen beim zuständigen amtlichen Fleischhygienepersonal rechtzeitig (mind. 3 Werktage vorher) unter Angabe des in Aussicht genommenen Zeitpunktes der Schlachtung oder Tötung anzumelden.

Die amtliche Schlacht tieruntersuchung ist jedoch nur noch erforderlich, wenn der Verfügungsberechtigte (Schlachtende) unmittelbar vor der beabsichtigten Schlachtung eine Störung des Allgemeinbefindens des Tieres festgestellt hat, die nicht auf einen unmittelbar zuvor eingetretenen Unglücksfall zurückzuführen ist. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an das örtlich zuständige Fleischhygienepersonal oder das Landratsamt -Veterinäramt- Schweinfurt (Tel. 09721 / 55-310).

Die Gebühren für die amtlichen Untersuchungen betragen (in Klammern mit Schlacht tieruntersuchung):

- Rind: 22,50 Euro (29,70 Euro)
- Schwein: 21,80 Euro (27,30 Euro)
- Schaf/Ziege: 16,00 Euro (20,00 Euro)
- Wildschwein: 16,70 Euro (Trichinenprobenahme und Trichinenuntersuchung)
- Wildschwein: 8,10 Euro (nur Trichinenuntersuchung bei Trichinenprobenahme durch Berechtigten)
- Probenahme für BSE-Test: 10,00 Euro
- Laborkosten für den BSE-Test: 3,29 Euro

Den Erlegern von Wildschweinen bzw. beauftragten Jagdausübungsberechtigten wird dringend empfohlen, die persönliche Übergabe von Trichinenprobe, Wildursprungsschein und Wildmarke an das Fleischhygienepersonal bzw. das Trichinenuntersuchungspersonal vorab telefonisch abzusprechen, um Wartezeiten zu vermeiden und eine zeitnahe Untersuchung der Proben zu gewährleisten. Auf die Untersuchungstage, Annahmezeiten und das die Erreichbarkeit des zuständigen Personals wird nachfolgend hingewiesen:

Zuständigkeiten in der Fleischbeschau im Landkreis Schweinfurt – Stand: 14.07.2010		
Ort	Durchführung der amtlichen Untersuchungen	Vertretung
Brünnsstadt	Döring V., Dr., Gerolzhofen	Kraus Karl, Rügshöfer Str. 17, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 6926
Frankenwinheim	Kraus K., Gerolzhofen	1. Gocht Michael, Untere Ringstr. 18, 97497 Dingolshausen, Tel. 09554 288 2. Dr. Döring Volker, Lohmühlenweg 1, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 1343
Trichinenuntersuchungsstelle	Untersuchungstage und Annahmezeiten *)	Zuständiges Fleischhygienepersonal
Gerolzhofen ehem. Hauswirtschaftsschule, Jahnstr. 14, 97447 Gerolzhofen (Erdgeschoss, 1. Raum links)	Montag und Samstag von ca. 9.00 bis 9.15 Uhr	Karl Kraus Rügshöfer Str. 17 97447 Gerolzhofen Tel.: 09382 / 6926
	Donnerstag von ca. 9.00 bis 9.15 Uhr	Doris Bretscher Pusselsheim, An der Röhle 18 97499 Donnersdorf Tel.: 09528 / 1422
		Vertretung gegenseitig
Poppenhausen Tierarztpraxis Dres. Bucher/Lotze, Bahnhofstr. 19, 97490 Poppenhausen	Montag von ca. 11.00 bis 11.15 Uhr	Gerda Unsleber Am Sportplatz 9 97535 Wasserlosen Tel.: 09726 / 2778 Doris Bretscher Pusselsheim, An der Röhle 18 97499 Donnersdorf Tel.: 09528 / 1422 Vertretung gegenseitig
Stadtlauringen ehem. Tierarztpraxis Lekschas Kapellenweg 2 97488 Stadtlauringen	Montag und Freitag von ca. 10.00 bis 10.15 Uhr	Elisabeth Spies Birnfeld, Sonnenleite 10 97488 Stadtlauringen Tel.: 09724 / 9343 Vertretung: Doris Bretscher Tel.: 09528 / 1422
	Mittwoch von ca. 9.30 bis 9.45 Uhr	Elisabeth Spies Birnfeld, Sonnenleite 10 97488 Stadtlauringen Tel.: 09724 / 9343 Vertretung: Doris Bretscher Tel.: 09528 / 1422

Altreifensammlung 2010

Auch 2010 führt der Landkreis Schweinfurt wieder eine für den Bürger kostenlose Altreifensammlung durch.

Angenommen werden Altreifen **ohne Felgen** mit einem **max. Außendurchmesser von 130 cm und einer max. Breite von 40 cm**.

Größere Reifen, Reifen mit Felgen, Vollgummireifen, ausgeschäumte Reifen, zerschnittene Altreifen, Mofa-, Moped-, Motorradreifen und Fahrradreifen sowie Gummiabfälle (insbesondere Fahrrad- und Autoschläuche) sind von der Sammelaktion ausgeschlossen.

Die Abgabe ist **nur in haushaltsüblicher Menge** zulässig. Größere Mengen, z.B. aus gewerblichen Bereich, sind an gewerbliche Sammelstellen anzuliefern. Eine Trennung der Altreifen nach Größe ist nicht erforderlich.

Die Reifen können bis zum 20. September 2010 bei der Raiffeisenkasse in Frankenwinheim angeliefert werden. Gemeindlicher Ansprechpartner ist Herr Hans Sendner, Tel.: 09382 7883 oder 0175 4349156.

Spritzenreinigung / Spritzmittelreste

Reste von Spritzbrühe oder das bei der Spritzgerätereinigung anfallende Reinigungswasser **dürfen nicht in die Kanalisation eingeleitet werden**, da dadurch Kläranlagen und nachfolgende Gewässer in erheblichem Umfang belastet werden!

Pflanzenschutzmittelreste gelangen von befestigten Flächen sehr schnell in Oberflächengewässer, ohne dass ein Abbau erfolgt. Ein vollständig leer gespritztes Sprühgerät enthält immer noch 2 – 3 l Brühe im Bereich der Pumpen und Leitungen. Deshalb ist es sinnvoll, beim letzten Spritztank einen Kanister mit reinem Wasser mit zu führen, diesen in die leere Spritze zu kippen und dieses Gemisch auf der Fläche auszubringen. Pflanzenschutzmittel werden auf gewachsenem, biologisch aktivem Boden am schnellsten und gefahrlosesten abgebaut. Bei Neugeräten mit Zusatzwasserbehälter und Spüleinrichtung ist die Möglichkeit der Gerätespülung bereits integriert. Achten Sie bei Neugeräten auf dieses Ausstattungsmerkmal!

Auch die äußerliche Reinigung sollte deshalb nicht am Hof erfolgen. Im Gegensatz zur landläufigen Meinung führt weniger die Abdrift, sondern das oberflächliche Abwaschen von befestigten Flächen zur Gewässerbelastung. Mit den oben beschriebenen, einfachen Maßnahmen können Sie sehr effektiv zur Entlastung der Umwelt beitragen.

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 31/21 „Photovoltaikanlage an der SW 37 III“ für den Gemeindeteil Brunnstadt

Der mit Beschluss des Gemeinderats vom 30.06.2010 zur Auslegung angeordnete Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 31/21 „Photovoltaikanlage an der SW 37 III“ für den Gemeindeteil Brunnstadt sowie die Begründung hierzu und der Umweltbericht liegen in der Zeit vom 09.08.2010 bis 09.09.2010 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer-Nr. 21, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Frankenwinheim, 27.07.2010

Gemeinde Frankenwinheim

gez.

Finster,

1. Bürgermeister

Wichtige Information zu Ihrer Erdgas-Zählerstandsablesung!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

auf Grund einer Änderung im Energiewirtschaftsgesetz erhalten Sie Ende August 2010 vom zuständigen Gas-Netzbetreiber, der

Energienetze Bayern GmbH, Heinkelstr. 1, 93049 Regensburg

eine so genannte Ablesekarte zugesandt, auf die Sie bitte Ihre Erdgas-Zählerstände und Ihr Ablesedatum eintragen.

Anschließend senden Sie die Karte bitte kurzfristig an die Energienetze Bayern zurück (das Porto tragen die Energienetze Bayern), die dort ausgewertet wird. Mit den daraus gewonnenen Daten ermöglichen Sie uns dann eine zügige und korrekte Jahresabrechnung. Bitte beachten Sie: Falls dem Netzbetreiber keine Zählerstandswerte vorliegen, wird Ihr Gasverbrauch mit Hilfe eines anerkannten Schätzverfahrens auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre gasuf

Gasversorgung Unterfranken GmbH

Nürnberger Str. 125

97076 Würzburg

Tel.: 0800/2794300

Würzburg, im August 2010

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 31.07.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 01.08.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Mittwoch, 04.08.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 06.08.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 07.08.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 08.08.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Mittwoch, 11.08.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 13.08.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Samstag, 14.08.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Sonntag, 15.08.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Mittwoch, 18.08.10: Dr. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Freitag, 20.08.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 21.08.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 22.08.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Mittwoch, 25.08.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Freitag, 27.08.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Samstag, 28.08.10: Dr. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 29.08.10: Dr. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 01.09.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Freitag, 03.09.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 04.09.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 05.09.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Mittwoch, 08.09.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Freitag, 10.09.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 11.09.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Kinderärzte:

Samstag, 31.07.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sonntag, 01.08.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Mittwoch, 04.08.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 06.08.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 07.08.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 08.08.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 11.08.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 13.08.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Samstag, 14.08.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Sonntag, 15.08.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Mittwoch, 18.08.10: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Freitag, 20.08.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Samstag, 21.08.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sonntag, 22.08.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Mittwoch, 25.08.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 27.08.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 28.08.10: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 29.08.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 01.09.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 03.09.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Samstag, 04.09.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Sonntag, 05.09.10: Dr. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 08.09.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Freitag, 10.09.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztdienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag, 31.07./01.08.10: Dr. Jens-Olaf Sachau, Bahnhofstr. 13, 97353 Wiesentheid, Tel. 09383 97470

Samstag/Sonntag, 07./08.08.10: Andreas Balogh, Wiesenstr. 17, 97355 Rüdenshausen, Tel. 09383 396

Samstag/Sonntag, 14./15.08.10: Dr. med. dent. Verena Konopik, Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. 09383 902088

Samstag/Sonntag, 21./22.08.10: Dr. Winfried Baier-Frhr.v.Hunoltstein, Weingartenstr. 64, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 99870

Samstag/Sonntag, 28./29.08.10: Gabriele Arnold, Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf, Tel. 09528 951791

Samstag/Sonntag, 04./05.09.10: Dr. med. dent. Silke Heckelmann, Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. 09383 902088

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

31.07. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 01.08. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 02.08. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 03.08. Linden-Apotheke Grettstadt; 04.08. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 05.08. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 06.08. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 07.08. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 08.08. Marien-Apotheke Volkach; 09.08. St. Michael-Apotheke Gerolzhofen; 10.08. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 11.08. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 12.08. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 13.08. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 14.08. Linden-Apotheke Grettstadt; 15.08. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 16.08. Linden-Apotheke Grettstadt; 17.08. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 18.08. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 19.08. Marien-Apotheke Volkach; 20.08. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 21.08. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 22.08. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 23.08. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 24.08. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 25.08. Linden-Apotheke Grettstadt; 26.08. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 27.08. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 28.08. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 29.08. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 30.08. Marien-Apotheke Volkach; 31.08. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon 0 93 82 - 60 40 • www.uez.de

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

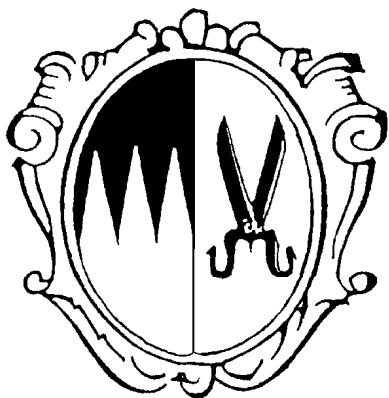
60. Geburtstag

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich! Ich habe mich sehr gefreut!

Hans Bauer

Termine

31.07.	Weinfest
01.08.	Weinfest
02.08.	Weinfest
03.08.	Weinfest Beatabend
12.08.	Seniorenachmittag
15.08.	Festgottesdienst mit Kräuterweihe
27.08.	Nachtangeln, Anglerclub
09.09.	Senioren-Tagesausflug
12.09.	Dettelbachwallfahrt Brünnsstadt
12.09.	KLB-Nachmittag
26.09.	Erntedankfest



Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

24.09.2010

19. Jahrgang • Nr. 7

**Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schulkinder,**

seit einer Woche ist die Ferien- und Urlaubszeit zu Ende und der Schulbetrieb ist bereits in vollem Gange. In diesem Jahr begannen aus dem Gemeindebereich 14 Kinder den Schulunterricht. Das unten stehende Bild stellt unsere „ABC-Schützen“ namentlich vor.

Ich wünsche Euch, den Schülerinnen und Schülern und insbesondere unseren Schul-Neulingen viel Freude und Eifer für das, was schulisch auf Euch zukommt!



Kindergarten Frankenwinheim 2010

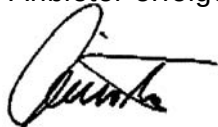
Hintere Reihe von links: Stani Feuerbach, Sarah Zimmermann, Felix Götz, Max Förster

Mittlere Reihe von links: Annika Schmitz, Marius Niedermeyer, Pascal Wichert, Lucas Ziegler, Salomon Roth

Vordere Reihe von links: Stehend: Jannis Orth, sitzend: Marie Zimmerer, Jonah Walter, Celine Stöcklein, Oliver Sendner und Jonas Heim (auf Roller)

Auch unsere mit den Ferien zu Ende gegangene Ferienspaßaktion bedurfte wieder einer durchdachten Organisation und Durchführung. Allen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen gilt mein ausdrücklicher Dank!

In Sachen „Breitbandinitiative – Schnelles Internet“ sind nach Fristablauf einige Angebote von entsprechenden Anbietern eingegangen. Diese werden zur Zeit geprüft und mit der Regierung von Unterfranken besprochen. Nach positiver Nachricht für eine Aufnahme in das Bayerische Förderprogramm wird voraussichtlich Ende Oktober die Entscheidung bzw. Beauftragung für einen Anbieter erfolgen.



Finster, 1. Bürgermeister

Glückwünsche der Gemeinde

Beim diesjährigen Kreisfeuerwehrtag erhielt unser Mitbürger Herr Georg Vollmuth in seiner Eigenschaft als Kreisbrandrat aus der Hand des Landrates Herrn Harald Leitherer das Verdienstkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Bei der letzten Zusammenkunft wählten die örtlichen Siebener von Frankenwinheim ihren Siebenerkollegen Herrn Otto Kunzmann zum neuen Siebenerobmann. Die Gemeinde gratuliert hierzu sehr herzlich und begleitet das künftige Miteinander mit den besten Wünschen! In diesem Zusammenhang gilt Herrn Klemens Jörg ein herzlicher Dank für seinen Einsatz als bisheriger Siebenerobmann.

Unsere Mitbürgerin Frau Verena Glück holte sich im August den Bayerischen Meistertitel bei der Bayerischen Meisterschaft der Distanzreiter des Vereins Deutscher Distanzreiter auf Gut Aichet bei Passau. Die Reitdistanz ging über 96 Kilometer. Nach 7 Stunden und 22 Minuten erreichte sie auf ihrem Araber „Masir“ als Siegerin das Ziel. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren der **Bayerischen Meisterin sehr herzlich!**

Finster, 1. Bürgermeister

„Nikolaus-Heilmann-Straße“

Anfragen hinsichtlich des Beginns der geplanten Straßenbaumaßnahme können dahin gehend beantwortet werden, dass aus heutiger

Sicht mit dem Beginn nicht vor dem Jahr 2012 gerechnet werden kann.

Finster, 1. Bürgermeister

Motorsäge-Lehrgang

Wie bereits beim letzten „Holzstrich“ erwähnt, ist nunmehr auch für den Erwerb von Brennholz folgende Voraussetzung erforderlich: Selbstwerber oder Brennholzkunden, die Arbeiten mit der Motorsäge im Gemeindewald durchführen, müssen einen **Qualifizierungsnachweis für den Umgang mit der Motorsäge** (z.B. „Motorsägenschein“ bzw. eine entspr. Berufsausbildung oder Berufserfahrung) nachweisen können. Die Gemeinde beabsichtigt, einen entspr. Lehrgang durchzuführen. Interessenten melden sich spätestens 10. Oktober 2010 beim Bürgermeister entweder während der Amtsstunden unter **Tel. 5070** bzw. außerhalb unter der Nr.: **0171/307 1492**.

Finster, 1. Bürgermeister

Vortrag im Scherenbergsaal

Im Rahmen der Unterfränkischen Kulturtage findet am 15. Oktober 2010 um 19.30 Uhr ein Vortrag zum Thema **„Landjuden in Unterfranken und anderswo – ein Vergleich..“** statt.

Referentin ist Frau Dr. Rotraud Ries. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Finster, 1. Bürgermeister

Ausbildung zur/zum Gästeführer/in

Die Tourist-Information Schweinfurt 360° bietet interessierten Personen im Herbst/Winter 2010 die Möglichkeit der Gästeführerweiter- und ausbildung an.

Bewerbungen können bis 01. Oktober 2010 bei der Tourist-Information Schweinfurt 360° eingereicht werden.

Informationen bei:

Tourist-Information Schweinfurt 360°

Markt 1

97421 Schweinfurt

oder per

Email an: tourismus@schweinfurt360.de

Bürgerservice ist am Montag, den 11.10.2010 ganztägig geschlossen

Für die Einführung des neuen Personalausweises ist eine Umstellung der Computer notwendig. An diesem Tag kann kein Bürgerservice angeboten werden, deshalb bleibt der Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen am Montag, den 11. Oktober 2010 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen,

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen weist die Bürger in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass der bisherige Personalausweis nur noch bis zum 29. Oktober 2010 beantragt werden kann. Die jetzt gebräuchlichen Ausweise behalten ihre Gültigkeit, laut Eindruck auf der Vorderseite. Wer möchte, kann den Ausweis bereits vor Ablauf der Gültigkeit umtauschen.

Information zu Reise- und Ausweisdokumenten

Ab dem 1. November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat eingeführt.

Für die Beantragung wird ein biometrietaugliches Foto benötigt.

Für unter 24-Jährige beträgt (nach neuestem Stand) die Gebühr für die Ausstellung des neuen Personalausweises 22,80 Euro (Gültigkeit 6 Jahre), und für Personen ab 24 Jahre 28,80 Euro (Gültigkeit 10 Jahre).

Personalausweise, die noch vor dem 01.11.2010 beantragt werden, behalten ihre volle Gültigkeit und werden nach dem jetzigen Format ausgestellt. Die Gebühr beträgt derzeit noch 8,00 Euro.

Übersicht der Gebühren :

Reisepass	bis 24 Jahre	37,50 €
	ab 24 Jahre	59,00 €
Reisepass per Express	bis 24 Jahre	69,50 €
Reisepass per Express	ab 24 Jahre	91,00 €
Vorläufiger Reisepass		26,00 €
Kinderreisepass		13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass (nur bei noch gültigen Pässen)		6,00 €

Beim noch gültigen Kinderreisepass kann einmal ein aktuelles Bild eingefügt werden.

3. Änderung der Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim

Aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung , des Bestattungsgesetzes, der Bestattungsverordnung und der 2. Bestattungsverordnung erlässt die Gemeinde Frankenwinheim folgende Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungsordnung:

§ 1

Die Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim vom 18.08.1980 (Amtsblatt für die Stadt Schweinfurt und den Landkreis Schweinfurt vom 03.09.1980, Nr. 33), zuletzt geändert durch Satzung vom 01.08.1996 (Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 28.08.1996, Nr. 6), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Buchst. a) wird folgende Nr. 3 eingefügt:

„3. Urnennischen in der Urnenmauer“

2. Nach § 12 wird folgender § 12 a eingefügt:

„§ 12 a

Urnennischen in der Urnenmauer

(1) Urnennischen sind Aufbewahrungsräume für Urnen in der Urnenmauer. In einer Urnennische können bis zu 2 Urnen beigesetzt werden.

(2) Die Verschlussplatten für die Urnennischen werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und verbleiben in deren Eigentum.

(3) Auf die Verschlussplatte können Vor- und Zuname sowie Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen 4-zeilig angebracht werden. Die Beschriftung erfolgt einheitlich unter Verwendung von gegossenen Bronzeschriftzeichen in einer Größe von maximal 2,5 cm. Die Schriftart ist frei wählbar.
Die Beschriftung der Verschlussplatten erfolgt zu Lasten des Inhabers des Grabnutzungsrechts.

(4) Muss von der Regelbeschriftung wegen Überlänge des Namens abgewichen werden, so ist zusätzlich eine Darstellung des Schriftbildes im Maßstab 1 : 1 erforderlich.

(5) Die Beschriftung der Verschlussplatte ist genehmigungspflichtig. Bei Abweichungen der Vorgaben ist die Zustimmung des Gemeinderates einzuholen.

(6) Treten bei Transport zum bzw. vom Steinmetz oder bei der Bearbeitung Schäden an den Verschlussplatten auf, so geht die Behebung der Schäden und die Ersatzbeschaffung der Verschlussplatte zu Lasten des Antragstellers.

(7) Das Öffnen und Schließen der Urnennischen ist den Nutzungsberechtigten untersagt. Ebenso ist eine Entnahme der Urnen und Verbringung an einen anderen Ort nicht statthaft.

(8) Es ist nicht gestattet, Urnennischen zu verändern, zu vermauern oder Malerarbeiten vorzunehmen. Ferner ist nicht gestattet, Nägel und Schrauben anzubringen, Bildwerke aufzustellen oder an Wänden oder Nischen Kränze oder Blumenschmuck sowie Grablichter zu befestigen.

(9) Auf dem Kiesbett vor der Urnenanlage ist das Ablegen von Blumenschmuck gestattet.“

3. § 18 Abs. 1 wird folgenden Buchstaben d) ergänzt:

„d) bei Urnennischen in der Urnenmauer“
Höhe: 0,42 m Breite 0,33 m“

4. In § 24 wird folgender Satz 3 eingefügt:
„Das Benutzungsrecht für Urnen in Urnennischen in der Urnenmauer beträgt 15 Jahre.“

5. In § 31 Nr. 5 erhält folgende Fassung:
„5. hinsichtlich der Gestaltung der Grabmäler, Einfassungen und anderen baulichen Anlagen den § 17 Abs. 5 und 6, § 12 a Abs. 2 bis 9 oder § 18 zuwiderhandelt,“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenwinheim, 06.07.2010
Gemeinde Frankenwinheim
gez.
Finster,
1. Bürgermeister

6. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim

Aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Frankenwinheim folgende Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung:

§ 1

Die Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim vom 02.09.1986 (Amtsblatt des Landratsamtes Schweinfurt vom 10.09.1986, Nr. 34), zuletzt geändert durch Satzung vom 09.01.2007 (Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 15.02.2007, Nr. 1), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 3 wird folgender Buchst. d) eingefügt:
„d) für eine Urnenbeisetzung in einer Urnennische der Urnenmauer 59,50 €.“

2. In § 3 wird folgender Abs. 5 eingefügt:
„(5) Die Grabgebühr für eine Urnennische in der Urnenmauer im Friedhof Frankenwinheim beträgt für die Dauer des Benutzungsrechts 250,00 €. Die Gebühr für die Verlängerung des Benutzungsrechts nach § 14 Abs. 4 der Friedhofs- und Bestattungsordnung beträgt für eine Urne in einer Urnennische im Sinne des

Satzes 1-jährlich 16,67 €.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenwinheim, 06.07.2010
Gemeinde Frankenwinheim
gez.
Finster,
1. Bürgermeister

GROOVE DEPARTMENT

ROCK&POP MUSICSCHOOL

In Absprache mit den Musikkapellen Frankenwinheim, Lültsfeld und Schallfeld, stehen ab sofort zwei professionelle Dozenten im Bereich Blasinstrumente für den Nachwuchs aber auch Wiedereinsteigern zur Verfügung!

Steffen Kettmer, Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, Trompete (Klassisch und Jazz). Bundeswettbewerb Sieger bei Jugend musiziert, Songwriter, Arrangeur, Sänger und Multiinstrumentalist.

Viktor Hämmerlein, Dirigent der Rosenberg Musikanten Frankenwinheim, Heeresmusikkorps Veitshöchheim, Hospitant an der Hochschule für Musik Würzburg, Bandleader, Arrangeur und Dirigent.

Unterrichtsfächer:

Trompete, Flügelhorn, Bariton, Tenorhorn, Saxophon und Klarinette.

Instrumente werden für die Anfänger von den Blaskapellen zur Verfügung gestellt. Im Einzel- oder Gruppenunterricht wird ein breites Spektrum an Musikstilen angeboten, es wird nicht nur Wert auf die klassische Musik gelegt sondern auch Rock, Pop und Jazz unterrichtet.

Das GROOVE DEPARTMENT bietet außerdem noch folgende Fächer an:

- Gitarre (E-Gitarre, Klassische Gitarre)
- Bass (Kontra, E- und Akustikbass)
- Schlagzeug (Drumset & Percussion)
- Bandcoaching (für Nachwuchsbands)

Für jeden Interessenten wird eine kostenlose Probestunde angeboten.

Nach den Sommerferien geht's los!

Der Unterricht findet je nach Beteiligung in Frankenwinheim oder Lültsfeld statt.

Preise, und alle weiteren Infos im Internet
www.groovedepartment.de oder bei Thomas Scheder,
Telefon 09382-90735 oder 0172-9776004.

Blutspendetermin

in Frankenwinheim am Donnerstag, 21. Oktober 2010 von 18:00 bis 20:30 Uhr im Rathaus am Kirchberg.

Der **kath. Kindergarten** Frankenwinheim lädt alle Gemeindemitglieder recht herzlich zum

Herbstfest

mit Einweihung der neuen Spielgeräte und Besichtigung der renovierten Räumlichkeiten ein.

**Samstag, 9. Oktober 2010 ab 15.00 Uhr
im Kindergartenhof**

Die Kindergarteneltern verwöhnen Sie gerne ab 15.00 Uhr mit Kaffee und hausgemachten „Plootz“.

15.30 Uhr Spielangebote für die Kinder

**16.00 Uhr Segnung der neuen
Spielplatzgeräte durch H. Vikar**

**16.30 Uhr Die KiSchüler zeigen Ihnen ein
kleines herbstliches Theaterstück**

**Anschließend gemütliches Beisammensein
bis in die Abendstunden mit Bremser und
fränkischen „Schmankerln“.**

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in den Räumen des Kindergartens, bzw. unter Pavillons statt.

**Es freut sich auf Ihr Kommen
Elternbeirat, St. Elisabethenverein und
Kindergartenteam Frankenwinheim**

ELSTER – die elektronische Steuer- erklärung auf der Unterfrankenschau 2010

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben in der Zeit vom 25. September 2010 bis 3. Oktober 2010 auf der Unterfrankenschau die Möglichkeit, sich über die Nutzung des kostenlosen Programms ElsterFormular zur Erstellung der Einkommensteuererklärung zu informieren. Der Messestand der unterfränkischen Finanzämter befindet sich in Halle 18, Stand 1826.

Auch Arbeitgeber, Unternehmer und Existenzgründer können sich hier über die elektronische Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldungen, Lohnsteueranmeldungen und der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen informieren.

Problemmüllsammlung Herbst 2010

Ab September startet im Landkreis die nächste **Problemmüllsammlung**.

Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten. Beachten Sie dazu die Termine im Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de.

Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Batterien und Akkus**, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.
- **Gartenchemikalien**, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- **Haushaltschemikalien**, z.B. Reinigungsmittelreste
- **Heimwerkerchemikalien**, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**
- **Problemabfälle rund ums Auto**, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- **Elektrokleingeräte** bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. ä..
Diese werden allerdings auch – ebenso wie größere Elektrogeräte – wie gewohnt bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle kostenlos angenommen.
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- **Spraydosen mit Resten**
- **Tierische und pflanzliche Fette und Öle** können seit Einführung der Biomüllvergärung in die Biotonne gegeben werden. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- **Altes Motoröl** wird **nur gegen Gebühr** angenommen, weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos vom Handel zurückgenommen wird.

Folgende Abfälle sind **kein Problemmüll**, sie können in die **graue Restmülltonne** gegeben werden:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarben)
- leere Ölbehälter mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**. Leere PU-Schaumdosen werden an vielen Verkaufsstellen kostenlos zur Verwertung zurückgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung, Tel. 09721 / 55-546**.

An folgenden Terminen steht das „Giftmobil“ in unserer Gemeinde:

Samstag, 09.10.10:
08.45-09.15 Frankenwinheim,
Raiffeisenplatz / Iglu-STO

Donnerstag, 14.10.10:
9.45-10.15 Brunnstadt,
Raiffeisenplatz / Herlheimerstraße

Gartenabfälle im Herbst– wohin mit großen Mengen?

Nachdem es in den letzten Wochen „üppig“ geregnet hat, sind auch im Garten die Pflanzen noch mal richtig gewachsen. So gibt es auch „üppig“ Gartenabfälle zu entsorgen. Die Frage ist: Wohin damit?

Grundsätzlich sollte natürlich möglichst viel Material **im eigenen Garten** verbleiben, um die Nährstoffe und den Humus im Kreislauf zu halten. Eigenkompostierung und Mulchen sind hier gängige Verwertungswege.

Feine Materialien wie Grasschnitt, Gemüsereste und Laub kann man, am besten gemischt mit gröber strukturierten Abfällen, kompostieren. Gras und Laub bieten sich auch hervorragend als dünne Flächenmulch-Schicht zwischen Sträuchern, Gemüsepflanzen und unter Bäumen an.

Sperrige Gartenabfälle wie Strauch- und Hecken-schnitt (z. B. Beerensträucher u. ä.) sowie Staudenreste sollten dagegen vor der Kompostierung zerkleinert werden. Viele Gartenbau- und Eigenheimervereine verleihen dazu Kleinhäcksler. Natürlich gibt es weitere Möglichkeiten wie das Anlegen von Reisighaufen als Winterquartier für Tiere wie z. B. Igel, den Bau von Hoch- oder Hügelbeeten (wozu viele Gartenabfälle genutzt werden können), ...

Die **Biotonne** ergänzt die Eigenkompostierung sehr gut und kostengünstig: Für nur 0,07 € pro kg oder anders ausgedrückt für 0,70 € pro 10 kg (und keine Extra-Grundgebühr für die Biotonne!) wird Biomüll abgeholt und zur Biomüllvergärungsanlage am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle transportiert. Übrigens: Auch große Biotonnen kosten keine Extra-Grundgebühr!

Holziger (!) Strauch- und Baumschnitt kann zu vorgegebenen Zeiten im Frühjahr und im Herbst

(also zu Zeiten, wo er anfällt) kostenlos auf **gemeindliche Häckselplätze** gebracht werden.

Während des ganzen Jahres können Gartenabfälle an den **beiden Kompostanlagen des Landkreises** (Rothmühle und Gerolzhofen) angeliefert werden. Bis zu ein Kubikmeter ist jeweils gebührenfrei. Die Öffnungszeiten sind im Abfallkalender zu finden.

Nach der Aufzählung dieser vielen möglichen Verwertungswege muss hier allerdings auch darauf hingewiesen werden, dass **Grünabfälle nichts in Wald und Flur zu suchen** haben! Gartenabfallablagerungen in Hecken, Mulden, Waldrändern,... können zu einer enormen Überdüngung mit Folgeproblemen für nahe Gewässer und/oder das Grundwasser führen. Samen und Wurzeln von Gartenpflanzen verdrängen oft die heimischen Arten. Deshalb drohen bei solchen illegalen Ablagerungen spürbare Bußgelder! Unabhängig von möglichen „Strafen“ hier ein Gedankenspiel:

die Autofahrt zu einer ca. 2 km entfernten Hecke und zurück würde bereits mit ca. 1,20 € Fahrtkosten zu Buche schlagen. Dafür ließen sich schon 17 kg Biomüll in der Biotonne entsorgen, der Kofferraum bliebe sauber und es bliebe Zeit übrig, um mit gutem Gewissen genüsslich eine Tasse Kaffee zu trinken!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Tel. 09721/55-546.

Katastrophenschutz;

Warnung der Bevölkerung – Probetrieb –

der Termin des ersten landesweiten Probealarms im Jahr 2010 ist vom Bayerischen Staatsministerium des Innern auf den **20.10.2010 ab 11.00 Uhr** festgelegt worden.

Es soll zum einen eventuell vorhandene Mängel an den Sirenen oder dem Alarmgeber erkannt und behoben werden und zum zweiten soll der Bevölkerung vermittelt werden, dass dieser Heulton von 1 Minute Dauer bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit aufmerksam darauf macht, die Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Telefon 09382 / 607-33 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Erhebung von Grundstückspachten und Gartenpachten

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen weist darauf hin, dass **zum 01.10.2010** folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

Grundstückspachten und Gartenpachten.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen eine Bankvollmacht vorliegt, werden die entsprechenden Forderungen zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Besteht kein Einzugsverfahren, so sind die Pachtgelder bis spätestens 01.10.2010 auf eines der Konten der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen zu überweisen.

Oasentage zum Advent –

„Großes hat der Mächtige an dir getan...“

Wir brauchen mitten im Alltag Zeiten und Plätze um anzuhalten, inne zu halten, uns im Gleichgewicht zu halten.

Wer sich solche Oasen nicht gönnt wird irgendwann merken, dass er „ausbrennt“.

Die Tage im Advent bieten diese Möglichkeit, neu einzuüben, im Alltag selbst wieder mehr die eigene Balance zu (er-)halten, um Mensch zu sein.

Termin: 26.-28.11.2010

Ort: Lülsfeld, Kloster „Maria im Schnee“

Kosten: pro Paar: 210,- €,

Einzelperson: 150,- € (für Kolping-Mitglieder, Nicht-Mitglieder zahlen 20,- € mehr).

Anmeldung und Information:

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Würzburg e.V.

Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel. 0931/41999-420

Fax 0931/41999-401

kebw@kolping-mainfranken.de

Goldrausch auf der ufra:

Alte Handys gesucht

Auf der diesjährigen ufra in Schweinfurt vom 25. September bis 3. Oktober gibt es am Stand der Abfallberatung (aus Stadt und Landkreis SW und Landkreis KG) in Halle 19 erstmals eine große Sammelaktion:

Wir sind auf der Suche nach alten Handys!

Denn diese sollen sinnvoll umweltgerecht verwertet werden. Als Anreiz, die in Schubladen liegenden Mobiltelefone bei uns abzugeben, winkt ein Apple iPad im Wert von 699 Euro, das unter allen Handy„anlieferern“ verlost wird.

Die Sammelaktion wird intensiv von Radio Primaton begleitet, jeden Tag wird über die aktuell gesammelte Anzahl informiert.

Außerdem gibt es viele Informationen zum Thema „Handys - Wertstoffe – Umwelt“, unter anderem verpackt in einen Film, der mit neuester Medientechnik präsentiert wird. Von bequemen Sesseln aus kann jeder zu einer digitalen Reise durch die Welt der Handyaufbereitung starten. Und – wie gewohnt – gibt es direkt nach der Landung eine Glastasse mit heißer oder kühler Füllung (Kaffee bzw. Saft-Powerdrink) zu gewinnen.

Natürlich lässt sich der Besuch auch zur allgemeinen Information oder einem Gespräch mit den Fachleuten vor Ort nutzen.

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren:

Vorsicht nass! Mögliche Hautschädigungen durch Feuchtarbeit werden oftmals unterschätzt

Die LBG gibt Tipps, wie Sie mit gepflegten Händen und gesunder Haut punkten

Gepflegte Haut ist nicht nur eine Frage der Schönheit. Unsere Haut ist unser größtes Atmungsorgan und sie schützt uns ein Leben lang. Eine große Aufgabe, die sie nur erfüllen kann, wenn sie gesund ist. Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gibt Ihnen Tipps, wie Sie mit gepflegten Händen und gesunder Haut punkten.

Unsere Haut trägt an ihrer Oberfläche einen Schutzfilm, der verhindert, dass die oberste Schicht der Haut austrocknet. Diese natürliche Barrierefunktion wird bei Feuchtarbeit, zum Beispiel auch schon beim Putzen, besonders beansprucht. Schadstoffen können



dann eindringen und Ekzeme entstehen. Besonders gefährdet sind Menschen, die mit Säuren, Laugen, Öle, Fette oder Kalk umgehen. Auch wer regelmäßig mehr als 2 Stunden täglich im feuchten Milieu arbeitet, seine Hände oft und intensiv reinigt oder wer über einen längeren Zeitraum Schutzhandschuhe trägt, die die Wärme und Feuchtigkeit stauen, muss sich Gedanken machen, wie er sich wirkungsvoll vor Hautschädigungen schützen kann. Wer in der Land- und Forstwirtschaft arbeitet, zählt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem Personenkreis, der grundsätzlich überlegen muss, wie er das Risiko von Hautgefährdungen durch Feuchtarbeit durch technische und organisatorische Maßnahmen entweder ganz beseitigt bzw. auf ein Mindestmaß verringern kann. Bereits beim ersten Verdacht auf eine Hauterkrankung sollte der Betriebsarzt oder ein Hautarzt aufgesucht werden!

Die LBG rät: Tragen sie bei Feuchtarbeiten geeignete Schutzhandschuhe, wobei solche aus Nitril oder Kautschuk wegen der besseren Feuchtigkeitsregulation im Inneren vorzuziehen sind. Bei Schwitzen und längerem Tragen können auch Baumwollunterziehhandschuhe zum Einsatz kommen. Hautschutzmittel wie Schutzcremes mit gerbstoffhaltigen Substanzen vor dem Anziehen der Handschuhe kräftigen die Haut zusätzlich. Stellen sie außerdem einen Hautschutzplan auf, der zeigt, welche Schutzmaßnahmen für welche Tätigkeiten erforderlich sind. Ausführliche Informationen dazu finden Land- und Forstwirte im Internet unter: www.fob.lsv.de (im Bereich <<Unfallverhütung <<Aktionen <<Unsere Haut). Bei Fragen stehen Ihnen unsere LBG-Sicherheitsberater gerne zur Verfügung unter 0921/603-345 (Bayreuth), 089/45480-500 (München) und 0931/8004-225 (Würzburg).

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 24.09.10: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 25.09.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Sonntag, 26.09.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 29.09.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 01.10.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Samstag, 02.10.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 03.10.10: Harald Herterich, Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Mittwoch, 06.10.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 08.10.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 09.10.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 10.10.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 13.10.10: Dr. med. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Freitag, 15.10.10: Dr. med. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Samstag, 16.10.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Sonntag, 17.10.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 20.10.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 22.10.10: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 23.10.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Sonntag, 24.10.10: Dr. med. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Mittwoch, 27.10.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 9922

Freitag, 29.10.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Samstag, 30.10.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Kinderärzte:

Freitag, 24.09.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Samstag, 25.09.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Sonntag, 26.09.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Mittwoch, 29.09.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Freitag, 01.10.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Samstag, 02.10.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Sonntag, 03.10.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 06.10.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Freitag, 08.10.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 09.10.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 10.10.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Mittwoch, 13.10.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 15.10.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Samstag, 16.10.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Sonntag, 17.10.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Mittwoch, 20.10.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Freitag, 22.10.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 23.10.10: Dr. med. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 24.10.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 27.10.10: Dr. med. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztdienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag, 25./26.09.10: Dr. med. dent. Henriette Godulla, Lindenweg 2, 97509 Kollitzheim, Tel. 09385 471

Samstag/Sonntag, 02./03.10.10: Dr. Siegbert Horning, Rügshöfer Str. 3, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 7673

Samstag/Sonntag, 09./10.10.10: Dr. Rudolf Haas, Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach, Tel. 09324 3443

Samstag/Sonntag, 16./17.10.10: Peter Fersch, Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid, Tel. 09383 371

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

24.09. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 25.09. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 26.09. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 27.09. Marien-Apotheke Wiesentheid; 28.09. Ahorn-Apotheke Kollitzheim; 29.09. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 30.09. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 01.10. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 02.10. Marien-Apotheke Volkach; 03.10. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 04.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 05.10. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 06.10. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 07.10. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 08.10. Marien-Apotheke Wiesentheid; 09.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 10.10. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 11.10. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 12.10. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 13.10. Marien-Apotheke Volkach; 14.10. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 15.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 16.10. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 17.10. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 18.10. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 19.10. Marien-Apotheke Wiesentheid; 20.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 21.10. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 22.10. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 23.10. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 24.10. Marien-Apotheke Volkach; 25.10. St.-Michael-Apotheke Gerolzhofen; 26.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 27.10. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 28.10. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 29.10. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 30.10. Marien-Apotheke Wiesentheid; 31.10. Apotheke am Hag Sulzheim; 01.11. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 02.11. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 03.11. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 04.11. Marien-Apotheke Volkach; 05.11. St.-Michaels-

Apotheke Gerolzhofen; 06.11. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 07.11. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 08.11. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 09.11. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 10.11. Marien-Apotheke Wiesentheid; 11.11. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 12.11. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 13.11. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 14.11. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 15.11. Marien-Apotheke Volkach;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke die wir anlässlich unserer

kirchlichen Trauung

erhalten haben. Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Albrecht Theurer und Bettina Liebenstein

Frankenwinheim, im August 2010

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon 0 93 82 - 60 40 • www.uez.de

...und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe
Mutter

Maria Laufer

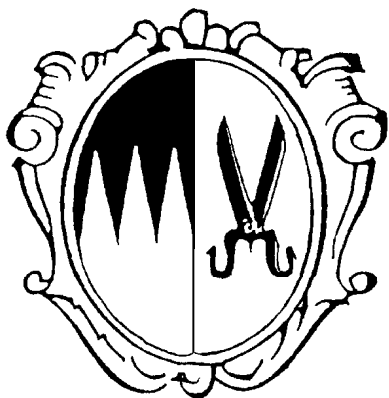
auf ihren letzten Weg begleiteten
und durch Wort, Blumen, Karten
und Geldspenden ihr Mitgefühl
zeigten.

Waltraud Wagner mit Fam.
Doris Schmidt mit Fam.
Norbert Laufer mit Fam.

Frankenwinheim, im Juli 2010

Termine

26.09.	Erntedankfest
03.10.	Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Wiebelsberg
03.10.	Forellenangeln, Anglerclub
10.10.	Herbstangeln, Anglerclub
14.10.	Seniorennachmittag
15.10.	Vortrag im Scherenbergsaal: „Landjuden in Unterfranken und anderswo - ein Vergleich“
01.11.	Allerheiligen, Friedhofsgang
08.11.	Frauenfrühstück
11.11.	Seniorennachmittag
11.11.	Martinszug, Kiga
14.11.	Volkstrauertag
28.11.	Karpfenessen, Gasthaus Kraus



Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

04.11.2010

19. Jahrgang • Nr. 8

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem zwischenzeitlich die zu tätigen Eigenleistungen im Pfarrhaus abgeschlossen sind, danke ich auch an dieser Stelle Herrn Gerhard Böhm und seiner „Mannschaft“ für die zügige Bewältigung der angefallenen Arbeiten sehr herzlich.

Besondere Umstände führten zur Verzögerung auf der Planungsebene des Neubaus. Zum aktuellen Stand sei mitgeteilt, dass die Abrissarbeiten vergeben sind und die Ausschreibungen für den Neubau laufen. In den nächsten Tagen ist die baurechtliche Genehmigung zu erwarten und ich hoffe sehr, dass doch im Laufe der Zeit die Maßnahme auch von denen, die jetzt noch skeptisch sind, akzeptiert werden kann. Schließlich geht es doch um ein Zukunftsobjekt unserer Gemeinde.

Bei einem Empfang des bayerischen Ministerpräsidenten wurden aus den unterfränkischen Gemeinden verdiente Personen für ihr ehrenamtliches Engagement besonders geehrt. Aus unseren Reihen war dies unser Mitbürger Herr Hans Strasser, der seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise tätig ist. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Einen Glückwunsch auch an Frau Andrea Darandick-Jörg, die vor einigen Tagen von Herrn Domkapitular Dr. Helmut Gabel zur Wortgottesbeauftragten bestellt wurde.

Finster, 1. Bürgermeister

Terminabsprache für 2011

Zwecks Planung der im kommenden Jahr stattfindenden Veranstaltungen lade ich alle Verantwortlichen der Vereine, Verbände und kirchlichen Gremien am

Donnerstag, 18. November 2010, 20.00 Uhr
in die Sportheimgaststätte ein.

Ich bitte eindringlich um persönliches Erscheinen, um etwaige Überschneidungen sofort klären zu können (keine schriftlichen Mitteilungen).

gez.

Finster, 1. Bürgermeister

Volkstrauertag 2010

Zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 14.11.2010, nach dem Gottesdienst in Frankenwinheim und am 13.11.2010, nach dem Vorabendgottesdienst in Brunnstädt, lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Teilnahme ein.

Ich bitte die Vereine, sich mit einer Fahnenabordnung zu beteiligen.

Die Feierstunde in Frankenwinheim wird unter Mitwirkung der Patenschaftskompanie gestaltet.

Finster, 1. Bürgermeister

Häckselaktion im Herbst 2010

Die diesjährige Herbst-Häckselaktion des Landkreises Schweinfurt beginnt am 08.11.2010.

Wir weisen darauf hin, dass nur holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm angenommen werden. Außerdem bitten wir, besonders darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (z.B. Gras, Steine, Boden, Metallteile, Mist usw.) sowie keine Wurzelstöcke eingebracht werden. Andernfalls ist ein Häckseln des Materials nicht möglich.

Standplatz des Häckslers: Zeilitzheimer Höhe

Ansprechpartner: Herr Hans Sendner,

Tel. 09382 7883 oder 0175 4349156

Altpapiersammlung

Hinsichtlich der Altpapiersammlung unserer Dorfjugend am Freitag, den 12.11.2010 wird gebeten, entsprechendes Material zu sammeln und bereitzustellen.

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung am 07. Dezember 2010 nur mit Terminvereinbarung

Nächster Sprechtag am Dienstag, den 07.12.2010. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Telefon 09382 / 607-33 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Der Freundeskreis Nationalpark Steigerwald lädt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zu einer öffentlichen Wanderung im Handthalgrund bei Ebrach ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer tummelt sich in und ums Totholz, wie wichtig sind uralte Bäume und warum sind die Wälder hier so wertvoll? Wir erfahren Interessantes über Boden, Wasser und Lebewesen des Nordsteigerwaldes.

Datum: an normalen Arbeitstagen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat bis einschließlich November.
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz im Handthalgrund (Waldrand am westlichen Ortsende von Ebrach).
Dauer: Mit Erklärungen ca. 1,5 – 2 Stunden

Der Weg ist relativ eben, reine Gehzeit ca. ¾ bis 1 Stunde.

Bitte dem Wetter entsprechend kleiden.

Nähere Infos:

Informationsbüro

Freundeskreis Nationalpark Steigerwald,

Di – Do von 9-16 Uhr

Tel.: 09553/ 98 90 42

E-Mail: info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de

Jeden 1. Samstag im Monat: Öffentliche Wanderung bei Prüßberg mit dem BN-Ortsgruppenleiter von Gerolzhofen, Erich Rößner. Lernen Sie alte Bäume und wichtige Kräuter kennen. Entdecken Sie das Zusammenspiel von Boden, Wasser und Luft mit allem Lebendigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt am Feuerwehrhaus in Prüßberg um 14.00 Uhr. Dauer je nach Kondition 2-3 Stunden. Nähere Infos: Tel: 09721/ 18 53 53, E-Mail: schweinfurt@bund-naturschutz.de oder 09553/ 989042, info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de.

Die Stadt Gerolzhofen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in der Stadtgärtnerei



Das Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Leitung unserer Stadtgärtnerei mit zwei Mitarbeitern und zeitweise Saisonarbeitskräften. Die Stadtgärtnerei ist zuständig für die Anlage, Unterhaltung und Pflege unserer zahlreichen Grünflächen und der Friedhöfe mit umfangreichem Pflanzenbestand. Bei Bedarf unterstützt die Gärtnerei den Bauhof bei Tätigkeiten im Außenbereich, insbesondere im Winterdienst.

Wir erwarten:

- engagierte Bewerber mit abgeschlossener Meisterprüfung als Landschaftsgärtner/in bzw. Gärtner/in mit mehrjähriger Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich öffentlicher Grünflächen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Team
- Führerscheinklasse BE/C1
- Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.11.2010 an die:

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
-Personalamt-
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Die Klinik am Steigerwald sucht ab 15.08./01.09.2011 für die Ambulanz eine Auszubildende zur

medizinischen Fachangestellten.

Profil: Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, strukturiertes Arbeiten, Zuverlässigkeit, Engagement.

Bewerbungen an: Klinik am Steigerwald, z. Hd. Frau M. Rottler, Waldesruh 1, 97447 Gerolzhofen.

Lust auf Besuch? Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule in Guayaquil/Ecuador wollen sich im Februar und März 2011 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule Guayaquil Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Diese ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „ecuadorianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 05. Februar – Sonntag, den 20. März 2011. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im August 2011 teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandschulen, Ihr Ansprechpartner beim Humboldtteam ist Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Parkausweise für Behinderte

Innenminister Herrmann: "Mobilität erhalten – Geltungsdauer prüfen!"

+++ Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen:

"Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises." Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten." +++

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck 'nur BY'. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

Information zu Reise- und Ausweisdokumenten

Neuer ePass und Personalausweis ermöglichen ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit. Zudem kann durch eine elektronische Überprüfung festgestellt werden, dass der Nutzer des Dokumentes tatsächlich der Passinhaber ist.

Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit eine elektronische Signatur im neuen Personalausweis einzuarbeiten.

Fingerabdrücke sind beim Reisepass Pflicht; beim Personalausweis ist dies freiwillig.

Bitte beachten Sie, dass an das bei Antragstellung einzureichende Bild, hinsichtlich Größe und Mimik besondere Anforderungen gestellt werden, die unbedingt einzuhalten sind (biometrische Aufnahme).

Weiterhin werden bei der Beantragung folgende Unterlagen benötigt:

Alter Personalausweis oder Reisepass.

Bei Antragstellung bis zum 16. Lebensjahr: Alter Kinderausweis, Kinderreisepass oder Geburtsurkunde, sowie Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.

Die Abholung des neuen Personalausweises kann nur noch persönlich vom Antragsteller vorgenom-

men werden, da bei der Abholung des nPA in der VGem Gerolzhofen die Transport-PIN des Ausweises in die eigentliche PIN des Ausweises geändert werden muss. Die PIN wird nur dem Personalausweisinhaber von der Bundesdruckerei per Brief zugesandt und darf nur vom Antragsteller persönlich bei der Abholung in die eigentliche PIN geändert werden.

Die Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft können die Ausweisdokumente weder bei den Bürgermeistern noch in den Amtsstunden beantragen und abholen, sondern ausschließlich im Bürgerservice der VGem.

Übersicht der Gebühren :

Personalausweis	bis 24 Jahre	22,80 €
Personalausweis	ab 24 Jahre	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis		10,00 €
Reisepass	bis 24 Jahre	37,50 €
	ab 24 Jahre	59,00 €
Reisepass per Express	bis 24 Jahre	69,50 €
Reisepass per Express	ab 24 Jahre	91,00 €
Vorläufiger Reisepass		26,00 €
Kinderreisepass		13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass (nur bei noch gültigen Pässen)		6,00 €

Beim noch gültigen Kinderreisepass kann einmal ein aktuelles Bild eingefügt werden.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleich-

zeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden,

falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Italienisches Flair in Sömmersdorf

Don Camillo und Seine Herde - Kartenvorverkauf startet

SCHWEINFURT STADT UND LAND.

Das Sömmersdorfer Passionsspielgelände zählt zu den größten und schönsten Freilichtanlagen Bayerns. Mitten im Wald gelegen bietet es Platz für rund 2000 Besucher. Bisher steht es alle fünf Jahre im Mittelpunkt des kleinen Ortes – zu den Sömmersdorfer Passionspielen (nächste Spielzeit 2013). Nun soll dieses Potenzial auch zwischen den Passionsspieljahren genutzt werden. „Kultur aus Passion“ so heißt der neu gegründete Kulturverein der Fränkischen Passionsspiele Sömmersdorf und der Gemeinde Euerbach, der im nächsten Jahr erstmals ein Freilichttheater auf der beeindruckenden Bühnenanlage veranstaltet.

Im Juli 2011 startet die Aufführung der Komödie „Don Camillo und seine Herde“ von Gerold Theobalt nach dem berühmten Roman von Giovanni Guareschi.

Erleben Sie einen unvergesslichen Sommerabend in traumhafter Waldkulisse mit italienischem Flair und mediterranen Köstlichkeiten im Passionsspielort Sömmersdorf.

Karten für die sechs Veranstaltungen (23./24./29./30.7., 5./6.8.2011) gibt es **ab Dienstag, 2. November 2010**, in der Tourist-Information Schweinfurt 360°, Rathaus, Markt 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721/51-3600, tourismus@schweinfurt360.de zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr und im Bürgerbüro der Gemeinde Euerbach, Rathausplatz 1, 97502 Euerbach, Tel. 09726/9155-0. Nähere Informationen unter www.kultur-aus-passion.de.

Wintersportwoche vom 2. – 7. Januar 2011

Wir fahren wieder nach Österreich ins Zillertal. Das Skigebiet Hochzillertal/Hochfügen (www.ski-optimal.at) zählt zu den schneesichersten der österreichischen Alpen. Im renovierten und umgebauten Jugendhotel Eberleiten www.eberleiten.at wird uns bestimmt nicht langweilig werden.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler bis 17 Jahre, die bereits über Grundkenntnisse im Ski- oder Snowboard fahren verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Es stehen 20 Plätze für Mädchen und 20 Plätze für Jungen zur Verfügung. Der Grundpreis für Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Betreuung und Programm beträgt sehr günstige 190,00 Euro ohne Skipass bei Ausnutzung des Frühbucherrabattes. Für den 4-Tage-Skipass und weitere Nebenkosten fallen weitere 80,00 Euro an.

Den Flyer bzw. das Anmeldeformular kann man sich unter www.bsj-sw.de selbst ausdrucken oder bestellen bei:

BAYERISCHE SPORTJUGEND im BLSV Kreis Schweinfurt
Kreisjugendleiter Ingo Göllner
Pfarräcker 7, 97532 Üchtelhausen,
Telefon: 09720/950123
Mail: info@bsj-sw.de, Internet: www.bsj-sw.de

Lust auf ein kleines Abenteuer und frischen Wind fürs Familienleben?

Gastfamilie werden?

Dann sind Sie beim **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.** genau richtig!

Das AFS-Komitee Unterfranken sucht Gastfamilien für Schüler aus aller Welt. Ein ausländisches Kind auf Zeit (11 Monate) wird ihr Familienleben in vielerlei Hinsicht bereichern. Erwartet wird nur Ihre unterfränkische Gastfreundschaft und Offenheit für Neues. Wichtig ist ein auf richtiges Interesse an einem jungen Menschen aus einer anderen Kultur.

Sie holen sich frischen Wind und neue Sichtweisen in Ihr Leben!

Bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung und in Gesprächen lernen Gastfamilie und das neue Familienmitglied voneinander und übereinander. Das ist Kulturaustausch, wie ihn AFS fördern möchte.

Begleitet werden Sie dabei vor Ort von ehrenamtlichen AFS-Mitarbeitern, die Ihnen während der gesamten Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Interessierte deutsche Schüler, die auch "fremde Luft schnuppern" möchten, sollten jetzt die achte oder neunte Klasse besuchen, dabei richtet sich das Angebot nicht nur an Gymnasiasten. Eine exotische Sprache muss niemand beherrschen.

Sind Sie neugierig geworden und haben Sie Fragen an uns?

Dann rufen Sie unter Tel. 09367/987991 an.

www.wuerzburg.afser.de und www.afs.de

Wir freuen uns auf Sie!

Die Ehrenamtlichen des AFS-Komitees Unterfranken

„Wald & Wickie“ am schulfreien Buß- und Bettag

Angebot der Kommunalen Jugendarbeit
Landkreis Schweinfurt.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt bietet am Mittwoch, 17. November 2010, dem schulfreien Buß- und Bettag, ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren an: einen „Wald- und Wickie-Tag“ in Schonungen. Die Teilnahme beträgt 8,50 Euro pro Kind.

Los geht's um 8 Uhr im Wald mit Sinneserfahrungen und kleinen Waldabenteuern rund um den Schonunger Kreuzberg. Nach einer Stärkung im Naturfreundehaus geht es mit dem Motto „Wickie auf See“ ab ins Schonunger Hallenbad. Der Tag endet gegen 16.30 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldungen bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt, Tel. (09721) 55-519, E-Mail: koja@irasw.de.

Ehrenamtliche Betreuer gesucht

Kommunale Jugendarbeit sucht Betreuer für Ferienfreizeit 2011

Landkreis Schweinfurt.

Die kommunale Jugendarbeit des Landratsamtes Schweinfurt sucht ehrenamtliche Betreuer für verschiedene Ferienfreizeiten im nächsten Jahr. Geboten werden neben kostenfreien Schulungen auch finanzielle Entschädigungen für Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung.

Wer 17 oder 18 Jahre alt ist, sich engagieren will und etwas Zeit in den Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien hat, kann sich bis 18. November 2010 anmelden unter: Kommunale Jugendarbeit, Bettina Stampf, Tel. (09721) 55-529 oder E-Mail: bettina.stampf@lrasw.de

Kunst- und Kinotag

Workshop der Kommunalen Jugendarbeit

Landkreis Schweinfurt.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landratsamtes Schweinfurt veranstaltet am Samstag, 13. November 2010, einen Workshop rund um Kunst und Kino. Die Teilnahme kostet acht Euro pro Kind.

Bei dem Aktionstag können sich die Nachwuchskünstler zuerst im Kulturspeicher in Würzburg Kunstwerke anschauen und anschließend eigene Werke kreieren. Thema ist „Abenteuer Farbe“. Anschließend geht es dann in das Cinemaxx Multiplexkino. Dort wird den Teilnehmern nach einer kurzen Mittagspause ein Vorführraum gezeigt und erklärt. Zum Schluss wird dann noch ein Film angeschaut.

Anmeldungen bis spätestens 4. November 2010 bei der Kommunalen Jugendarbeit, Tel. (09721) 55-519, E-Mail: koja@lrasw.de.

Freie Termine im Schullandheim

Kommunale Jugendarbeit bietet auch ein Winterkonzept an

Landkreis Schweinfurt.

Im Schullandheim Reichmannshausen gibt's auch in diesem Jahr 2010 noch freie Termine. Die Begegnungsstätte ist mit freizeit- und spielpädagogischen Materialien bestens ausgestattet und kann sowohl von Selbstversorgergruppen als auch mit Vollverpflegung gebucht werden.

Neueste Highlights der Einrichtung des Landkreises Schweinfurt sind ein Sinnesparcours mit Fühl- und Riechkästen, Kräuterschnecke und Barfußpfad sowie ein spezielles Winterkonzept, das die Möglichkeit bietet, eine erlebnisreiche Winterwoche im Schullandheim zu verbringen. Das Winterkonzept ist an den Grundschul-lehrplan angelehnt. Eine Info-CD über das Winterkonzept kann kostenlos über die Kommunale Jugendarbeit bezogen werden.

Weitere Informationen über das Haus, das den Schwerpunkt Wald und Waldwirtschaft hat und mit dem „Gütesiegel bayerischer Schullandheime“ ausgezeichnet ist, gibt's unter www.lrasw.de/koja/Schullandheim.html. Auf der Homepage sind auch die freien Termine einzusehen.

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 55-519, Fax: (09721) 5578-519, E-Mail: koja@lrasw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 05.11.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 06.11.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 07.11.10: Dr. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Mittwoch, 10.11.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 12.11.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 13.11.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 14.11.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 17.11.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Freitag, 19.11.10: Dr. Joachim Rupp, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 20.11.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Sonntag, 21.11.10: Michaela Paul, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 24.11.10: Dr. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Freitag, 26.11.10: Dr. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Samstag, 27.11.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Sonntag, 28.11.10: Dr. med. Peter Schmitt, Andreas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Mittwoch, 01.12.10: Dr. med. Dittmar Schulz, Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Freitag, 03.12.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 04.12.10: Dr. med. Werner Weigand, Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 05.12.10: Dr. med. Heidi Kempf, Riemenschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Mittwoch, 08.12.10: Dr. med. Dieter Ewald, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 10.12.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 11.12.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 12.12.10: Dr. med. Tobias Weigand, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 15.12.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 17.12.10: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Kinderärzte:

Donnerstag, 04.11.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 05.11.10: Dr. med. Monika Freiwald-Fries, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Samstag, 06.11.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Sonntag, 07.11.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Mittwoch, 10.11.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Freitag, 12.11.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Samstag, 13.11.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Sonntag, 14.11.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Mittwoch, 17.11.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 19.11.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Samstag, 20.11.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Sonntag, 21.11.10: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Mittwoch, 24.11.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Freitag, 26.11.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Samstag, 27.11.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Sonntag, 28.11.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Mittwoch, 01.12.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Freitag, 03.12.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 04.12.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 05.12.10: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Mittwoch, 08.12.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 10.12.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Samstag, 11.12.10: Dr. med. Monika Freiwald-Fries, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Sonntag, 12.12.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Mittwoch, 15.12.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztendienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Samstag/Sonntag, 06./07.11.10: Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 31142

Samstag/Sonntag, 13./14.11.10: Dr. Kay Krombholz, Weingartenstr. 3, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 90111

Samstag/Sonntag, 20./21.11.10: Dr. Anton Müller, Weingartsstr. 21, 96160 Geiselwind, Tel. 09556 981090

Samstag/Sonntag, 27./28.11.10: Dr. Oliver Tarenz, Berliner Str. 48, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 310706

Samstag/Sonntag, 04./05.12.10: Dr. med. dent. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 31142

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

04.11. Marien-Apotheke Volkach; 05.11. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 06.11. Ahorn-Apotheke Kollitzheim; 07.11. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 08.11. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 09.11. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 10.11. Marien-Apotheke Wiesentheid; 11.11. Ahorn-Apotheke Kollitzheim; 12.11. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 13.11. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 14.11. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 15.11. Marien-Apotheke Volkach; 16.11. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 17.11. Apotheke am Hag Sulzheim; 18.11. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 19.11. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 20.11. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 21.11. Marien-Apotheke Wiesentheid; 22.11. Apotheke am Rathaus Dettelbach; 23.11. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 24.11. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 25.11. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 26.11. Marien-Apotheke Volkach; 27.11. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 28.11. Stadt-Apotheke Dettelbach; 29.11. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 30.11. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 01.12. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 02.12. Marien-Apotheke Wiesentheid; 03.12. Apotheke am Rathaus Dettelbach; 04.12. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 05.12. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 06.12. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 07.12. Marien-Apotheke Volkach; 08.12. St.-Michael-Apotheke Gerolzhofen; 09.12. Apotheke am Hag Sulzheim; 10.12. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon 0 93 82 - 60 40 • www.uez.de

Danke!

Über die guten Wünsche und Geschenke anlässlich meines

70ten Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.
Deshalb bedanke ich mich recht herzlich bei den Vertretern des Pfarrgemeinderates, bei Herrn Pfarrer Mai, dem Kath. Frauenbund, sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Anita Lenhart

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

danken wir unseren Kindern, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Mai, Herrn Vikar Michael Prokschi für den schön gestalteten Dankgottesdienst, Herrn Bürgermeister Finster und den Rosenberg-Musikanten.

Josef und Irmgard Rudolph

Herzlichen Dank

- für die große Anteilnahme
- für die tröstenden Worte
- für die vielen Karten
- für Blumen, Kränze und Spenden
- für eine Umarmung, wenn die Worte fehlten

zum Tod meines Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas

Josef (Sepp) Förster.

Inge Förster mit Familie

Dringende Anfrage: Knochenmarkspende Blutgruppe Rhesusfaktor AB negativ

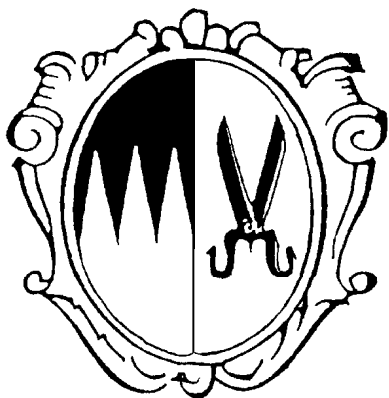
Meine Freundin ist an Leukämie erkrankt und hat nur noch wenige Wochen zu Leben. Unsere letzte Chance ist eine Knochenmarkspende der Blutgruppe AB Rhesus negativ. Für Sie nur ein kleiner Eingriff, der meiner Freundin zu Leben verhelfen kann.

Wenn Sie diese Blutgruppe haben, möchten Sie sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen. Alles Weitere besprechen wir.

Heiko Spatz, Eichendorffstr. 5, 63773 Goldbach,
Tel. 0170 6332300

Termine

08.11.	Frauenfrühstück
11.11.	Seniorennachmittag
11.11.	Martinszug, Kiga
12.11.	Altpapiersammlung der Jugend
14.11.	Volkstrauertag
18.11.	Terminabsprache 2011 20.00 Uhr Sportheim Frankenwinheim
28.11.	Karpfenessen, Gasthaus Kraus
05.12.	Adventssingen
06.12.	Frauenfrühstück
09.12.	Seniorennachmittag



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

22.12.2010

19. Jahrgang • Nr. 9

**Ohne Glanz im Herzen
geht es nicht**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem letzten Amtsblatt im Jahr 2010 kann ich nicht, wie gewohnt an dieser Stelle, auf fertig gestellte Projekte und vollendete Fakten verweisen. Das vergangene Jahr war für Bürgermeister und Gemeinderat dennoch ein sehr bewegtes Jahr.

Die Abschlüsse der Gerichtssache hinsichtlich der Kläranlage, die nun in das Klageverfahren mündete, des Zugangs für ein schnelles Internet, sowie auch die letzten Entscheidungen für den Bau des Begegnungszentrums lagen nicht verantwortlich in den Händen des Gemeinderates. Wir waren und sind angewiesen auf Zeitvorgaben und Entscheidungen anderer Ebenen. Es gibt eben auch auf Gemeindeebene Zeiten des Wachsens und Reifens in Geduld.

Im Ganzen war das Gemeindeleben jedoch wieder geprägt von vielen Aktivitäten in Vereinen und Gruppen. Viele haben sich wieder eingesetzt, um immer wieder Gemeinschaft zu stiften, sie lebendig zu halten und zu verschönern.

Ich danke den Vereinen mit ihren Vorsitzenden, den kirchlichen Gremien mit Herrn Pfr. Stefan Mai und Pfarrvikar Michael Prokschi.

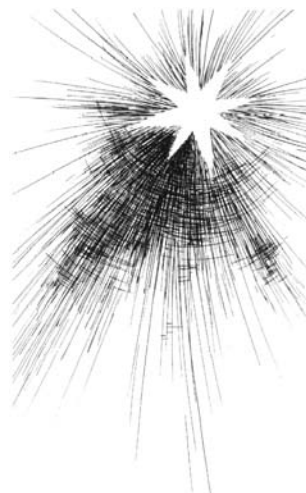
Ich danke dem Team, das sich um die Senioren bemüht, allen Verantwortlichen im sportlichen Bereich und der Frauengymnastik, den Musikkapellen mit ihren Dirigenten, sowie denen, die ihre Musikalität zur Freude aller einsetzen; allen, die sich besonders um unsere Jugend sorgen und denen, die die Rathausfenster für die Adventszeit festlich geschmückt haben.

Mein Dank gilt den Feuerwehren und ihren Kommandanten, den Frauen, die sich um die Pflege öffentlicher Plätze sorgen, den gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie der Theatergruppe Brünnsstadt, die auch heuer wieder zur Christbaumverlosung, sowie am 6. Febr. 2011 ihr Theaterstück in der alten Schule in Brünnsstadt aufführt.

Persönlich danke ich für das mir von Vielen entgegen gebrachte Vertrauen, für manchen gut gemeinten Rat, aber auch für konstruktive Kritik!

Für das Weihnachtsfest wünsche ich uns Allen ruhige Stunden in Gemeinschaft und den „Glanz im Herzen“, ohne den nichts geht, und für das Neue Jahr – auch namens des Gemeinderates – Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister



Motorsägelehrgang

Aufgrund der Überzahl beim letzten Lehrgang musste einigen Interessenten abgesagt werden. Damit jedoch von jedem Holzwerber die erforderliche Bescheinigung vorgelegt werden kann, wird am Freitag, 7.1.2011 ein weiterer Lehrgang eingeschoben. Es wird um nochmalige Anmeldung bis 30.12. gebeten

Finster, Bürgermeister

Spiele im Friedhof

Der Gemeinde wurde bekannt, dass der Friedhof für Kinderspiele, wie z.B. Schnitzeljagd, genutzt wird. Die Erziehungsberechtigten, bzw. Verantwortlichen, werden gebeten, darauf hinzuwirken, dass Derartiges unterlassen wird.

Finster, Bürgermeister

Christbaumspende

Die Gemeinde dankt der Familie Spitzenberger sehr herzlich für die kostenlose Überlassung ihrer Tanne, die als wunderschöner Weihnachtsbaum unseren Kirchberg ziert.

Finster, Bürgermeister

Mietangebot

Doppelhaushälfte,
Johann-Laufer-Str. 10, Frankenwinheim
ab sofort zu vermieten.
Bei Interesse.
09382/5989

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund des bevorstehenden Feiertages „Hl. Drei Könige“ ändert sich die Müllabfuhr wie folgt: (keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders!)

normaler Abfuhrtag:	geänderter Abfuhrtag:
Freitag, 07.01.2011 (Frankenwinheim)	Samstag, 08.01.2011 (Biomüll)

Der neue Abfallkalender 2011 ist unterwegs

Er sieht aus wie eine Pinnwand, ist aber doch wie gewohnt aus Papier: der **neue Abfallkalender 2011**. Er wird in den nächsten Wochen wie gewohnt an alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt. Auf der „Pinnwand“ finden Sie aktuelle und nützliche Hinweise zur Abfallwirtschaft, zum Beispiel auch ein paar sehr angenehme Änderungen:

- Ab 2011 dürfen Dosen und sonstige Metallverpackungen auch in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack.
- Und die Gelbe Tonne wird ab Januar wieder mit der Blauen Tonne am selben Tag geleert.

Das Kalendarium zeigt sich ebenfalls in einem neuen – deutlich bunteren – Erscheinungsbild: Erstmals sind die verschiedenen Abfuhrtage der Tonnen auch in verschiedenen Farben zu sehen – da fällt der Überblick noch leichter.

Ansonsten sind wie gewohnt zwei Sperrmüll-Wertkarten enthalten. Sie können damit (oder auch auf unserer Internetseite) die Sperrmüllabfuhr bestellen.

Wichtige Adressen und Ansprechpartner finden Sie in einer eigenen Übersicht, z. B. auch die kostenlose Hotline der Fa. VEOLIA, Bergheimfeld, die ab Januar wieder die Gelben Tonnen / Gelben Säcke leert bzw. abholt. An dieser Stelle zur Erinnerung:

Alle Tonnen und auch der angemeldete Sperrmüll müssen jeweils **früh um 6.00 Uhr bereit stehen**. Nur so kann eine zuverlässige und reibungslose Abfuhr gewährleistet werden!

Wir von der Abfallberatung sind wie gewohnt im Landratsamt erreichbar unter der Telefonnummer 09721 / 55-546 oder unter abfallberatung@lrasw.de.

Falls jemand bis Ende Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann er bei seiner Gemeindeverwaltung ein Exemplar abholen.

Zur Ergänzung:

Unter www.ihr-umweltpartner.de finden Sie das Online-Formular zur Sperrmüllabholung. Weitere Serviceleistungen der Homepage sind die An-, Um- und Abmeldung der Müllgefäße (Bio- und Restmülltonne), die Gebrauchtborse mit vielen Angeboten zum Stöbern, ein Quiz mit monatlicher Gewinnchance und der „Erinnerungsservice“ für die Müllabfuhr: hier können Sie sich per E-Mail regelmäßig an die jeweiligen Abfuhrtage erinnern lassen.

Ablesung der Wasserzähler

Die Gemeinde führt Ende Dezember 2010 die Jahresablesung der Wasserzähler durch. Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Zähler zugänglich sind.

Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, bitten wir Sie den Zählerstand selbst abzulesen und der VG mitzuteilen.

Tel.Nrn.: 09382/607-28 und 607-58,

Fax Nr. 607-50.

e-mail-Adressen:

gerlinde.reppert@gerolzhofen.de

ingrid.jeschonnek@gerolzhofen.de

Ist keine Ablesung möglich und wird kein Zählerstand gemeldet, wird der Verbrauch anhand der Vorjahre geschätzt.

Verwaltungsgemeinschaft geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen ist am Freitag, den 7. Januar 2011 geschlossen.

Landratsamt geschlossen

Heiligabend, Silvester und am 7. Januar 2011

Landkreis Schweinfurt.

Das Landratsamt Schweinfurt ist an Heiligabend, 24. Dezember 2010, Silvester, 31. Dezember 2010, und am Freitag, 7. Januar 2011, geschlossen.

Auch das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und die Kompostanlage in Gerolzhofen sind am 24. und 31. Dezember 2010 geschlossen.

Im neuen Jahr ist das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten am Freitag, 7. Januar 2011, von 8 bis 15 Uhr und am Samstag, 8. Januar 2011, von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Kompostanlage in Gerolzhofen ist zu Beginn des neuen Jahres dann am 7. Januar 2011 von 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr sowie am 8. Januar 2011 von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Information zu Reise- und Ausweisdokumenten

- Für alle Ausweisdokumente wird ein biometrisches Bild benötigt.
- Zur Beantragung die bisherigen Ausweisdokumente **und** eine **aktuelle** Geburtsurkunde vorlegen
- Die Beantragung eines Personalausweises bis zum 16. Lebensjahr, bzw. Reisepass bis zum 18. Lebensjahr erfolgt per-

sönlich durch den Antragsteller **und beiden** Erziehungsberechtigten. Bei Verhinderung eines Erziehungsberechtigten, ist vor Antragstellung bei der VGem oder in den Mitgliedsgemeinden ein Formblatt für die Bevollmächtigung erhältlich, oder kann von der Homepage der Stadt Gerolzhofen unter http://www.gerolzhofen.de/BB_Passamt.html herunter geladen werden.

Bei alleinigem Sorgerecht ist ein Nachweis vorzulegen

- Die Abholung des neuen Personalausweises erfolgt persönlich durch den Antragsteller. Bei Aushändigung wird die Transport-PIN (Zusendung durch die Bundesdruckerei) in eine 6-stellige PIN geändert.

Übersicht der Gebühren :

Personalausweis	bis 24 Jahre	22,80 €
Personalausweis	ab 24 Jahre	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis		10,00 €
Reisepass	bis 24 Jahre	37,50 €
	ab 24 Jahre	59,00 €
Reisepass per Express		
	bis 24 Jahre	69,50 €
Reisepass per Express		
	ab 24 Jahre	91,00 €
Vorläufiger Reisepass		26,00 €
Kinderreisepass		13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass		6,00 €
(nur bei noch gültigen Pässen)		

Beim noch gültigen Kinderreisepass kann einmal ein aktuelles Bild eingefügt werden.

3. Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Frankenwinheim (WAS)

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1, 2 und 3 der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Frankenwinheim folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Frankenwinheim vom 12.11.1982 (Amtsblatt für die Stadt Schweinfurt und den Landkreis Schweinfurt

vom 15.12.1982, Nr. 48), zuletzt geändert durch Satzung vom 16.09.1998 (Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 24.09.1998, Nr. 7), wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Es dürfen nur Produkte und Geräte verwendet werden, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Einhaltung der Voraussetzungen des Satzes 1 wird vermutet, wenn eine CE-Kennzeichnung für den ausdrücklichen Einsatz im Trinkwasserbereich vorhanden ist. Sofern diese CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn das Produkt oder Gerät ein Zeichen eines akkreditierten Branchenzertifizierers trägt, insbesondere das DIN-DVGW-Zeichen oder DVGW-Zeichen. Produkte und Geräte, die

1. in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig hergestellt worden sind oder
2. in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in der Türkei rechtmäßig hergestellt oder in den Verkehr gebracht worden sind

und die nicht den technischen Spezifikationen der Zeichen nach Satz 3 entsprechen, werden einschließlich der in den vorgenannten Staaten durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das in Deutschland geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenwinheim, 13.12.2010
Gemeinde Frankenwinheim
gez.
Finster,
1. Bürgermeister

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Tel. 09382 / 607-33 oder 607-35 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Die Stadt Gerolzhofen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Leiter/in der Stadtgärtnerei

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Leitung unserer Stadtgärtnerei mit zwei Mitarbeitern und zeitweise Saisonarbeitskräften. Die Stadtgärtnerei ist zuständig für die Anlage, Unterhaltung und Pflege unserer zahlreichen Grünflächen und der Friedhöfe mit umfangreichem Pflanzenbestand. Bei Bedarf unterstützt die Gärtnerei den Bauhof bei Tätigkeiten im Außenbereich, insbesondere im Winterdienst.

Wir erwarten:

- engagierte Bewerber mit abgeschlossener Meisterprüfung als Landschaftsgärtner/in bzw. Gärtner/in mit mehrjähriger Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich öffentlicher Grünflächen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Team
- Führerscheinklasse BE/C1
- Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.12.2010 an die:
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
-Personalamt-
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bautechnikerin / einen Bautechniker der Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau oder eine/n Beschäftigten mit vergleichbarer Qualifikation

in Vollzeit ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellen von Ausschreibungen und Leistungsverzeichnissen nach VOB/VOL
- Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben, wie örtliche Bauleitung und Abrechnung
- Unterhaltung und Mitwirkung bei der Planung von haus- und betriebstechnischen Anlagen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft

- Vorprüfung von Bauanträgen
- Erstellen von Sitzungsvorlagen

Unsere Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte Technikerin bzw. staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau oder vergleichbare Qualifikation
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit in der Aufgabenwahrnehmung
- Sicherer Umgang mit den gängigen Windowsprogrammen, CAD-Kenntnisse
- Ziel orientiertes Handeln und Erfahrung mit öffentlichen Verwaltungen

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- leistungsorientierte Vergütung nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst.

Die Einstellung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgesehen. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.12.2010 an die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, -Personalabteilung- Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen, e-mail: personalamt@gerolzhofen.de

Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen** ist die

Ausbildungsstelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten

zu besetzen.

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2011 und dauert drei Jahre.

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen werden Fachangestellte für den Kommunaldienst ausgebildet.

Die Ausbildung gliedert sich in den praktischen Teil und einen theoretischen Teil. Den praktischen Teil absolvieren Sie in den einzelnen Fachbereichen der Verwaltungsgemeinschaft sowie behördenübergreifend. Der theoretische Teil findet sowohl an der Bayerischen Verwaltungsschule in den Schulzentren Holzhausen am Ammersee und Neustadt an der Aisch sowie in der Berufsbildenden Schule in Schweinfurt statt.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreicher

mittlerer Bildungsabschluss. Zudem erwarten wir ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Belastbarkeit und die Fähigkeit des zielorientierten Arbeitens.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und einen Arbeitsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in einer modernen Verwaltung anstreben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 14.01.2011 an die

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen,
-Personalabteilung-
Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe gewinnt und verteilt ca. 4,5 Mio. m³ Trinkwasser an rund 100.000 Einwohner in den Landkreisen Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen und Schweinfurt. Wir sichern die Versorgung mit 7 Gewinnungsgebieten und ca. 1.150 km Trinkwasserleitungen.

Für unsere Rohrnetzabteilung in Gochsheim-Weyer suchen wir baldmöglichst eine/-n

Rohrnetzmonteur/-in

Ihre Aufgaben

- Verlegen und Reparieren von Fern-, Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen
- Instandhaltung von Bauwerken und Wasserversorgungsanlagen

Ihr Profil

- Berufsausbildung als Gas- und Wasserinstallateur bzw. Rohrleitungsbauer
- Führerschein Klasse BE
- Hohe Belastbarkeit
- Teamfähig
- Selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wegen der Teilnahme am Bereitschaftsdienst ist ein Wohnort im Verbandsgebiet sinnvoll.

Die RMG ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Entlohnung erfolgt nach dem TV-V.

Ihr Ansprechpartner, Herr Betriebsleiter Alfred Eusemann, steht Ihnen für Rückfragen unter der Tel.-Nr. 09725 7000 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 07.01.2011 an:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe

Bergstraße 4 - 97490 Poppenhausen
www.rmg-poppenhausen.de

Erschließung von Einzelbauvorhaben durch Kleinkläranlagen

Im Einvernehmen mit dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen werden die Anforderungen an Abwasserbeseitigungsanlagen für die Beseitigung von Hausabwasser oder ähnlichem Schmutzwasser bekanntgegeben. Diese Bekanntmachung ist Grundlage bei der Erstellung von Gutachten im Sinne des Art. 17 a Abs. 1 Ziffer 2 Buchstabe B Bayerisches Wassergesetz (BayWG) durch die anerkannten privaten Sachverständigen nach Art. 78 BayWG.

Die Ortsteile, Weiler, Mühlen und Einzelgehöfte der Gemeinden werden in vier Gruppen eingeteilt.

- I Gebiete, in denen das Abwasser bereits zentral entsorgt wird.
In den betreffenden Ortschaften sind Wohnungsbauvorhaben zulässig, wenn das Grundstück tatsächlich an die zentrale Anlage angeschlossen wird. Dies ist durch die Gemeinde anzugeben. Bestehende Anwesen sind an die zentrale Anlage anzuschließen. Kleinkläranlagen sind hier nicht zulässig.
- II Gebiete, in denen das Abwasser kurzfristig zentral entsorgt werden wird (Zeitraum bis zu 7 Jahren).
Für die Übergangszeit ist eine Dreikammerausfallgrube nach DIN 4261 Teil 1 vorzusehen.
- III Gebiete, in denen das Abwasser nicht in absehbarer Zeit einer ordnungsgemäßen zentralen Reinigung zugeführt werden wird.
Für die Übergangszeit bzw. auf Dauer ist eine Kleinkläranlage mit einer biologischen Nachreinigungsstufe gem. DIN EN 12566 Teil 3 vorzusehen.
Durch Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW) ist bei Anwesen in den Gebietskennzeichnungen II und III die ordnungsgemäße häusliche Abwasserbehandlung aufzuzeigen.
Für die Übergangszeit bzw. auf Dauer wird eine wasserrechtliche Erlaubnis im vereinfachten Verfahren für die Einleitung in einen leistungsfähigen Vorfluter bzw. in das Grundwasser erteilt.
Bei Einleiten in den Untergrund ist Voraussetzung, dass durch einen Sachverständigen die Sickerfähigkeit des Untergrunds nachgewiesen wird.

W Nicht unter Art. 17 a BayWG fallende Vorhaben.

Dies sind Bauvorhaben in bereits bestehenden und künftigen Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten sowie in Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen.

Die Begutachtung einer Einleitung aus einer Kleinkläranlage obliegt hier dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen. Für die wasserrechtliche Gestattung ist ein Verfahren nach Art. 17 BayWG durchzuführen.

Für alle Kleinkläranlagen gilt:

Die ordnungsgemäße Errichtung der Kleinkläranlage ist durch eine entsprechende Bescheinigung eines PSW gegenüber der Kreisverwaltungsbehörde nachzuweisen (Art. 69 BayWG).

Für die Eigenüberwachung der Kleinkläranlagen wird auf Anhang 2 Vierter Teil der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) hingewiesen, insbesondere ist alle 2 Jahre dem Landratsamt Schweinfurt eine Bescheinigung eines PSW über die Funktionstüchtigkeit der Anlagen vorzulegen.

In landwirtschaftlichen Betrieben anfallendes Abwasser, das dazu bestimmt ist, auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Böden aufgebracht zu werden, bleibt davon und von der Gebietskennzeichnung unberührt (Art. 42 Bayerische Bauordnung).

In der 1. Spalte der Gebietskennzeichnung wird jeder Gemeindeteil einer der vier o.g. Gruppen zugewiesen. Die 2. Spalte der Gebietskennzeichnung legt weitergehende Anforderungen an die Abwasserbeseitigung fest, wenn solche für einen Gemeindeteil aus wasserwirtschaftlichen Gründen notwendig sind. Hierfür dienen folgende Kennzeichnungen:

K Karst

Für die Abwasserbehandlung ist eine Anlage mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Reinigungs-klasse + H erforderlich. In diesem Fall kann die nachfolgende Versickerung dann beliebig erfolgen (z.B. über nachgeordneten Sickerschacht oder Untergrundverrieselung). Anstelle von Anlagen mit Reinigungs-klasse + H ist auch eine beliebige mechanisch-biologische Anlage mit nachfolgender offener Versickerung des behandelten Abwassers über eine belebte Bodenzone möglich. In diesem Fall muss eine Versickerungsfläche von mindestens 1,5 m²/EW (Mindestfläche 6 m²) über min-

destens 20 cm Oberboden vorgesehen werden; die Beschickung soll intermittierend erfolgen.

D Reinigungsklasse D

Für die Abwasserbehandlung ist eine Anlage mit zusätzlicher Denitrifikation erforderlich.

Die genannten weitergehenden Anforderungen (K und D) gelten nur bei Versickerung des gereinigten Abwassers. Ist eine Einleitung in ein oberirdisches Gewässer möglich, so ist das gereinigte Abwasser in dieses oberirdische Gewässer einzuleiten. Bei der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer gelten in der Regel keine weitergehenden Anforderungen. Bei einer Häufung von Einzeleinleitungen in ein oberirdisches Gewässer bzw. in ein zusammenhängendes Gewässersystem in einem begrenztem Raum ist eine Anforderungsbetrachtung und gegebenenfalls eine Festlegung der Reinigungsklasse N (Anlage mit zusätzlicher Nitrifikation) durch das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen notwendig.

Die Gebietskennzeichnung wird in Zusammenarbeit von Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen und Landratsamt Schweinfurt jährlich aktualisiert bzw. fortgeschrieben und erneut amtlich bekanntgemacht.

Abwasserentsorgung im Landkreis Schweinfurt

Ausplanungsstand September 2010
Ortsverzeichnis Frankenwinheim

Gemeinde	Gemeindeteil	Gebietskennzeichnung	Reinigungsstufe
Frankenwinheim	Frankenwinheim		
	Fl.Nr. 451/2	III	C
	Frankenwinheim		
	Fl.Nr. 451/3	III	C
Frankenwinheim	Frankenwinheim		
	Fl.Nr. 451/4	III	C
	Frankenwinheim		
	Fl.Nr. 1861	III	C

Aufgrund der Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZZKKA) gemäß Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 23.04.2003 (AllMBI S. 161) und Neubekanntmachung zum 18.10.2006, veröffentlicht am

30.10.2006 im AllMBI besteht die Möglichkeit der finanziellen Förderung für den Bau, die Erweiterung und Nachrüstung privater Kleinkläranlagen. Allerdings stehen die Mittel bis zum 31.12.2010 zur Verfügung, solange das Budget nicht ausgeschöpft ist. Der Förderantrag ist bei der Gemeinde einzureichen. Es besteht im Einzelfall unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit der vorzeitigen Baufreigabe.

Weitergehende Informationen gibt es im Internet unter: www.rzkka.bayern.de

Hinweis: Für jede Einleitung ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Diese ist beim Landratsamt Schweinfurt mit dem Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft zu beantragen

Aufruf der Zensus-Erhebungsstelle am Landratsamt Schweinfurt:

Interviewer für Volkszählung (Zensus) 2011 gesucht

Im Rahmen der Volkszählung 2011 (Zensus 2011) sucht das Landratsamt Schweinfurt für verschiedene Befragungen interessierte und tatkräftige Bürgerinnen und Bürger.

Ab 09. Mai 2011 (Zensusstichtag) bis Ende Juli 2011 erfolgt die Befragung von Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften. Zwischen Oktober 2011 und April 2012 sind ergänzende Befragungen zur jetzt bereits angelaufenen Gebäude- und Wohnungszählung vorgesehen.

Für diese Befragungen suchen wir volljährige Personen, die insbesondere

- zuverlässig und genau arbeiten können,
- gute Deutschkenntnisse besitzen,
- zeitlich flexibel und verschwiegen sind,
- freundlich auftreten können und telefonisch erreichbar sind.

Eine anderweitige oder missbräuchliche Verwendung der bei den Befragungen gewonnen Erkenntnisse ist natürlich nicht erlaubt. So sind daher z. B. Mitarbeiter von Versicherungen oder der GEZ von dieser Tätigkeit vorsorglich ausgeschlossen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine attraktive Aufwandsentschädigung von bis zu 7,00 € je befragter Person gewährt. Anfallende Ausgaben (z.B. Fahrtkosten) werden gegen Nachweis erstattet.

Vor Beginn der Befragung erfolgt im März/April 2011 eine entsprechende Schulung im Landratsamt Schweinfurt.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dann melden Sie sich bitte bei der Zensus-Erhebungsstelle des Landratsamtes Schweinfurt, Tel. 09721/55-685 oder -695, E-Mail: zensus@lrasw.de.

Weitere allgemeine Informationen erhalten Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de. Unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus/00260.php können zudem die einzelnen Fragebögen eingesehen werden.

Stipendien für ein Schuljahr im Ausland

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen ist für viele junge Leute eine Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern. Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr **2011/2012** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, kann sich jetzt für einen High School Aufenthalt bewerben. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schulberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Auch für das Schuljahr 2011/2012 vergibt die gemeinnützige Organisation TREFF – International Education e.V. wieder **Teilstipendien im Gesamtwert von 25.000 €**. Um die Stipendien bewerben sich Schüler im Alter von 15-17 Jahren mit guten schulischen Leistungen, die sich aber aus finanziellen Gründen den Auslandsaufenthalt nicht leisten können.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF – International Education e.V.
Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 – 696696-0
Fax: 07121 – 696696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
www.treff-sprachreisen.de

Kolping-Familienprogramm 2011

Das neue Programm der Familien-Bildung von Kolping liegt druckfrisch auf dem Tisch!

Angebote sind unter anderem: ein Musikalisches Wochenende für die ganze Familie, Wochenenden für Paare, Mutter-Kind-Tage, Vater-Kind-Wochenende und vieles mehr zu aktuellen Themen rund um die Familie.

Das Familienprogramm ist erhältlich beim Kolping-Erwachsenen Bildungswerk Würzburg (Tel. 0931/41 999-420) oder auch im Internet www.kolpingwerk-mainfranken.de.

Information:

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Würzburg e.V.

Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel. 0931/41999-420

Fax 0931/41999-401

E-Mail: kebw@kolping-mainfranken.de

Abwechslungsreiche Angebote der Kommunalen Jugendarbeit

Betreuung und Freizeiten in den Ferien 2011

Landkreis Schweinfurt.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt weist schon jetzt auf Ferienfreizeiten und Angebote im kommenden Jahr hin.

Für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren gibt es wieder eine „Ferienbetreuungen vor Ort“. In den Pfingstferien (14. bis 17. Juni 2011) in Sennfeld und in den Herbstferien (31. Oktober bis 4. November 2011; nicht am Feiertag) in Niederwerrn. Die „Ferien vor Ort“ kosten jeweils 28 Euro.

Die gleiche Zielgruppe spricht die Kinderzeltfreizeit in Wasserlosen in den Sommerferien (31. Juli bis 6. August 2011), die 69 Euro kostet, und das Angebot am schulfreien Buß- und Betttag (16. November 2011) in Schonungen (für 8,50 Euro inklusive Mittagessen), an.

Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 bzw. 17 Jahren können ihre Pfingstferien mit dem Outdoor-Action-Trip am Ellertshäuser See (23. bis 26. Juni 2011) erlebnisreich verbringen (88 Euro) und in den Sommerferien nach Frankreich in Camargue und anschließend an den Neuchâtel See (Schweiz) fahren. Das Angebot vom 28. August bis 9. September 2011 kostet 398 Euro. 15- bis 20-Jährige haben Ende August wieder die Möglichkeit, an einer Internationalen Jugendbegegnung teilzunehmen: Vom 20. bis 30.

August 2011 geht's nach Spanien/Asturien. Im Preis von 379 Euro ist auch gleich die Teilnahme an der Begegnung 2012 im Landkreis Schweinfurt eingeschlossen.

Weitere Informationen bei der Kommunalen Jugendarbeit unter www.koja-schweinfurt.de, Tel. (09721) 55-519.

Räum- und Streupflicht

Bei Schnee und Glatteis auf Straßen und Gehwegen wird wieder auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Jeder Grundstückseigentümer hat die begehbaren Flächen vor seinem Grundstück an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen, und das Eis zu beseitigen. Der geräumte Schnee und die Eisreste sind neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten. Es sollte darauf geachtet werden, dass geparkte Pkw's die Räum- und Streufahrzeuge nicht behindern. Bitte beachten Sie diese Vorschriften. Sie haften bei evt. Unfällen.

gez.

Finster, 1. Bürgermeister

Allgemeine Information zum Winterdienst durch die Gemeinde, betrifft nur den Fahrverkehr auf Gemeindestraßen

(Auszug aus einer Information der Bundesgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer)

Die Räumspflicht der Gemeinde richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Kommunen.

Streupflicht innerorts: Für den **Fahrverkehr** besteht nur an **verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen** eine Streupflicht, beide Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein.

Streupflicht außerorts: Hier sind für den Fahrverkehr nur verkehrswichtige und gleichzeitig besonders gefährliche Fahrbahnstellen zu sichern.

Verkehrswichtig sind Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehr zu rechnen ist.

Gefährlich sind Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann, z.B. scharfe und unübersichtliche Kurven, besondere Gefällstrecken, schwierige oder unübersichtliche Kreuzungen und Einmündungen.

Radwege unterliegen nicht der Räum- und Streupflicht durch die Gemeinde! Auf den Radwegen erfolgt somit kein Winterdienst!

Erheblich leistungsfähigere Kommunen im Landkreis als unsere Gemeinde verzichten schon seit Jahren auf den kompletten Winterdienst in Wohnsiedlungen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Winterdienst der Gemeinde auf das Nötigste beschränkt ist.

gez.

Finster, 1. Bürgermeister

Neues Gastgeberportal für die Region Schweinfurt 360°

Verbesserte Präsentations- und Buchungsmöglichkeit - Datenerhebung läuft ab sofort

SCHWEINFURT STADT UND LAND

Stadt und Landkreis Schweinfurt bündeln seit April diesen Jahres die touristischen Interessen und vermarkten diese gemeinsam. In vielen Bereichen stehen Umstrukturierungen und Neuorganisationen an. So gibt es u. a. auch eine neue Werbepattform für Unternehmungen in Stadt und Land Schweinfurt.

Künftig wird es auf der Tourismus-Homepage www.schweinfurt360.de ein attraktives Online-Gastgeberportal mit Druck- bzw. Downloadfunktion geben, welches ein gedrucktes Gastgeberverzeichnis ersetzt. Gleichzeitig ist ein erweitertes und technisch verbessertes Online-Reservierungssystem für die Region Schweinfurt im Aufbau, welches ebenfalls bis Ende 2010 online geht. Für die Unternehmungen in Stadt und Land bietet das System – je nach Bettenzahl – verschiedene Möglichkeiten, sich zu präsentieren und gebucht zu werden. Größere Häuser können weiterhin ihre Kontingente selbst verwalten und pflegen und vom Gast direkt online gebucht werden. Aber auch kleineren Betrieben bietet die Tourist-Information Schweinfurt 360° einen neuen, besonderen Service - die Buchungsanfrage: Startet der Gast über das System eine solche Anfrage, geht diese bei der Tourist-Information Schweinfurt 360° ein, wird zeitnah bearbeitet und der Gast erhält umgehend eine Rückmeldung. Alle Betriebe, die sich für die Aufnahme in das neue Gastgeber-

berportal entscheiden, erhalten einen eigenen Zugang (Login), so dass die Datenpflege selbst erledigt und aktuell gehalten werden kann. Neben den Kontaktdaten ist es möglich, detaillierte Informationen zum individuellen Angebot sowie geeignetes Bildmaterial einzustellen. Angesprochen sind sämtliche Unter- kunftsbetriebe vom Hotel über Gasthof und Pension bis hin zur Vermietung von Ferien- häusern, Ferienwohnungen und Privatzim- mern in Stadt und Landkreis Schweinfurt. Daneben werden auch die Camping- und Wohnmobilstellplätze in der Region erfasst. Nähere Informationen zum neuen Online-Gast- geberportal, den damit verbundenen Präsen-

tationsmöglichkeiten und Gebühren sowie die entsprechende Vereinbarung, sind bei der Tou- rist-Information Schweinfurt 360°, Rathaus, Markt 1, 97421 Schweinfurt, tourismus@schweinfurt360.de erhältlich. Ansprechpartnerinnen sind Frau Beuerlein, Telefon 09721/51-3604, bettina.beuerlein@schweinfurt360.de., und Frau Dannhäuser, Telefon 09721/51-3606, tanja.dannhaeuser@schweinfurt360.de. Die Aufnahme in das neue System ist ab so- fort möglich. Bitte beachten Sie, dass die der- zeitige Listung der Unter- kunftsbetriebe auf der Homepage www.schweinfurt360.de mit dem Systemwechsel wegfällt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, 22.12.10: Dr. med. Dittmar Schulz, Gra- benstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Donnerstag, 23.12.10: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Freitag, 24.12.10: Harald Herterich, Hermann-Löns- Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Samstag, 25.12.10: Dr. med. Joachim Ruppig, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Sonntag, 26.12.10: Harald Herterich, Hermann-Löns- Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Mittwoch, 29.12.10: Harald Herterich, Hermann-Löns- Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Donnerstag, 30.12.10: Dr. med. Peter Schmitt, And- reas-Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Freitag, 31.12.10: Dr. med. Peter Schmitt, Andreas- Halbig-Str. 3, Donnersdorf, Tel. 09528 / 1213

Samstag, 01.01.11: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Sonntag, 02.01.11: Dr. med. Eberhard Wütscher, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Mittwoch, 05.01.11 Dr. med. Heidi Kempf, Riemen- schneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Donnerstag, 06.01.11 Dr. med. Heidi Kempf, Rie- menschneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 07.01.11: Michaela Paul, Riemenschneider- weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Samstag, 08.01.11: Michaela Paul, Riemenschnei- derweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Sonntag, 09.01.11: Dr. med. Dittmar Schulz, Gra- benstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Mittwoch, 12.01.11: Harald Herterich, Hermann-Löns- Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

Freitag, 14.01.11: Dr. med. Werner Weigand, Markt- platz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Samstag, 15.01.11: Dr. med. Werner Weigand, Markt- platz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

Sonntag, 16.01.11: Dr. med. Brigitte Götz, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

Mittwoch, 19.01.11: Dr. med. Joachim Ruppig, Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

Freitag, 21.01.11: Dr. med. Tobias Weigand, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Samstag, 22.01.11: Dr. med. Tobias Weigand, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Sonntag, 23.01.11: Dr. med. Tobias Weigand, Bahn- hofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

Mittwoch, 26.01.11: Dr. med. Heidi Kempf, Riemen- schneiderweg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

Freitag, 28.01.11: Dr. med. Dittmar Schulz, Gra- benstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

Samstag, 29.01.11: Dr. med. Holger Hermann, Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

Kinderärzte:

Mittwoch, 22.12.10: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 24.12.10: Dr. med. Elisabeth Gimpl, Neu- torstr. 4, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 22881

Samstag, 25.12.10: Dr. med. Stephan Fösel, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 50707

Sonntag, 26.12.10: Dr. med. Klaus Hoffmann, Fried- hofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Mittwoch, 29.12.10: Stephan Schneider, Birkenstr. 9, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721 23086

Freitag, 31.12.10: Dr. med. Jutta Oberndorfer, Bachstr. 7, 97453 Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Samstag, 01.01.11: Dr. med. Johann Ibel, Schön- bornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Sonntag, 02.01.11: Dr. med. Georg Vit, Sie- benbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Mittwoch, 05.01.11: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Freitag, 07.01.11: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Samstag, 08.01.11: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Sonntag, 09.01.11: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 12.01.11: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Freitag, 14.01.11: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Samstag, 15.01.11: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Sonntag, 16.01.11: Stadler Johannes, Bahnhofstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8971

Mittwoch, 19.01.11: Dr. med. Johann Ibel, Schönbornstraße 15, 97440 Werneck, Tel. 09722 94720

Freitag, 21.01.11: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Samstag, 22.01.11: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sonntag, 23.01.11: Jörg Blume, Ludwigstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Mittwoch, 26.01.11: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Freitag, 28.01.11: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Samstag, 29.01.11: Dr. med. Georg Vit, Siebenbrückleinsgasse 6, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 25272

Sonntag, 30.01.11: Dr. med. Klaus Hoffmann, Friedhofstr. 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721 749090

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: 01805 / 191212.

Zahnarztendienst:

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.)

Freitag, 24.12.10: Dr. Jens-Olaf Sachau, Bahnhofstr. 13, 97353 Wiesentheid, Tel. 09383 97470

Samstag, 25.12.10: Dr. Georg-Friedrich Schorr, Brunnengasse 3, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 5101

Sonntag, 26.12.10: Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 31142

Montag, 27.12.10: Dr. Olaf Hiltl, Spitalstraße 18, 97332 Volkach, Tel. 09381 6755

Dienstag, 28.12.10: Dr. med. dent. Christian Sieber, Hauptstr. 9, 97332 Volkach, Tel. 09381 1313

Mittwoch, 29.12.10: Dr. med. Manfred Greger, Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 31131

Donnerstag, 30.12.10: Dr. Friedrich Berling, Schelfengasse 3, 97332 Volkach, Tel. 09381 2944

Freitag, 31.12.10: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8571

Samstag, 01.01.11: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8571

Sonntag/Montag, 02./03.01.11: Dr. Barbara Kromholz, Weingartenstr. 3, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 90111

Dienstag/Mittwoch, 04./05.01.11: Dr. Barbara Kromholz, Weingartenstr. 3, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 90111

Donnerstag, 06.01.11: Dr. med. dent. Christian Sieber, Hauptstr. 9, 97332 Volkach, Tel. 09381 1313

Freitag, 07.01.11: Dr. Henriette Godulla, Lindenberg 2, 97509 Kolitzheim, Tel. 09385 471

Samstag/Sonntag, 08./09.01.11: Gabriele Arnold, Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf, Tel. 09528 951791

Samstag/Sonntag, 15./16.01.11: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 8571

Apothekendienst:

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr).

20.12. Apotheke am Hag Sulzheim; 21.12. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 22.12. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 23.12. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 24.12.. Linden-Apotheke Grettstadt; 25.12. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 26.12. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 27.12. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 28.12. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 29.12. Marien-Apotheke Volkach; 30.12. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 31.12. Apotheke am Hag Sulzheim;

01.01.11. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 02.01. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 03.01. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 04.01. Linden-Apotheke Grettstadt; 05.01. Ahorn-Apotheke Kolitzheim, Hassfurt; 06.01. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 07.01. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 08.01. Kronen-Apotheke Gerolzhofen; 09.01. Franken-Apotheke Sennfeld; 10.01. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen; 11.01. Apotheke am Hag Sulzheim; 12.01. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen; 13.01. Stadt-Apotheke Prichsenstadt; 14.01. Julius-Echter-Apotheke Volkach; 15.01. Marien-Apotheke Wiesentheid; 16.01. Ahorn-Apotheke Kolitzheim; 17.01. Stadt-Apotheke Gerolzhofen; 18.01. Riemenschneider-Apotheke Volkach; 19.01. Kronen-Apotheke Gerolzhofen;

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

**JETZT
HANDELN UND SPAREN
UMSTEIGEN AUF
100 % NATURSTROM**



ÜZ-NATUR-12

- ☑ Erstmalig günstiger als Haushaltsstrom
- ☑ Grundpreis um 12,00 € pro Jahr reduziert
- ☑ Garantiert aus bayerischer Wasserkraft
- ☑ Strom - Preis - Garantie bis 31.12.2012

Die Garantie gilt für den reinen – in ÜZ-Verantwortung stehenden – Energiekostenanteil sowie das Netzentgelt. Ausgeschlossen sind sämtliche Steuern, Abgaben und sonstige hoheitlich auferlegten Belastungen, bei deren Änderungen Preise angepasst werden können. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Kunden der ÜZ bzw. Abnehmer im Netzgebiet der ÜZ. Das Netzgebiet finden Sie auf unserer Internetseite.

Mehr als ein Drittel unserer Kunden hat schon reagiert. Handeln auch Sie: Jetzt.

Alle Einzelheiten unter
09382/604-603 oder www.uez.de

Danke

Ich habe einmal zu einer 90-jährigen Frau gesagt: „Wenn man 90 Jahre alt wird, ist es eine Gnade.“ Nun bin ich selbst so alt geworden und habe meinen

90. Geburtstag

feiern dürfen.

Ich danke allen, die mir in Wort, Schrift, in Form von Geschenken besondere Freude bereitet haben: meinen Verwandten, Bekannten und den lieben Nachbarn.

Besonders danke ich der Geistlichkeit, Herrn Pfr. Stefan Mai, Herrn Pfarrvikar Michael Prokschi und meinem lieben Neffen, Pfr. Werner Vollmuth, sowie Herrn 2. Bürgermeister Otto Kunzmann.

Ich denke auch an alle, denen ich im Leben begegnet bin.

Ein Danke und ein Vergelts Gott!

Josef Finster

Dezember 2010

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, ganz besonders Herrn Pfarrer Stefan Mai, Herrn Vikar Michael Prokschi und Herrn Bürgermeister Robert Finster, für die Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke, anlässlich meines

95. Geburtstages.

Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Frankenwinheim im September 2010

Justina Böhm

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön meinen Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit guten Wünschen und Geschenken soviel Freude bereitet haben.

Hanni Gernert

Holzversteigerung

Am Donnerstag, den 30. Dezember 2010 wird das gemeindliche Brennholz versteigert.

Treffpunkt:

8.30 Uhr in der „Hörnau“ (Richtweg)
14.00 Uhr Baubude Frankenwinheim

Da es in diesem Jahr zu vielen Losen kam, sind zu beiden Terminen Interessenten aus beiden Ortsteilen herzlich eingeladen.

R. Finster

1. Bürgermeister

Termine

26.12..	SV Frühschoppen
---------	-----------------